

**kaufein-
daheim.at**
in Braunau

03.02.2021 / KW 05 / www.tips.at



Landesleiter Der Minger Stephan Eichelsberger ist seit Jänner neuer Landesleiter der Landjugend OÖ. Im Tips-Interview spricht er über sein neues Amt. Seite 4 / Foto: Andreas Huber



Unterhaltungsbranche Vor der Pandemie war Rudolf Girghuber alias Zauberclown Rudolfpho in ganz Oberösterreich unterwegs. Jetzt kann er wegen Corona nicht mehr auftreten.

Seite 6 / Foto: Zauberclown Rudolfpho

Friseure klagen über ihre Lage

Seite 2

Take-Away & Skibetrieb Info: hauser-kaibling.at

HAUSER Kaibling
Alle Anlagen geöffnet
inkl. Skischaukel von 6. - 14.2.

■ Green-Building

Der neue Bauteil des Krankenhauses Braunau weist im Vergleich zu Neubauten eine Energieeinsparung von 25 Prozent auf. >> Seite 3

■ Corona in Brasilien

Der Mauerkirchner Stefan Nemetz lebt und arbeitet in Sao Paulo. Er berichtet von der angespannten Lage vor Ort. >> Seite 10

■ Rückblick

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen waren vergangenes Jahr 1.357 Stunden im Einsatz. >> Seite 13

■ Ausbau-Pläne

Rund 40 Millionen Euro investiert OMV in den Ausbau der Cracker-Anlagen in der Raffinerie Burghausen. >> Seite 22

BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at
RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at

HÖRGERÄTE



Augustin Zandl
Geschäftsführer
Dipl. Pädakustiker
Staatl. gepr. Hörgeräteakustiker

Peter Ch. Ortner
Inhaber
Dipl. Pädakustiker
Hörgeräteakustikermeister

STIMMUNGSLAGE

Friseurinnen klagen über derzeitige Situation und sehnen Öffnung herbei

POLLING/ALTHEIM/BEZIRK BRAUNAU. Eine Berufsgruppe, die derzeit schwer mit den Lockdown-Maßnahmen und den damit verbundenen Geschäftsschließungen zu kämpfen hat, ist die der Friseurinnen. Besonders die Salonbesitzer müssen auf Ersparnis zurückgreifen, um Umsatzverluste und Fixkosten decken zu können. Tips hat dazu stellvertretend mit Bettina Hirschlinger vom Friseurstudio „Verföhnt“ in Polling und Gerlinde Fuchs, Eigentümerin des Haarstudios Gerlinde in Altheim, über ihre aktuelle Gefühlswelt gesprochen.

von ALEXANDER KOBLER

Der Ausdruck Corona-Frisur hat sich seit dem letzten Jahr schon zu etwas wie einem geflügelten Wort entwickelt. Dabei würden die Profis an der Schere doch einfach nur gerne wieder ihrer Arbeit nachgehen und den Menschen mit einem schönen Haarschnitt eine Freude machen. Doch nachdem sie ihre Läden schon im letzten Frühjahr schließen mussten, herrscht auch seit Dezember wieder Stillstand und die Friseurinnen sind gezwungen, abzuwarten, bis sie ihre Kunden unter entsprechenden Hygieneauflagen wieder empfangen dürfen.

Situation sei beängstigend

„Beängstigend“, etwa nennt Bettina Hirschlinger vom Friseurstudio „Verföhnt“ in Polling die aktuelle Situation. „Ich glaube, dass wir noch eine harte Zeit vor uns haben“, befürchtet die Salonbesitzerin. Staatliche Unterstützung habe sie zwar schon erhalten, aber wenn man keine Rücklagen habe, könne man die Ausfälle aufgrund der Schließung nicht bewältigen, gibt sie zu bedenken. Auch ihre Kunden warten bereits seh-



Allzeit bereit, wartet Friseurmeisterin Gerlinde Fuchs in ihrem Altheimer Geschäft darauf, endlich wieder Kunden empfangen zu dürfen.

Foto: Privat

süchtig auf die Wiedereröffnung: „Natürlich warten alle Kunden schon, bis es wieder losgeht, es ist eine lange Zeit gewesen und gar nicht alle haben vor Weihnachten überhaupt noch einen Termin bekommen.“ Hirschlinger stellt sich auf einen großen Ansturm ein, wenn es wieder losgeht.

Derzeit macht sie viele Online-Schulungen und kann auch viel Zeit mit ihrer Tochter verbringen, die das sehr genießt. Da sie ihr Geschäft bei sich zu Hause hat, müsse sie wenigstens keine Miete zahlen. „Für manche Maßnahmen habe ich kein Verständnis mehr, es ist vieles nicht logisch“, ärgert sich die Pollingerin. Die Hygienekonzepte könne sie gut einhalten, Einteilung sei dabei das Wichtigste und ohne Termin gehe ohnehin nichts.

Auch Gerlinde Fuchs vom Haarstudio Gerlinde in Altheim ist mit der aktuellen Lage mehr als unzufrieden: „Nach 40 Jahren Berufserfahrung wie bei mir ist die Situation vielleicht noch etwas anders zu bewerten als bei jüngeren, selbstständigen Friseurinnen, die trifft es teilweise deutlich ärger. Aber natürlich ist das Ganze eine Katastrophe, da braucht man gar nicht mehr viel zu beschönigen“, erklärt die Altheimerin. Sie nehme die Förderungen in Anspruch und be-

sonders die Abwicklung der Härtefonds funktioniere sehr gut, wenn gleich dadurch auch nur Fixkosten gedeckt werden könnten. Nicht nur die Friseurinnen selbst, sondern auch die Kunden seien mittlerweile zusehends verzweifelt, gibt Gerlinde Fuchs zu bedenken.

„Ich habe noch von keinem einzigen Fall gehört, dass sich je-

Ich habe noch von keinem einzigen Fall gehört, dass sich jemand beim Friseur infiziert hätte.

GERLINDE FUCHS

mand beim Friseur infiziert hätte. Warum kann man beispielsweise nicht so ein Konzept anwenden, wie es etwa bei Trafiken der Fall ist? Es wäre meiner Meinung nach viel besser, wenn es wenigstens ein wenig dahintröpfeln würde, da wir ohnehin nur mehr auf Termin arbeiten und so auch alle Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden können.“

Sie verstehe auch nicht, wieso die Zahlen trotz der Lockdown-Maßnahmen weiter nicht entscheidend nach unten gehen. „Ich finde, daher gehört jetzt wieder aufgesperrt und es sollten Lockerungen gemacht werden. Ich empfinde das mittlerweile schon als Bestrafung,



Friseurin Bettina Hirschlinger

Foto: Privat

weil sich wirklich ein Großteil der Menschen vorbildlich an die Maßnahmen hält“, so Fuchs.

In ihrem Salon beschäftigt sie noch eine Teilzeitkraft sowie einen Lehrling. Da eine große Nachfrage der Kunden vorhanden sei, habe sie auch schon eine Vielzahl an Terminen vergeben, die sie bei einer Lockdown-Verlängerung natürlich nochmals nach hinten verschieben müsste. Für die erste Zeit nach der Wiedereröffnung rechnet Fuchs jedenfalls mit Arbeitstagen von elf bis zwölf Stunden, um den großen Ansturm zu bewältigen und auch halbwegs die Umsatzeinbußen zu kompensieren.

Generell fordert die Altheimerin deutlich mehr Eigeninitiative und -verantwortung ein. „Mir fehlt da mittlerweile einfach auch der Hausverstand von Seiten der Regierung.“ An den Hygienestandards sollte es ihrer Meinung nach jedenfalls nicht scheitern, da das Konzept wunderbar funktioniere. Die Zeit des Lockdowns habe sie unter anderem dazu genutzt, um den Laden wieder einmal richtig durchzuputzen, Steuerunterlagen zu erledigen und sich um familiäre Angelegenheiten zu kümmern. „Ich wehre mich mittlerweile schon entschieden gegen die gegenwärtige Situation“, meint Fuchs und spricht dabei wohl vielen ihrer Berufskollegen aus der Seele. ■

URKUNDE

Neuer Bauteil im Krankenhaus wird energiesparendes „Green Building“

BRAUNAU. Der neue Bauteil 10 des Krankenhauses Braunau weist im Vergleich zur Bauordnung von Neubauten 25 Prozent Energieeinsparung auf.



Erwin Windischbauer, Geschäftsführer des Krankenhauses Braunau (v. l.), Karlheinz Zopf von der Architekturwerkstatt ZOPF ZT-GmbH, Werner Grafinger, Controlling Jastrinsky GmbH & Co KG, und Markus Plunger, technischer Leiter des Krankenhauses Braunau, können die Urkunde bereits in Händen halten.

Foto: Krankenhaus Braunau

Das entspricht den Zielen des GreenBuilding-Programms der EU, was mit einer Urkunde bestätigt wurde. Diese Energieeinsparung wird vor allem durch eine effiziente Kreislaufverbund-Wärmerückgewinnung bei den Lüftungsgeräten erreicht. Die zugeführte frische Luft wird dabei mit der Wärme beziehungsweise Kühle der verbrauchten Luft je nach Bedarf aufgewärmt oder gekühlt. Die Anlage wird einen Wirkungsgrad von 75 Prozent aufwei-

sen, was bis zu 25 Prozent höher ist als bei herkömmlichen Anlagen.

Automatisierte Beleuchtung

Im neuen Bauteil, der die Innere Medizin 1, die Chirurgie und die Radiologie beinhaltet, kommt auch LED-Lichttechnik zum Ein-

satz, wodurch weniger Energie verbraucht wird. Leuchten werden durch ein Bus-System gesteuert. Dieses gewährleistet eine automatisierte Beleuchtung, die sich nach Außentemperatur und Sonnenstand richtet. Über die Außenwand und die Fenster soll zudem

wenig Wärme verloren gehen. Die Beheizung erfolgt mit Geothermie und Biomasse in erster Linie über erneuerbare Energie.

„Wir bemühen uns schon seit mehr als zwei Jahrzehnten darum, dass wir möglichst effizient und nachhaltig mit unseren Ressourcen umgehen. Das geht nur, weil unsere Geschäftsführung die Umweltschutz-Maßnahmen voll unterstützt“, betont Markus Plunger, der technische Leiter im Krankenhaus. Eingereicht wurde das Projekt von der Enacon ZT-GmbH, dem Planer der Technischen Gebäudeausrüstung des Krankenhauses. Das österreichische Institut für Bauen und Ökologie beurteilte das Projekt als positiv. 2024 soll der neue Bauteil in Betrieb gehen. ■

TARSDORF

15 MIETKAUFWOHNUNGEN



Fertigstellung
Frühjahr 2022

- massive Ziegelbauweise
- 55 m² und 75 m² Wohnfläche
- Carport und PKW Abstellplatz
- hohe Wohnbauförderung
- Liftanlage
- HWB=35,5 kWh/m²a, fGEE 0,73

ISG

Tel. 0 77 52 858 28

www.isg-wohnen.at

endlich daheim

PLISSEE



Die neuen Insektenschutz-Plissees für Türen bieten Ihnen alle Extras, um Ihr Heim zuverlässig vor Insekten zu schützen. Wir beraten Sie gerne:

TAUSEND IDEEN FÜR EIN SCHÖNERES ZUHAUS
DECO DOMUS
Lessing

DER FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG

INNSTRASSE 32 • 84359 SIMBACH AM INN

TEL. +49 (0) 8571-86 73 • FAX +49 (0) 8571-72 26

ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 8.00 - 18.00 UHR, SA 8.00 - 13.00 UHR

LANDJUGEND

Neuer Landesleiter will den ländlichen Raum aktiv mitgestalten

MINING/OÖ. Seit Jänner ist Stephan Eichelsberger aus Mining neuer Landesleiter der Landjugend OÖ. Neben der Landjugend bringt er sich auch bei der örtlichen Feuerwehr und der Trachtenmusikkapelle ein. Im Tips-Interview spricht der 24-Jährige, der beruflich als Vertreter für mobile Hühnerställe im gesamten deutschsprachigen Raum tätig ist, über sein Engagement für die Landjugend, seine Visionen und wie die Corona-Pandemie die Arbeit der Jugendlichen auf Landes- und Bezirksebene beeinflusst.

von ALEXANDER KOBLER

Tips: *Stephan, wie stolz bist du auf deine Wahl zum neuen Landesleiter der Landjugend?*

Stephan Eichelsberger: Es ist für mich eine große Ehre, die Landjugend Oberösterreich gemeinsam mit unserer Landesleiterin Theresa Neubauer führen zu dürfen. Als ich vor sieben Jahren in den Ortsgruppenvorstand gewählt wurde, war es für mich natürlich unvorstellbar, wo mich dieser Weg hinführen wird. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und bin stolz und vor allem dankbar, dass mir unsere 15 Bezirksorganisationen



Foto: Landjugend OÖ

Der Mining' Stephan Eichelsberger ist neuer Landesleiter der Landjugend OÖ.

bei der Wahl das Vertrauen geschenkt haben.

Tips: *Welche Ziele und Vorhaben verfolgst du in der Zukunft mit der Landjugend OÖ?*

Eichelsberger: Das Ehrenamt ist leider nicht mehr selbstverständlich und es wird zu einer immer größeren Herausforderung, Mitglieder zu finden, die eine Funktion in einem Vorstand übernehmen und sich ehrenamtlich engagieren. Wir als Jugendorganisation sind hier gefordert, dass wir Jugendlichen zeigen, wie wertvoll es für unsere Region, aber auch für jeden Einzelnen ist, sich ehrenamtlich einzubringen. Dies wird auch in den kommenden Jahren

eine Herausforderung werden, der wir uns stellen müssen und die wir bestmöglich bewältigen werden. Nur so können wir auch für die Zukunft eine starke und erfolgreiche Jugendorganisation in Oberösterreich bleiben.

Tips: *Wie schwierig ist es aktuell durch Corona, eure Vorhaben und Projekte umzusetzen?*

Eichelsberger: Corona hat uns genauso wie alle Vereine stark getroffen. Wir haben sehr schnell reagiert und nicht die Landjugendarbeit auf null gesetzt, sondern sofort nach Alternativen gesucht, die sich trotz der Einschränkungen umsetzen lassen und immer den Maßnahmen angepasst wur-

den. Wir konnten trotz dieser Herausforderungen im vergangenen Jahr in Oberösterreich unglaubliche 15.000 Aktivitäten verzeichnen, die unsere 218 Ortsgruppen umgesetzt haben. Für 2021 hoffen wir wieder auf etwas mehr Normalität. Aktuell finden unzählige Online-Weiterbildungsprogramme statt. Auch Planungen für Veranstaltungen und Projekte laufen bereits, in der Hoffnung, dass in diesem Jahr wieder mehr möglich sein wird.

Tips: *Warum braucht es eine starke Landjugend und junge Menschen, die sich hier einbringen und engagieren?*

Eichelsberger: Ohne die Landjugend würden viele Bräuche und Traditionen in unserer Region verschwinden, weil sie nur noch durch die Landjugend aktiv gelebt werden. Die Landjugend engagiert sich, oft unbemerkt, auf allen sozialen Ebenen der Gesellschaft und trägt einen wichtigen Teil zum Gemeindeleben, aber auch für die persönliche Entwicklung bei. Wir sehen es als unsere Pflicht, als Landjugend unseren ländlichen Raum aktiv mitzugestalten, mitzureden und etwas zu bewirken. Immerhin liegt in der Jugend die Zukunft. ■

MASSENTESTUNG

Stadt Altheim dankt HTL Braunau

ALTHEIM/BRAUNAU. Die Stadt Altheim bedankte sich bei der HTL Braunau für die 13 PCs samt Monitoren, die für die Corona-Massentestung im Dezember in der Rudolf-Wimmer-Halle zur Verfügung gestellt wurden. Da in der Örtlichkeit



Foto: Stadt Altheim

Johannes Wagner (v.l.) und Gerda Schneeberger von der HTL, Vizebürgermeister Thomas Gut, Stadtamtsleiterin Helga Fuhrmann und Bürgermeister Franz Weinberger

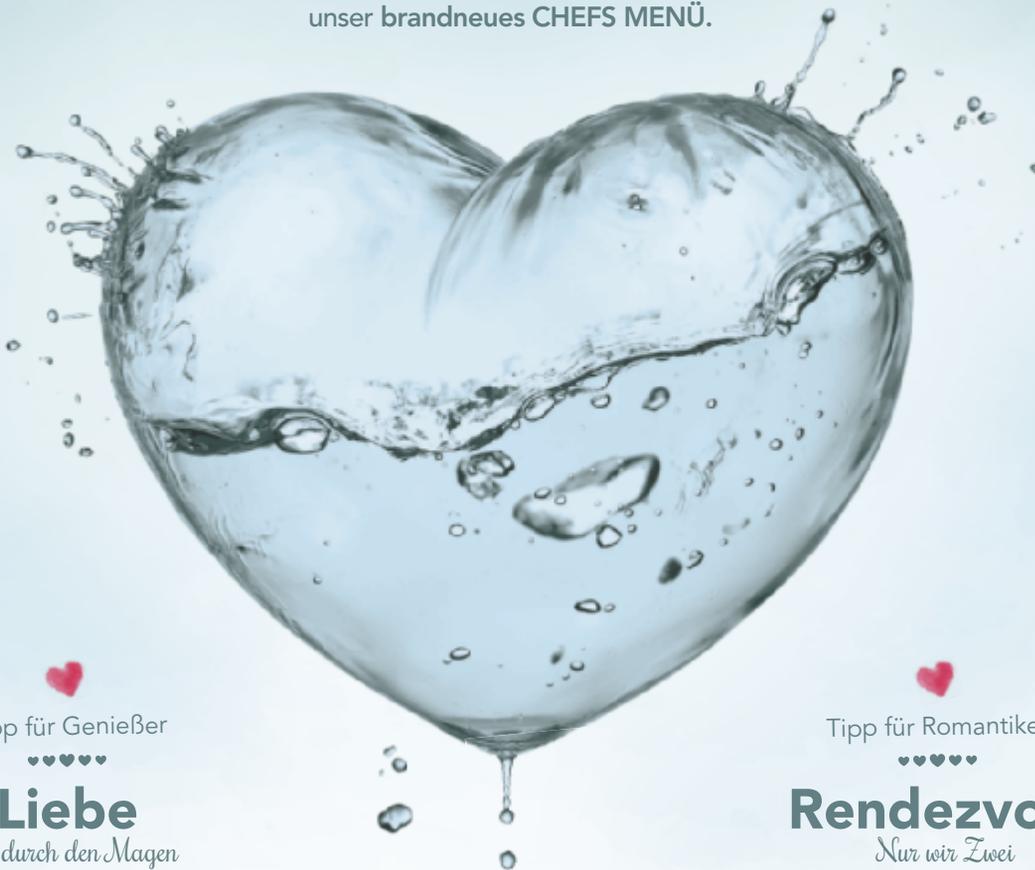
derzeit keine weiteren Massentestungen geplant sind, wurde die EDV-Ausstattung Ende Jänner wieder abgegeben.

Zu diesem Anlass wurde dem Team der HTL Braunau ein kleines Geschenk seitens Vertretern der Stadt Altheim überreicht. ■

THERME GEINBERG
SPA RESORT

Sei mein Schatz!

Träumen Sie sich zum Valentinstag gemeinsam mit Ihren Liebsten zu Ihrem nächsten romantischen DAY SPA Aufenthalt „LIEBESGEFLÜSTER“ oder tauchen Sie ab in unser 2-Haubenlokal AQARIUM und freuen Sie sich auf unser brandneues CHEFS MENÜ.



Tipp für Genießer



Liebe

geht durch den Magen

Lassen Sie sich im **2-Haubenlokal AQARIUM** verwöhnen und erleben Sie mit dem neuen **CHEFS MENÜ** **Genuss pur!**

Tipp für Romantiker



Rendezvous

Nur wir Zwei

DAY SPA „**Liebesgeflüster**“
Gemeinsam entspannen, Ruhe finden und loslassen. Genießen Sie sinnliche Momente zu zweit.
Romantik pur!

Gutscheine

in unserer Premium Box oder
als Print@home erhältlich unter
shop.therme-geinberg.at



UNTERHALTUNG

Auch Zauberclowns wie Rudolpho brauchen manchmal etwas Hilfe

SIMBACH. Für die Unterhaltungsindustrie bewirkte die Pandemie gewaltige Einbußen. Das spürt auch Rudolf Girgnhuber alias Zauberclown Rudolpho ganz deutlich, denn er kann wegen Corona nicht mehr auftreten.

Seit fast 20 Jahren ist der Simbacher schon als Zauberclown unterwegs. Als fünftes von zwölf Kindern war er von klein auf ein Spaßvogel und hatte stets Lustiges im Sinn. „Ich kann mich aber an keinen Geburtstag meiner Kindheit erinnern, deshalb will ich den Kindern jetzt einen unvergleichlichen Geburtstag schenken“, sagt er. Neben seiner Tätigkeit als Zauberclown ist er hauptberuflich LKW-Fahrer.

208 Spiele erfunden

Vor Corona war er in ganz Österreich unterwegs - oft auch im Innviertel. „Meinen 18. Geburtstag als Clown feierte ich zum Beispiel in Pfaffstätt.“ Dank der Unterstützung seines Arbeitgebers konnte er auch hin und wieder unter der Woche für Auftritte in sein Clownskostüm schlüpfen. Dabei war er immer sehr erfinderisch. In den letzten 20 Jahren dachte er sich 208 Spiele aus, die bei Fa-



Wenn Zauberclown Rudolpho zu Auftritten unterwegs ist, dann wird sein Auto mit vielen bunten Luftballons geschmückt.

Foto: Zauberclown Rudolpho

schingsveranstaltungen, Kinder- und Erwachsenengeburtstagen, oder Weihnachtsmärkten zum Einsatz kommen. Zum Programm gehören außerdem eine Zauber- und eine Riesenseifenblasenshow.

Krankenhausbesuche

Auch für Krankenhausbesuche konnte Rudolpho gebucht werden. Bei diesen Besuchen und bei Auftritten in Kindergärten und Altersheimen wurde er von der Handpuppe „Krümel“ begleitet, die gerne mit Gummibärchen gefüttert wird.

„Wenn ich unterwegs war und irgendwo sah, dass ein Haus geschmückt ist, weil ein Kind zur Welt gekommen war, habe ich einen besonderen Gruß hinterlassen: ein Willkommensbild mit einem Glückspennig drauf“, be-

richtet der Zauberclown. „Wenn ich ‚zum Einsatz‘ unterwegs bin, ist mein Auto mit Luftballons geschmückt. Und als Dankeschön für eine Buchung hinterlasse ich ein Dankeschönbild.“

Alle Auftritte abgesagt

All diese Tätigkeiten sind wegen der Pandemie nun nicht mehr möglich. Der 54-Jährige kann derzeit überhaupt keine Auftritte wahrnehmen. „Es gibt auch keine Alternativmöglichkeiten.“ Dabei wäre für dieses Jahr besonders viel auf dem Programm gestanden. „Ich hatte ganz viele Aufträge und war zu diversen Faschingsveranstaltungen eingeladen. Sogar eine Baumbepflanzung war dabei.“ Im Fasching hätte er sein 20. Firmenjubiläum gefeiert, doch auch das fällt der Pandemie

zum Opfer. „Das schmerzt mich besonders, ich hätte das gerne mit den Kindern gefeiert.“

Keine Unterstützung

Eine finanzielle Unterstützung als Ausgleich für die vielen Ausfälle bekommt Rudolpho nicht. „Dabei wären die Einnahmen fest für das Abbezahlen unseres Hauses mitberechnet gewesen.“ Auch ein neues Auto wäre heuer fällig gewesen: „Das Auto hat schon fast 300.000 Kilometer auf dem Buckel, da ich im Umkreis von 200 Kilometern unterwegs bin. Mit den Faschingsveranstaltungen wollte ich mir das Auto kaufen, sodass ich es noch ein paar Jahre weiter machen kann. Wie ich das nun schaffen werde, ist fraglich. Es wäre schön, wenn auch ein Zauberclown mal Hilfe bekommt, damit es wieder weiter geht.“

Was ihm besonders leidtut, ist, dass die Kinder im Krankenhaus jetzt keine lustige Betreuung mehr haben können. „Da müssten Ausnahmen gemacht werden. Man könnte die Kinder ja auch mit großem Abstand besuchen und zum Beispiel von draußen eine Show machen.“ Für Kinder, denen im Lockdown sehr langweilig ist, gibt es zumindest ein Ausmalbild auf der Website von Rudolpho unter www.zauberclown-rudolpho.de ■

**Ihr regionaler Berater für
Inserate, Beilagen,
Jobanzeigen und
Onlinewerbung**

Thomas Schaffer
Tel. 0664 / 815 75 42
t.schaffer@tips.at

www.tips.at

ALKOLENKER

Wiederholungstäter

MAUERKIRCHEN. Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr wurde ein 44-Jähriger von der Polizei alkoholisiert am Steuer angehalten. Einen Führerschein hat der Mann nicht. Der polizeibekannt Mann war mit seinem Auto auf der Freybergstraße in Mauerkirchen unterwegs. Da die Polizisten wussten,

dass der Mann keinen Führerschein besitzt, wurde er angehalten. Ein durchgeführter Alkotest ergab einen Wert von 1,46 Promille. Der 44-Jährige wurde im Jänner bereits drei Mal beim Fahren im alkoholisierten Zustand erwischt. Er wird bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau angezeigt. ■

LEADER-REGION

Letztes Jahr flossen 500.000 Euro Fördergeld in das Innviertel

INNVIERTEL. Auch 2020 konnte Mitten im Innviertel einiges erreicht werden. Es ist gelungen, neue Leader-Projekte auf den Weg zu bringen, mit der Umsetzung zu beginnen und abzurechnen.

2021 stehen neue Fördergelder zur Verfügung. Gemeinsam kann mit innovativen Ideen die Lebensqualität im Innviertel weiter gesteigert werden.

Leader ist eine Fördermöglichkeit der EU zur Stärkung ländlicher Räume. In den 36 Mitgliedsgemeinden der Leader-Region „Mitten im Innviertel“ können innovative Projekte unterstützt werden. Der Jahresabschluss zeigt erfreu-



Auch 2021 wird sich in den Mitgliedsgemeinden der Leader-Region Mitten im Innviertel viel bewegen.

Foto: Leader

liche Ergebnisse: 2020 wurden 16 neue Projekte beschlossen. Weitere 17 Projekte wurden abgerechnet, hier flossen mehr als 500.000 Euro Fördergelder der EU mitten ins Innviertel. Der Jahresbericht

2020 mit Details zu den Projekten kann unter www.mitten-im-innviertel.at kostenlos heruntergeladen werden.

Mit frischen Ideen startet die Leader-Region ins Jahr 2021.

„Das heurige Jahr birgt wieder vielfältige Möglichkeiten, die gemeinsam Wirklichkeit werden können“, betont Rita Atzwanger, Geschäftsführerin der Leader-Region Mitten im Innviertel. Ziel ist es, die Region mit Projekten voranzubringen – förderbar sind Vorhaben zu Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Natur, Kultur und Sozialem.

Projekte jetzt einreichen

Möchten Sie ein Projekt starten und somit das Innviertel noch lebenswerter machen? Melden Sie sich im Leader-Büro: 07752/21266, E-Mail: leader@mitten-im-innviertel.at. Vor allem im sozialen Bereich gibt es noch Fördermittel. ■

Essen to go

Sellerie-Apfelschaumsuppe · € 3,90

Burgunderbraten · € 14,90
mit Serviettenknödel & Gemüse

Wiener Schnitzel · € 10,50
vom Schwein oder Huhn mit Kartoffel

Forelle Müllerin · € 15,90
mit Petersilienkartoffel & Salat

Steinpilzravioli (vegetarisch) · € 9,90
mit brauner Butter, Grana Padano & Salat

Moorhof
LANDHOTEL ****

Bieramisu · € 5,50

Kaiserschmarrn · € 8,50
mit Zwetschenröster

31. Jän. | 7., 14., 21., 28. Feb.
11.30 – 13.00 Uhr

Dorföbm 2 · 5131 Franking · +43(0)6277/8188 · hotel-moorhof.com

 **BHAK | BHAS**
BRAUNAU AM INN

OPEN HOUSE

Wir öffnen für euch die Türen – **digital**

Freitag, 5.2.2021 | 14 – 17 Uhr

Infos unter: www.hak-braunau.at | #hakbraunau
hak-braunau@eduhi.at | +43 7722 63 329



SAMARITERBUND SALZBURG

WIR brauchen DICH!

ZIVILDienst COOL & VIELSEITIG

Einrücktermin:
April 2021

Kontakt: 0662/81 25

www.samariterbund.eu

Jetzt anmelden!

SCHNELL TESTEN.

Corona-Antigen-Schnelltest.

Dauerhaft und kostenlos.

In ganz Oberösterreich.

**GEHEN
SIE AUF
NUMMER
SICHER!**

Anmeldung unter www.oesterreich-testet.at
oder unter **0800 220 330**.





- 1 Mattighofen** – Sepp Öller Halle Mattighofen, Trattmannsbergerweg 4b, 5230 Mattighofen
- 2 Braunau am Inn** – Bezirkssporthalle Braunau, Auf der Haiden 82, 5280 Braunau am Inn
- 3 Eferding** – RK Drive In Eferding, Goldenberg 16, 4070 Eferding
- 4 Bad Zell** – Gemeindeamt Bad Zell, Marktplatz 8, 4283 Bad Zell
- 5 Freistadt** – Krankenpflegeschule/Klinikum Freistadt, Galgenau 32, 4240 Freistadt
- 6 Freistadt** – Salzhof Freistadt, Salzgasse 15, 4240 Freistadt
- 7 Gmunden** – Klinikum Gmunden, Miller-von-Aichholz-Strasse 49, 4810 Gmunden
- 8 Gmunden** – Kongresszentrum Toscana Gmunden, Toscanapark 6, 4810 Gmunden
- 9 Bad Ischl** – Kongresshaus Bad Ischl, Kurhausstraße 8, 4820 Bad Ischl
- 10 Bad Ischl** – Klinikum Bad Ischl, Doktor-Mayer-Straße 8, 4820 Bad Ischl
- 11 Grieskirchen** – Schulzentrum – Raiffeisen Arena Grieskirchen, Parzer Schulstraße 1, 4710 Grieskirchen
- 12 Grieskirchen** – Klinikum Wels-Grieskirchen, Wagnleithner Straße 27, 4710 Grieskirchen
- 13 Peuerbach** – melodium Kulturzentrum Peuerbach, Hauptstraße 19, 4722 Peuerbach
- 14 Windischgarsten** – Kulturhaus Römerfeld Windischgarsten, Gleinkerseestraße 13, 4580 Windischgarsten
- 15 Kirchdorf a. d. Krems** – Pyhrn-Eisenwurzten-Klinikum KIRCHDORF, Hausmanning Str. 8, 4560 Kirchdorf an der Krems
- 16 Micheldorf** – ehemaliges Raikagebäude Micheldorf, Hauptstraße 2, 4563 Micheldorf
- 17 Linz-Stadt** – Design Center Linz, Europaplatz 1, 4020 Linz
- 18 Linz-Stadt** – Kepler Universitätsklinikum MC V Linz, Krankenhausstraße 26-30, 4020 Linz
- 19 Linz-Stadt** – Teststation Magazingasse Linz, Magazingasse 8, 4020 Linz
- 20 Neuhofen a. d. Krems** – Forum Neuhofen a. d. Krems, Sportallee 58, 4501 Neuhofen a. d. Krems
- 21 Leonding** – Sporthalle Leonding, Ehrenfellnerstraße 9, 4060 Leonding
- 22 Mauthausen** – Donausaal Mauthausen, Josef-Czerwenka-Straße 4, 4310 Mauthausen
- 23 Grein** – NMS Turnsaal Grein, Großgraben 2, 4360 Grein
- 24 Perg** – Perg Zentrum, Fadingerstraße 1, 4320 Perg
- 25 Kirchdorf am Inn** – Pfarrsaal Kirchdorf am Inn, Kirchdorf am Inn 6, 4982 Kirchdorf am Inn
- 26 Ried im Innkreis** – Messegelände Ried i. I. / Eissporthalle, Messeplatz 7, 4910 Ried/I.
- 27 Lembach** – Alfons Dorfner Halle Lembach, Schulstraße 3, 4132 Lembach i. M.
- 28 Rohrbach-Berg** – Centro Rohrbach, Akademiestraße 10, 4150 Rohrbach-Berg
- 29 Rohrbach-Berg** – Krankenhaus Rohrbach, Krankenhausstraße 1, 4150 Rohrbach-Berg
- 30 Zell an der Pram** – Schloss Zell an der Pram, Schloßstraße 1, 4755 Zell an der Pram
- 31 Schärding** – Klinikum Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding
- 32 Münzkirchen** – Pfarrheim Münzkirchen, Hofmark 16, 4792 Münzkirchen
- 33 Garsten** – Veranstaltungszentrum Garsten, Marian Rittinger-Straße 13, 4451 Garsten
- 34 Waldneukirchen** – RK Drive In Waldneukirchen, Steyrstraße 24, 4595 Waldneukirchen
- 35 Steyr-Stadt** – Pyhrn-Eisenwurzten-Klinikum STEYR, Sierninger Str. 170, 4400 Steyr
- 36 Steyr-Stadt** – Stadtsaal Steyr, Stelzhammerstraße 2a, 4400 Steyr
- 37 Walding** – Sportzentrum Walding, Sportzentrum Walding, 4111 Walding
- 38 Altenberg** – Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, Marktplatz 1, 4203 Altenberg
- 39 Schwanenstadt** – Kapelle des Seniorenheims Schwanenstadt, Krankenhausstraße 1, 4690 Schwanenstadt
- 40 Vöcklabruck** – Klinikum Vöcklabruck, Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1, 4840 Vöcklabruck
- 41 St. Georgen im Attergau** – Landesmusikschule St. Georgen im Attergau, Dr. Greilstraße 43, 4880 St. Georgen im Attergau
- 42 Wels-Stadt** – Messehalle 20 Wels, Messeplatz 1, 4600 Wels
- 43 Wels-Stadt** – Gesundheitszentrum Wels, Grieskirchner Straße 49, 4600 Wels
- 44 Buchkirchen** – Veranstaltungszentrum Buchkirchen, Hundshamerstraße 7, 4611 Buchkirchen
- 45 Gunskirchen** – Veranstaltungszentrum Gunskirchen, Raiffeisenplatz 1, 4623 Gunskirchen

#miteinanderOÖ



AUSLANDSÖSTERREICHER

Corona-Hotspot Brasilien: Stefan Nemetz spricht über die Lage vor Ort

MAUERKIRCHEN/SAO PAULO. Der Mauerkirchner Stefan Nemetz lebt und arbeitet seit mehr als 15 Jahren in der brasilianischen Millionenmetropole Sao Paulo. Zu Beginn der Pandemie im Frühjahr hat sich Tips bereits erstmals mit Nemetz unterhalten. Jetzt, wo die Corona-Lage im südamerikanischen Land erneut besonders angespannt ist, hat der 44-Jährige wieder einen Einblick über die Situation vor Ort gewährt.

von ALEXANDER KOBLER

Tips: Herr Nemetz, wie stellt sich die Lage in Brasilien und bei Ihnen in Sao Paulo derzeit dar?

Stefan Nemetz: Die Situation in Brasilien verschlimmert sich momentan leider gerade wieder stark. Bislang hatte Südamerikas größtes Land bereits über 220.000 Todesopfer zu beklagen und liegt weltweit hinter den USA mit Abstand an zweiter Stelle. Nachdem es im Oktober und Anfang November so ausgesehen hat, als ob das Schlimmste vorbei wäre, hat jetzt die zweite Welle das Land voll getroffen. Besonders schlimm ist es momentan in Manaus im Amazonasgebiet, wo der Sauerstoff ausgegangen ist. Es ist schon be-



Stefan Nemetz lebt mit seiner kleinen Familie in der Millionenmetropole Sao Paulo.

zeichnend, dass in der „Lunge der Welt“ Sauerstoff fehlt. Diese Manaus-Mutation des Covid-Virus ist dafür verantwortlich, dass derzeit viele Länder die Grenzen schließen und sogar Flüge aus Brasilien verbieten. Für die nächsten Monate sehen Experten in Brasilien eine starke Zunahme der Ansteckung und einen Anstieg der Todeszahlen auf über 2.000 Menschen täglich voraus. Hoffentlich irren sie sich.

Tips: Wie bewerten Sie die Maßnahmen der Regierung?

Nemetz: Die brasilianische Regierung und insbesondere Präsident Bolsonaro haben die Pandemie von Anfang an heruntergespielt und als eine kleine Grippe bezeichnet. Hydroxychloroquin wurde fälschlicherweise als das Wundermittel

gegen Covid angepriesen und der Wettlauf um die Impfstoffe total verschlafen. Nach den Rücktritten von mehreren Gesundheitsministern hat Präsident Bolsonaro einen Armeegeneral zum Gesundheitsminister ernannt, der zwar kein Experte auf dem Gebiet ist, aber macht, was ihm der Präsident befiehlt. Die brasilianische Bevölkerung war zunächst über die staatlichen Corona-Zuschüsse in Höhe von monatlich 100 Euro erfreut. Nach dem Auslaufen der Fördergelder Ende 2020 sind seine Beliebtheitswerte aber wieder abgesackt und der Ruf nach einem Impeachment wird täglich lauter. Der Bundesstaat Sao Paulo hat sich von Anfang an um die chinesischen Impfstoffe von Sinovac bemüht, die hier im Institut von Butantan hergestellt werden können

und momentan die Basis für das Impfprogramm sind, welches seit Mitte Jänner läuft. Bis ein Großteil der 220 Millionen Einwohner Brasiliens aber geimpft ist, werden noch viele Monate oder gar Jahre vergehen.

Tips: Wie gestaltet sich Ihr Familienleben derzeit?

Nemetz: In der 20-Millionen-Einwohner-Metropole Sao Paulo gibt es zur Zeit einen Teil-Lockdown. Wirtschaftsbereiche wie Hotellerie, Gastwirtschaft oder Fitnesscenter leiden enorm darunter. Am schlimmsten ist die Situation aber für die Schulkinder, die seit mehr als zehn Monaten, wenn überhaupt, nur noch Online-Unterricht hatten. Unser familiärer Tagesrhythmus hat sich schon einigermaßen auf die neue Normalität umgestellt und wir versuchen in der Freizeit mit Spaziergehen, Netflix schauen und Freunde via Videokonferenz treffen die Zeit bestmöglich zu überbrücken. Momentan ist ja hier Sommer und letztens konnten wir sogar ein paar Tage am Meer verbringen, was für die Stimmung sehr positiv war. Ein Österreichaufenthalt ist aufgrund der angespannten Flug- und Quarantänesituation momentan jedenfalls noch nicht planbar. ■

UNFALL

Auto überschlug sich: Lenker verletzt

ALTHEIM. Verletzt ins Krankenhaus gebracht werden musste am Samstag, 30. Jänner, ein 52-Jähriger mit rumänischer Staatsbürgerschaft, nachdem er mit seinem Auto verunfallt war. Der Mann zog sich seine Verletzungen zu, als er auf der B148 in Richtung

Braunau die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor.

Der 52-Jährige war gegen 9.25 Uhr im Ortschaftsbereich Gallenberg, Gemeinde Altheim, mit seinem Auto unterwegs und kam dabei aus unbekannter Ursache links von der Fahrbahn ab. In



Der 52-Jährige wurde ins Krankenhaus Braunau gebracht. Symbolbild: Weibold

weiterer Folge fuhr er gegen eine Böschung und der Wagen überschlug sich. Der Mann wurde bei dem Unfall unbestimmten Grades verletzt und musste nach der Erstversorgung mit der Rettung in das Krankenhaus Braunau eingeliefert werden. ■

LEBENSILFHE

Lengauer Laden hat länger geöffnet

LENGAU. Der Hofladen der Lebenshilfe in Lengau erweitert seine Öffnungszeiten. Ab sofort kann hier länger am Abend sowie am Montag- und Mittwochnachmittag eingekauft werden.



Foto: Lebenshilfe Oberösterreich

Der Hofladen hat dabei auf die Wünsche der Kunden und von Menschen mit Beeinträchtigungen, die mehr Beschäftigungsmöglichkeiten haben möchten, reagiert. Das Personal wurde von sechs auf zehn Menschen mit Beeinträchtigung und um eine Mitarbeiterin der Lebenshilfe-Werkstätte Mattighofen aufgestockt. Seit der Eröffnung hat der Laden laut Theresia Lürzer, der Laden-Verantwortlichen, viele Stammkunden gewonnen und wurde zu

Dominik Reitmair ist einer von zehn Beschäftigten der Lebenshilfe-Werkstätte Mattighofen, der im Laden arbeitet.

einem beliebten Treffpunkt. Verkauft werden Produkte von knapp 70 Lieferanten der Region. ■

Mo, Di: 13 bis 17.30 Uhr
Mi, Do: 9.30 bis 12 Uhr,
 13 bis 17.30 Uhr
Fr: 9.30 bis 12 Uhr, 13 bis 18 Uhr
Sa: 8.30 bis 12 Uhr



Der Lockdown

Mein Gott wos is dös für Leb'n
 derfst dö Lieabst'n nimmer seh'n
 kannst eha a koa Bussl geb'n
 hätt's as so gern streichön mög'n
 weilst womöglich s'Virus krieagst
 wannst wem goa z'weit zuawö schlieafst

weilst nur Abstand hoit'n hörst
 mit da Hand neamd grüaß'n derfst
 muasst scho Angst hab'n wann wer nieast
 daß'd nöd selb'n Corona krieagst
 so an Zustand hatt's niea geb'n
 mein Gott wos is dös für Leb'm
 mein Gott wos woa dös für Leb'n
 hätt's Corona do niea geb'n

g'lebt hab'n mir in Saus und Braus
 jetzt kennt sich koa Mensch mehr aus
 Lockdown hin und Lockdown her
 was erlaubt is woas neamd mehr
 ja dös Virus zoagt uns jetzt
 Menschheit du bist leicht verletzt

wer hätt sich dös jemois denkt
 daß die Welt wer and'rer lenkt
 ja wir woit'n Herrgott spiel'n
 uns jed'n Wunsch und Traum erfüll'n
 mein Gott oas wiss ma jetzt g'wiss
 wer der wahre Herrscher is

*Lesergedicht von
 Josef Maislinger, Lochen*

Wenn die Natur
 schon zuhause
 beginnt.

GANZ SCHÖN JOSKO

Wenn die Natur uns immer umgibt und wir wirklich zur Ruhe kommen, weil sich alle Sinne wohlfühlen. Dann ist das: Ganz schön Josko.

josko.at

josko
 FENSTER & TÜREN

DEIN JOSKO PARTNER

JOSKO STUDIO MARIA SCHMOLLN
 Unterminalthal 53, 5241 Maria Schmolln
 Franz Brandstötter, 0676/730 31 00

JOSKO CENTER ANDORF
 Josko-Straße 2, 4770 Andorf
 07766/4160-0

JOSKO CENTER SALZBURG
 Innsbrucker Bundesstraße 126, 5020 Salzburg
 0662/90 20 70
 Peter Wakolbinger, 0664/828 84 11



AMS

Virtuelles Treffen für Bewerbungen

BRAUNAU. Da Jobbörsen mit physischer Präsenz derzeit nicht möglich sind, entwickelte das Arbeitsservicemarkt (AMS) Oberösterreich eine Plattform für Online-Jobbörsen. Braunau war eine der ersten Geschäftsstellen, bei denen eine solche Form der Bewerbung als „virtuelles Treffen“ angeboten wurde. Beim ersten Termin waren bereits 40 Teilnehmer dabei.

„Obwohl sich das Instrument noch in der Entwicklung befindet, hat



Das AMS Braunau setzt auf virtuelle Bewerbungsmöglichkeiten. Foto: AMS

alles sehr gut funktioniert. Die Information der Bewerber erfolgte durch direkte Vermittlung, inklusive einer Erklärung des Systems durch das AMS Braunau. Die Bewerber haben sich auf Anhieb sehr gut mit dem System zurechtgefunden“, berichtet Walter Moser, der Geschäftsstellenleiter des AMS Braunau.

Nach und nach soll die virtuelle Jobbörse auf Basis der gesammelten Erfahrungen optimiert wer-

den. „Es wird jedenfalls weitere virtuelle Jobbörsen geben. Besonders wenn ein Unternehmen einen großen Personalbedarf hat, sind die virtuellen Jobbörsen sinnvoll. Sie ersparen allen Beteiligten viel Zeit, haben eine sehr gute Breitenwirkung und ermöglichen schnell, viele Bewerber mit den Unternehmen zusammenzubringen. Persönliche Gespräche werden sie dennoch auch in Zukunft nicht ersetzen.“ ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM

GEBURT: ein **Michael Ferdinand**, am 25. Jänner; Eltern: Evelyn und Michael Simlinger

ASPACH

TODESFALL: **Friederike Rachbauer**, Wildenau, ist am 26. Jänner 2021 im 91. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Irran

BRAUNAU

GEBURT: eine **Ronja**, am 22. Jänner; Eltern: Jasmin und Stephan Reischl

TODESFALL: **Eduard Gnaiger** ist am 24. Jänner 2021 im 84. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Sporer

TODESFALL: **Leopoldine Bouvain** ist am 24. Jänner 2021 im 100. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Sporer

TODESFALL: **Josef Frach** ist am 26. Jänner 2021 im 90. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Sporer

TODESFALL: **Günter Heitzinger** ist am 25. Jänner 2021 im 60. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Sporer

TODESFALL: **Franz Payer** ist am 23. Jänner 2021 im 53. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Wimmer

GILGENBERG

TODESFALL: **Alois Reschenhofer** ist am 24. Jänner 2021 im 90. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Esterbauer

HAIGERMOOS

TODESFALL: **Theresia Mackinger** ist am 23. Jänner 2021 im 80. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Esterbauer

TODESFALL: **Evelyne Zázilia Kardeis** ist am 26. Jänner 2021 im 87. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Esterbauer

HANDENBERG

TODESFALL: **Alois Auer** ist am 26. Jänner 2021 im 66. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Esterbauer

HELFFAU-UTTENDORF

TODESFALL: **Kerstin Fabig** ist am 25. Jänner 2021 im 33. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Wimmer

JEGING

TODESFALL: **Johannes Hager** ist am 5. Jänner 2021 im 89. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Eder

MATTIGHOFEN

TODESFALL: **Leopold Schneiling** ist am 23. Jänner 2021 im Alter von 91 Jahren verstorben. Foto: privat

MAUERKIRCHEN

GEBURTSTAGE: **Maria Kobler** (70); **Alois Groder** (75); **Elfriede Reisecker** (75)

MINING

TODESFALL: **Anna Berger** ist am 28. Jänner 2021 im 94. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Wimmer

MOOSBACH

GEBURT: eine **Isabella Anna**, am 25. Jänner; Eltern: Bianca und Alexander Hintermaier

MUNDERFING

GEBURT: ein **Malik**, am 23. Jänner; Eltern: Dzejana und Adin Hasanovic

OSTERMIETHING

TODESFALL: **Mathilde Weiß** ist am 25. Jänner 2021 im Alter von 91 Jahren verstorben. Foto: Bestattung Esterbauer

TODESFALL: **Anna Rambichler** ist am 27. Jänner 2021 im 96. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Esterbauer

PALTING

TODESFALL: **Josef Munter** ist am 31. Dezember 2020 im Alter von 91 Jahren verstorben. Foto: privat

PFAFFSTÄTT

TODESFALL: **Rudolf Speer** ist am 26. Jänner 2021 im 92. Lebensjahr verstorben. Foto: privat

POLLING

GEBURTSTAG: **Frieda Stranzinger** (103). Foto: privat

ROSSBACH

TODESFALL: **Marianne Svoboda** ist am 26. Jänner 2021 im 88. Lebensjahr verstorben. Foto: Bestattung Irran

SCHALCHEN

GEBURT: eine **Mathilda**, am 23. Jänner; Eltern: Katrin und Stefan Wild

TODESFALL: **Franz Josef Santner** ist am 24. Jänner 2021 im Alter von 67 Jahren verstorben. Foto: privat

ÜBERACKERN

GEBURT: eine **Miriam**, am 23. Jänner; Eltern: Michaela und Daniel Hartl

RÜCKBLICK

Im Vorjahr war die FF Ranshofen 1.357 Stunden unfallfrei im Einsatz

BRAUNAU. Die Freiwillige Feuerwehr (FF) Ranshofen zählte im Vorjahr 1.357 Arbeitsstunden. Dabei wurden die Mitglieder zu sechs Brandeinsätzen sowie 59 technischen Einsätzen alarmiert.

Besonders im ersten Quartal gab es viele fordernde Einsätze, wie eine Fahrzeugbergung am Inn, einen Bauernhof-Brand oder eine aufwendige LKW-Bergung.

Einsatzreiche Nacht

In Erinnerung bleibt auch die Nacht von 26. auf 27. Juni. Nach einem Gewitter wurden die Einsatzkräfte zu einem Brandeinsatz in der Pfarrkirche Ranshofen



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen mussten im Vorjahr unter anderem ein Fahrzeug aus dem Inn bergen.

Foto: FF Ranshofen

und zu einem Privathaus alarmiert, wobei bei beiden Objekten kein Eingreifen notwendig war. Eine Stunde später mussten sie zu einem weiteren Einsatz ausrücken. In der Neustadt

gab es einen Wohnungsbrand zu löschen.

Das Thema „Corona-Virus“ war auch bei der Feuerwehr ein ständiger Begleiter. So war sie bei der Bekämpfung der Pandemie

im Einsatz und half bei den Masentests. Durch Covid-19 kam es zu vielen Einschränkungen, unter anderem im Übungsbetrieb. Dennoch konnten 41 Übungen und 26 Lehrgänge absolviert werden. Insgesamt wurden 2.111 Stunden in Weiterbildungen investiert. Obwohl 2020 vieles abgesagt werden musste, weist die Jahresstatistik der FF Ranshofen 7.530 Stunden auf.

Neues Stützpunktgerät

Ein Höhepunkt des Jahres war kurz vor Weihnachten: Ein neuer 100-Kilovoltampere-Stromerzeuger-Anhänger konnte nach Ranshofen gebracht werden und dient nun als Stützpunktgerät für den Bezirk Braunau. ■

Traumpaar

BRAUNAU. Tips präsentiert auf dieser Seite die besten Hochzeitsbilder von Brautpaaren aus der Region. Zeigen auch Sie Ihr Glück und senden Sie ein Foto vom schönsten Tag des Lebens am besten per E-Mail an tips-braunau@tips.at oder per Post an Tips Braunau,

Stadtplatz 14, 5280 Braunau. Das Bild sollte für den Druck eine hohe Qualität haben. Bitte nicht auf den Namen und Wohnort des Brautpaares, den Namen des Fotografen und das Datum vom schönsten Tag des Lebens vergessen.



Christian und Alexandra Dürrager aus der Gemeinde Eggelsberg haben am 17. Oktober vergangenen Jahres kirchlich geheiratet.

Foto: Christian Haggemüller

LESERBRIEFE

Die Meinungen der Tips-Leser

Großer Erfolg für die Bürgerinitiative

Durch den Bau der jetzt fertig gestellten Lärmschutzhalle der Amag ist eine der zentralen Forderungen der Bürgerinitiative Gesunde Zukunft Braunau, nämlich nach Reduzierung der Lärmbelastigung, erfüllt worden. Die Zukunft wird zeigen, wie stark und wie dauerhaft der Lärmpegel dadurch gesenkt wird. Die Bürgerinitiative setzt sich seit mehr als einem Jahr für die Reduzierung der Lärmbelastigung durch die Amag ein. Seit den umfangreichen Schlägerungen des Schutzwaldes entlang der Lamprechtshausener Straße war die Lärmbelastigung, vor allem nachts, oft unerträglich. Der Lärm hat nicht nur Teilen der Bevölkerung in Ranshofen, sondern auch in Braunau den Schlaf gekostet. Familien mussten Klimaanlage einbauen, weil ein Schlafen bei offenem Fenster nicht mehr möglich war. Die im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung vorgelegten Messdaten und die Hartnäckigkeit der Bürgerinitiative haben nun zum Bau der Halle geführt. Die Bürgerinitiative sieht sich als Sprachrohr vieler besorgter und belasteter Bürger von Braunau und Umgebung und tritt nicht nur gegen Lärmbelastigung, sondern auch gegen Luftverschmutzung und Vergeudung von kostbarem Trinkwasser ein.

von **Angela Baumgartner**
5280 Braunau

Unangemessene Abzocke

Was mir Mitte Jänner auf meinem Weg zur Arbeit auffiel, hat mich wirklich sehr verärgert. Ich muss auf meinem Arbeits-

weg täglich, seit jetzt schon gut 30 Jahren, die deutsche Grenze zu Burghausen passieren. Ich hatte Frühschicht und fahre daher um zirka 5.20 Uhr über die Grenze „alte Brücke“ nach Burghausen. Die netten deutschen Landsleute haben in diesen Coronazeiten nichts Besseres zu tun, als um diese Zeit, wo fast nur die österreichischen Grenzpendler die Grenze passieren, in einer 20 km/h-Zone ein mobiles Radargerät zu platzieren. Vielleicht kann man ja den paar Leuten, die sich noch täglich zur Arbeit begeben müssen, doch noch ein paar Euro aus der Tasche ziehen? Ja, ja ich weiß, natürlich dient alles nur der Verkehrssicherheit. Um 5.25 Uhr morgens, weit und breit kein Mensch auf der Straße, keine Schule, nichts. Ich habe kein Homeoffice. Die Maschinen in der Fabrik lassen sich nicht von zu Hause aus bedienen. Es ist nicht lustig, sich täglich der Gefahr aussetzen zu müssen, eventuell von Kollegen angesteckt zu werden oder selber Kollegen anzustecken. Da ist es schon toll, wenn man auf dem Weg zur Arbeit auch noch höllisch aufpassen muss, dass dieser nicht noch sehr teuer wird.

Vielen Dank auch. Übrigens, bei mir blieb der Blitzer vermutlich um Haaresbreite aus, weil ich nur mit 23 km/h über die Grenze gerast bin.

von **Alois Harweck jun.**
5123 Überackern

Zwei Fragen, deren Beantwortung mich interessiert

Im Rahmen der zwei UVP-Prüfungen 2019 und 2020 zur Erweiterung der Aluschrott-

einschmelzanlage Ranshofen wurde bekannt, dass für die Abluft der Einschmelzanlage zwei Schlotte zur Verfügung stehen: einer, ausgestattet mit den vorgeschriebenen Filteranlagen, und einer, was man in unserem hochtechnologisierten Zeitalter für unmöglich hält, vollkommen ohne Filteranlagen. Letzterer sei für Notfälle vorgesehen und würde bzw. wird sämtliche beim Einschmelzen entstehenden Schadstoffe vollkommen ungefiltert stundenlang freisetzen. Wer definiert und wer kontrolliert, was ein Notfall ist? Doch wohl nicht der Verursacher selbst.

Die zweite Frage, die ich mir stelle, betrifft unsere Wasserversorgung in Braunau. Ursprünglich kam unser kostbares Trinkwasser aus dem nahe gelegenen Lachforst. Jetzt wird es nach Aussage von Politikern zehn Kilometer weit über Rohre nach Braunau gepumpt. Weswegen ist das Lachforstwasser nicht mehr rein genug, um als Trinkwasser zu dienen? Wie wird das wertvolle Trinkwasser, das zur Kühlung des eingeschmolzenen Aluschrotts verwendet wird, gereinigt? Wohin wird es geleitet und in welchem Reinheitsgrad?

Ich möchte weiters darauf hinweisen, dass im UVP-Verfahren für die Erweiterung der Schrotteinschmelzung angeführt wird, dass die Anlage inmitten eines schützenden, die Emissionen reinigenden Waldes liegt. Und genau dieser Wald soll für weitere Industrieanlagen umgewidmet werden.

Die oben angeführten Themen beschäftigen mich sehr. Ich bin enttäuscht, dass die überwiegende Anzahl der Politiker immer noch nachhaltiges grünes Denken vermissen lässt und fordere unsere politischen Vertreter auf, sich für ein lebenswertes

Braunau auch in der Zukunft verstärkt einzusetzen. Wenn das letzte Fleckchen Grün verschwunden ist, ist es zu spät.

von **Ulrike Möstl**
5280 Braunau

Reaktion auf den Leserbrief aus der Ausgabe KW 3 „Besserwissen zu Corona“

Wir möchten uns ganz herzlich für den Leserbrief von Brigitte Preisch „Besserwissen zu Corona“ bedanken. Wir sind derselben Meinung.

von **Rudi und Maria Huber**
5280 Braunau

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-braunau@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Stadtplatz 14, 5280 Braunau

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

FPÖ

Für dauerhafte kontaktfreie Medikamentenverordnung

MAUERKIRCHEN. Der Mauerkirchner Landtagsabgeordnete und FPÖ-Gesundheitssprecher Walter Ratt setzt sich dafür ein, dass eine kontaktfreie Medikamentenverordnung dauerhaft ermöglicht wird.



Walter Ratt wünscht sich unter anderem eine Lockerung der Chefarztpflicht.

Um ältere, chronisch kranke Patienten während der Pandemie zu schützen, wurde im März 2020 eine Möglichkeit geschaffen, Medikamente ohne persönlichen Ärztekontakt zu erhalten. „Wir schlagen vor, die rezeptfreie Medikamentenverordnung unabhängig von der Pandemie beizubehalten und dadurch die Arzneimittelbeschaffung für die Bürger dauerhaft zu vereinfachen“, sagte Ratt

bei einer Sitzung des OÖ. Landtages. Der FPÖ-Vorstoß für eine Bundesresolution wurde von allen Parteien unterstützt.

Eine weitere Forderung des FPÖ-Gesundheitssprechers ist die Lockerung der Chefarztpflicht, die

derzeit noch viele Medikamente betrifft: „Diese Neuerung wäre eine bürokratische Erleichterung für alle Beteiligten und wird auch von der Präsidentin der Apothekerkammer unterstützt.“

Zudem spricht sich Ratt für eine rasche Fortsetzung der Reformierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) aus: „Verbesserungen soll es dadurch auch für das Berufsbild ‚Amtsarzt‘ geben. Unbesetzte Stellen für Amtsärzte schmerzen während der Pandemie-Bewältigung doppelt. Bei Krisen wie einer Pandemie müssen funktionierende Strukturen und kompetentes, eingetübtes Personal rasch zur Verfügung stehen. Dafür müssen die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden.“ ■

HUNDEHALTUNG

Feinschliff für Gesetz

ÖÖ. Im Zuge des Begutachtungsverfahrens zur Novelle des Hundehaltgesetzes sind viele konstruktive wie auch kritische Einwände eingegangen, welche allesamt sehr ernst genommen werden – Tips berichtete. Sie werden in die weitere Vorgehensweise einfließen. „Unser Hundehaltgesetz ist ein sehr gutes, aber es kann nun einmal nicht jeden Vorfall verhindern. Um ein Gesetz auf den Weg zu bringen, das allen Anforderungen gerecht wird und auch ein erhöhtes präventives Potenzial hat, setzen wir uns deshalb nochmals mit Experten an einen Tisch. Der Fokus wird jedenfalls auf einer weiter verbesserten Ausbildung von Hund und Herrl liegen und auch darauf, dass der Sachkundenachweis vor der Anschaffung eines vierbeinigen Freundes zu erbringen sein wird“, betont Landesrat Wolfgang Klingner. ■

AUSBILDUNG

Wiehag bietet Lehre für Holzbegabte

ALTHEIM. Die nächste Generation setzt neue Impulse: Fällt die Wahl auf einen Beruf in der Holzverarbeitung, so kann der Jugendliche zur Klimaverbesserung konkret aktiv werden. Der Baustoff Holz trägt als Naturprodukt und mit seiner Eigenschaft als CO₂-Speicher positiv zum Klima bei. WIEHAG in Altheim hat sich dem Holzbau verschrieben und will Mädchen und Burschen für eine sinnvolle Berufswahl gewinnen.



Philipp Mühlbacher, Lehre Holztechniker, mit seinem Ausbilder Bernhard Reitshamer

Umfassendes Holz-Know-how

„Wir bilden in drei Berufen der Holzverarbeitung aus und haben dabei solide Erfahrung“, berichtet DI Andreas Hellinger, Produktionsleiter bei WIEHAG Timber Construction, „Jugendliche, die gern mit Holz arbeiten, können sich zwischen den Berufen Holztechniker, Zimmerer und Zimmereitechniker entscheiden. In allen Bereichen unserer Leistungspalette können sie sich beste Kenntnisse aneignen, sei es in der industriellen Produktion, im handwerklichen Know-how

beim Abbund eines Dachstuhls oder beim Bau von Holz-Elementen.“ Bei der konkreten Gestaltung der Lehre geht WIEHAG neue Wege: In den drei Lehrberufen der Holzverarbeitung wird der Schwerpunkt auf eine breite, übergreifende Ausbildung gelegt. „Jeder Lehrling mit Interesse kann auch in andere Bereiche der Holzverarbeitung hineinschnuppern und sich dort weitere Fähigkeiten aneignen“, ergänzt Florian Daxecker, Leiter der Zimmererei, „Grundkenntnisse der betrieblichen Instandhaltung sowie

Workshops zur Teamarbeit und in ihrer Persönlichkeit ergänzen die Ausbildung zur Top-Fachkraft!“

Weg zum sinnvollen Beruf

Der erste Verdienst, die sogenannte „Lehrlingsentschädigung“, lässt sich auch sehen. Sie richtet sich nach dem Kollektivvertrag der Bauindustrie und beträgt monatlich im ersten Lehrjahr 1.005 Euro brutto. „Bei guten Leistungen gibt es da noch weitere Belohnungen, vor allem, wenn unsere Auszubildenden die Lehrabschlussprüfung sehr gut absolvieren“, ergänzt der Ausbilder Bernhard Reitshamer, „die tägliche gute Jause in unserem Bistro und spannende Workshops und Ausflüge sind noch beliebte Zucker!“ ■ Anzeige

WIEHAG fertigt Holzhäuser, spektakuläre Dachkonstruktionen und Hochhäuser aus Holz, von Österreich bis nach Dänemark, von Singapur bis in die USA. Die für 2021/22 geplanten Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten bieten Facharbeitern und Jugendlichen berufliche Chancen.

INSOLVENZEN

Sanierungsberater: „Maßnahmen zögern viele Pleiten nur hinaus“

BRAUNAU/OÖ. Laut Experten der in Braunau angesiedelten Plattform **gfwa** (gemeinsam für wirtschaft) wird das Insolvenzgeschehen durch die Corona-Maßnahmen nur hinausgezögert.

Sie wollen daher das Insolvenzrecht wieder uneingeschränkt anwenden. Die Plattform www.gfwa.at vereint Wirtschaftsspezialisten aus den Bereichen Recht sowie Sanierung und bietet Beratungen zu Handlungsalternativen. Sie betonen, dass die derzeitige Insolvenzentwicklung die tatsächliche Situation der Unternehmen in Österreich nicht widerspiegeln. „Das Aussetzen der

Insolvenzantragspflicht sowie das Nichtstellen von Insolvenzanträgen durch Gesundheitskasse und Finanzämter ist auch verantwortlich für die abnormale Insolvenzentwicklung“, so Sanierungsspezialist Alexander Lison. Während im Dezember 2020 die Zahl der Firmenpleiten auf dem tiefsten Stand seit 1990 war, könnte spätestens 2022 eine Insolvenzwelle drohen, meinen die Mitglieder der Plattform.

Die Sanierungsmaßnahmen allerdings werden derzeit erheblich eingeschränkt. Dabei wäre es für viele Unternehmen sinnvoll, von den rechtlichen Möglichkeiten einer frühzeitigen Sanierung Gebrauch zu machen. Auch hierzu seien eine gewisse Vorbereitungszeit und fi-



Foto: Grausgruber

Erich Grausgruber ist Experte der Wirtschaftsplattform www.gfwa.at

nanzielle Reserven erforderlich. Diese stehen bei weiterem Zuwarten nicht mehr zur Verfügung, so **gfwa**-Experte Erich Grausgruber. Von der Krise besonders betroffen seien die Bereiche Handel, Gastronomie, Beherbergungsbetriebe

und körpernahe Dienstleistungen sowie eine Vielzahl an Kleinunternehmen und Zulieferer.

Entwicklung ungewiss

Auch laut WKÖ-Wirtschaftsbarometer sehen aktuell 14 Prozent der oberösterreichischen Unternehmen eine drohende Insolvenz als eine der größten Herausforderungen für 2021. Klaus Berer, Leiter der WKÖ Braunau, hofft auf ein baldiges Ende der Pandemie durch ein rasches Durchimpfen und einem baldigen Konjunkturaufschwung: „Möglicherweise ersparen wir uns ja dann doch eine große Insolvenzwelle. Auch den Banken kommt in dieser Situation eine wichtige Schlüsselrolle zu.“ ■



Bereits zum fünften Mal in Folge hat die Amag das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) erhalten.

Foto: Amag

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Gütesiegel erhalten

BRAUNAU-RANSHOFEN. Der Aluminiumkonzern Amag wurde bereits zum fünften Mal in Folge mit dem Gütesiegel für seine betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet. Beim BGF, wie das Siegel offiziell heißt, konnte die Amag hinsichtlich aller 15 von den Experten bewerteten Qualitätskriterien, von der Unternehmenskultur und Mitarbeiterorientierung über die Kommunikation bis hin zur Ergebniskontrolle und Zieler-

reichung überzeugen. Im Fokus der Gesundheitsförderungsmaßnahmen der Mitarbeiter stehen die Bereiche Arbeitssicherheit, Bewegung, Ernährung und psychosoziale Gesundheitsvorsorge. Ein eigenes Ärzteteam am Standort in Ranshofen sorgt für die Betreuung der Belegschaft in medizinischen Fragen. Aktuell gibt es beispielsweise die Möglichkeit zur raschen und einfachen Durchführung eines Covid-19 Tests. ■

BÜRGERMEISTERKANDIDAT

Verantwortung tragen

HOCHBURG-ACH. Bei der anstehenden Wahl im September will Andreas Peterlechner neuer Bürgermeister von Hochburg-Ach werden. Der 43-jährige SP-Kandidat will künftig den Kurs in der Gemeinde vorgeben.

Foto: Bettina Feichtinger



Andreas Peterlechner

Auch wenn die Gemeinde Hochburg-Ach erst im Dezember mit Martin Zimmer einen neuen Bürgermeister bekommen hat, so steht im Herbst schon die reguläre Neuwahl an. SP-Kandidat Andreas Peterlechner will das Amt dann übernehmen. „Es gibt viel zu tun, viele wichtige Themenfelder sind derzeit völlig unbehandelt“, so der 43-jährige zweifache Familienvater, der derzeit als Diplomsozialbetreuer ein Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigungen in Ostermiething leitet. Diese Tätigkeit würde der in Hochburg-

Ach geboren und aufgewachsene Peterlechner aber zugunsten des Bürgermeisteramtes aufgeben. „Ich übernehme gerne Verantwortung und versuche Probleme mit Weitblick, Kreativität und vor allem viel Realitätssinn zu lösen.“ Es brauche ein klares Bekenntnis zu mutigen Projekten. Antreten will Peterlechner bei der Wahl mit einer „offenen Liste“. ■

B&R

„Jedes fertig entwickelte Produkt macht mich stolz“

EGGELSBERG. Marina Paunovic arbeitet seit mehr als 17 Jahren bei B&R in Eggelsberg. In all diesen Jahren ist sowohl das Unternehmen stetig gewachsen als auch Marinas Leidenschaft für die B&R-Produkte. Heute ist sie maßgeblich an der Entwicklung vieler neuer Produkte beteiligt.

„Es macht mich jedes Mal wieder stolz, wenn ich ein fertiges B&R-Produkt in Händen halte und das Ergebnis meiner Arbeit sehe“, erzählt Marina. Sie arbeitet im Bereich Fertigung und baut Muster für neue B&R-Produkte. „Ich begleite ein Produkt von der ersten Skizze auf dem Papier bis hin zum fertigen Gerät.“ Marina sucht die passenden Bauteile für die Muster aus, baut sie zusammen und testet sie gründlich. Dabei arbeitet sie eng mit Ingenieuren der Produktentwicklung zusammen.

Vor acht Jahren hat B&R die Abteilung geschaffen, in der Marina beschäftigt ist. Damals hat sie ihre Chance ergriffen und wechselte den Aufgabenbereich. „Zu dieser Zeit war ich schon eine Weile bei B&R und konnte sehr viel Erfahrung sammeln. Das hat mir neue Möglichkeiten eröffnet“, erzählt Marina. „Für mich war und ist B&R ein sehr vielseitiges Unternehmen, das unterschiedliche Jobs bietet. Das war mitunter auch ein Grund, warum ich mich vor 17 Jahren für B&R als Arbeitgeber entschieden habe.“ Nach ihrer Babypause war Marina auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung und wurde durch ihre Schwester auf B&R aufmerksam.

Begegnung auf Augenhöhe

Mit ihrem Aufgabenbereich rund um die Muster für neue B&R-Geräte hat Marina einen Job ge-



Marina Paunovic arbeitet im Bereich Fertigung und baut Muster für neue B&R-Produkte.

Foto: B&R

funden, der ihr sehr viel Freude bereitet und niemals langweilig wird: „Jedes Produkt ist anders und fordert kreative Ideen von mir. Aufgaben nach Schema F abarbeiten, funktioniert also nicht. Genau das ist es, was mir Spaß macht. Ich bringe Ideen und Vorschläge ein und finde mit meinen Kollegen gemeinsam Lösungen“, sagt Marina.

Der respektvolle und freundschaftliche Umgang miteinander sei ihr sehr wichtig.

„Das familiäre Miteinander zeichnet B&R für mich aus. Wir greifen einander unter die Arme und unterstützen uns gegenseitig.“

MARINA PAUNOVIC

„Wir bei B&R sehen uns als große Familie. Nicht nur, dass wir alle per Du sind, egal ob Geschäftsführer oder direkter Kol-

lege, wir greifen einander unter die Arme und unterstützen uns gegenseitig“, sagt Marina. „Das familiäre Miteinander zeichnet B&R für mich aus. Deshalb arbeite ich schon so lange und so gerne bei B&R.“

Rundum versorgt

Neben dem guten Arbeitsklima ist für Marina auch die moderne Arbeitsumgebung ein großer Pluspunkt. „Wir arbeiten in klimatisierten Räumen, was besonders im Sommer angenehm ist. Außerdem ist alles sehr gepflegt, ordentlich und sauber. B&R achtet auch auf einen ergonomischen Arbeitsplatz, um uns ein möglichst schonendes und auf unsere Bedürfnisse abgestimmtes Arbeiten zu ermöglichen“, so Marina. Darüber hinaus stellt B&R die Arbeitskleidung zur Verfügung und bietet ein Mitarbeiterrestaurant sowie einen Kiosk und große Pausenräume.

B&R vergrößert aktuell seinen Standort in Eggelsberg und ist auf einem stetigen Wachstumskurs. Die Mitarbeiter entwickeln und produzieren dort hochmoderne Produkte für Maschinen, die bei Kunden weltweit zum Einsatz kommen. Mit über 40 Jahren Erfahrung und stets dem richtigen Gespür für Marktentwicklung und Trends ist B&R heute einer der Innovations- und Technologieführer für Automatisierungslösungen.

Die Nachfrage nach den High-tech-Produkten aus dem Innviertel steigt weiter steil an. Daher sucht B&R aktuell zahlreiche neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Produktion und Lager. ■ Anzeige

B&R Industrial Automation GmbH
B&R Straße 1
5142 Eggelsberg
Tel.: 07748/6586
office@br-automation.com

QUALIFIZIERUNG

„Fachkräfte fallen nicht vom Himmel“

OÖ. Die Corona-Krise hat für einen starken Anstieg der Arbeitslosigkeit gesorgt. Besonders dramatisch ist die Situation bei den Langzeitbeschäftigungslosen. Das AMS OÖ setzt auf Qualifizierung. Denn: Fachkräfte werden nach wie vor gesucht.



Foto: Vadym Pastukh/Shutterstock.com

So weit wie möglich finden die Qualifizierungsmaßnahmen derzeit online statt.

Oberösterreich erreichte 2020 mit 6,5 Prozent erstmals seit 2013 wieder die niedrigste Arbeitslosenquote unter den Bundesländern. Und trotz der Corona-Pandemie stagniert der Arbeitsmarkt nicht: Im vergangenen Jahr nahmen über 86.000 Personen eine neue Stelle an oder kehrten an ihren alten Arbeitsplatz zurück. „Das ist mehr als 2019“, freut sich AMS-Landesgeschäftsführer Gerhard Straßer. Problematisch ist jedoch die Zahl der Langzeitarbeitslosen. Mit

Ende Jänner 2021 „rechnen wir mit über 13.000 Langzeitarbeitslosen.“ Ende Jänner 2020 waren 8.500 Langzeitarbeitslose – also Personen, die über zwölf Monate arbeitslos waren – beim AMS registriert. Betroffen sind die verschiedensten Altersgruppen und Branchen. „Corona ist nicht die traditionelle, übliche Langzeitarbeitslosigkeit.“ Gegensteuern sol-

len umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen.

Mehr Geld für Qualifizierungsmaßnahmen

Nach wie vor gibt es rund 15.000 offene Stellen. „Wir haben trotz der hohen Arbeitslosigkeit noch immer einen dramatischen Fachkräftemangel“, bestätigt auch Thomas Buchegger von der Indus-

triellenvereinigung (IV) OÖ. Qualifiziertes Personal werde gesucht. „Heuer setzen wir 195 Millionen Euro für Förderungen ein – nach 151 Millionen im Vorjahr“, erläutert Straßer. „Einschließlich der Folgekosten in den kommenden Jahren werden Projekte mit einem Volumen von 198,4 Millionen Euro angestoßen. Davon gehen 60 Millionen Euro in Qualifizierungsangebote für arbeitslose Menschen.“

„Fachkräfte fallen nicht vom Himmel. Wir sehen das aktuelle Förderbudget grundsätzlich positiv“, so Iris Woltran von der AK OÖ. „Wir sind auch der Meinung, dass man die Krise für Qualifizierung nutzen soll.“ Dennoch gehöre mehr getan, fordert Woltran.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/526202



WKOÖ CORONA-RADAR

Bürokratie-Keule bedroht Wirte

LINZ. Im Corona-Überlebenskampf müssen sich Wirte gegen Pflicht zur Lebensmittelkennzeichnung wehren. Diese Zwangsmaßnahme würde Existenzen mutwillig gefährden, warnt Wirte-Sprecher Thomas Mayr-Stockinger.



WKOÖ-Wirtesprecher Mayr-Stockinger (re.) und Karl Wögerer wehren sich gegen Zwangsmaßnahmen.

Foto: Wakolbinger/WKOÖ

Schon bisher hat Gasthäuser nichts daran gehindert, auszuweisen, woher die Zutaten ihrer Speisen kommen. Viele tun das freiwillig und machen damit gute Erfahrungen. So auch Karl Wögerer. Er führt das Gasthaus Wögerer in Feldkirchen an der Donau, das über 150 Jahre im Familienbesitz ist. „Seit zwölf Jahren weisen wir in unserer Speisekarte aus, welche Lebensmittelproduzenten aus der Region uns beliefern. Damit schaffen

wir für uns und unsere Gäste einen echten Mehrwert“, sagt der Wirt. Gerade deshalb ist Wögerer gegen einen Zwang. Die Umstellung auf die Herkunftskennzeichnung war bei ihm ein langjähri-

ger Prozess, der genaue Planung braucht, umfassende Kontrollen erfordert und viel Zeitressourcen bindet. „Der dritte Lockdown ist daher der denkbar schlechteste Zeitpunkt, um über eine derarti-

ge Zusatzbelastung für die Gastronomie nachzudenken“, betont Thomas Mayr-Stockinger. Als Obmann der Fachgruppe Gastronomie in der WKO Oberösterreich warnt er davor, den Existenzkampf vieler Betriebe weiter zu verschärfen. Nach monatelangen Betriebsschließungen fehlt vielen Betrieben jede Perspektive. Vielen bangen um ihren Weiterbestand. „Jetzt mit einer Bürokratie-Keule wie dem Zwang zu Herkunftskennzeichnung einen Neustart und damit Existenzen mutwillig zu gefährden, ist inakzeptabel“, sagt Mayr-Stockinger. Die WKO Oberösterreich wird alles unternehmen, damit die bewährten Modelle der freiwilligen Herkunftskennzeichnung bestehen bleiben und nicht durch Zwangsmaßnahmen zerstört werden. ■ Anzeige

STONEDRUM 550 Euro gespendet

MUNDERFING. Der Munderfing Instrumentenhersteller StoneDrum, der Musikgrößen wie den Schlagzeuger von Pharrell Williams beliefert, konnte bei seinem Weihnachts-Special insgesamt 550 Euro sammeln. Das Geld wird an Kinder gespendet, die nicht genügend zu Essen haben und auf sauberes Trinkwasser verzichten müssen. „2020 war für uns, wie für viele, ein sehr schwieriges Jahr. Doch es gibt Menschen, die müssen auf für uns ganz selbstverständliche Sachen jeden Tag verzichten. Deswegen haben wir uns das X-Mas-Special einfallen lassen“, sagt Patrick Permatinger von StoneDrum. Gesammelt wurde auf der Homepage von StoneDrum, wobei jeder Spender die Chance bekam, eine StoneDrum, also eine Trommel aus 100 Prozent Naturstein, zu gewinnen. ■



SPÖ-Bezirksvorsitzende Gabriele Knauseder ist von der Teilnahme überwältigt.

SPÖ Erfolgreiche Aktion für SOS-Kinderdörfer

BEZIRK BRAUNAU/OÖ. Bei der Weihnachtsbaum-Aktion der SPÖ konnten in ganz Oberösterreich 13.120 Euro gesammelt werden. Im Bezirk Braunau beteiligten sich die SPÖ-Ortsorganisationen von Aspach, Braunau und Lochen an der Aktion. Hier standen Weihnachtsbäume mit Kärtchen, welche die Bevölkerung dazu einluden, mit einer Spende Her-

zenswünsche von SOS-Kinderdorf-Kindern zu erfüllen. Über die rege Teilnahme freut sich SPÖ-Bezirksvorständin Gabriele Knauseder besonders: „Das ist ein überwältigendes Ergebnis. So viele Menschen sind unserer Einladung gefolgt, Gutes zu tun und für SOS-Kinderdorf-Kinder zu spenden. Herzlichen Dank an jeden Einzelnen.“ ■

WEGENETZ Infrastruktur wird gefördert

BEZIRK BRAUNAU. Zur Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes wurden für mehrere oberösterreichische Bezirke 10,8 Millionen Euro bereitgestellt. Unter anderem sollen der Wegerhaltungsverband Innviertel und der Bezirk Braunau davon profitieren. Die Finanzierung erfolgt aufgrund eines festgelegten Aufteilungsschlüssels aus Landesmitteln durch das Infrastrukturressort und durch die verbandsangehörigen Gemeinden. „In unserer modernen und leistungsorientierten Gesellschaft hat das ländliche Wegenetz einen hohen Stellenwert. Diese wichtigen Wegenetze und Verkehrsadern verbinden Ortsteile und sind auch im landwirtschaftlichen Bereich der Garant für die Erschließung der Arbeitsflächen“, betont Günther Steinkellner, Landesrat für Infrastruktur (FPÖ). ■

LEHRLINGS-AUSBILDUNG Karriere bei Lugstein

FRIEDBURG. Individuelle Fahrer-kabinen für jeden Gebrauch in der ganzen Welt in Lengau gefertigt.

Ob auf Baustellen, in Industrie, Lagerhallen, Land- oder Forstwirtschaft – in jeder Lugstein Kabine stecken jahrzehntelange Erfahrungen, hochqualitative Materialien und vor allem viel Leidenschaft. Das Werk in Lengau beschäftigt rund 260 Mitarbeiter und wird im Familienbetrieb bereits in dritter Generation geführt. Aus der neuen, 12.000 Quadratmeter großen Montagehalle verlassen jährlich zirka 20.000 Kabinen das Werk. Die Mitarbeiter sind ganz klar das Herzstück des Unternehmens: Jeder trägt sein eigenes Maß an Verantwortung in seinem Bereich, gemäß seiner individuellen Kompetenz, und bestätigt das in ihn gesetzte Vertrauen immer



Foto: Lugstein

Praxisorientierte Ausbildung zum Metall- und Blechtechniker. Bewerbungen an bewerbung@lugstein.com

wieder aufs Neue. Umgekehrt sieht sich auch die Firmenleitung jedem Einzelnen gegenüber in der Pflicht. Sie sorgt für gute, sichere Arbeitsbedingungen und nimmt die Verantwortung für den Nachwuchs ernst. In der praxisorientierten Lehre werden junge Menschen selbstständig und eigenverantwortlich zu den Fachkräften der Zukunft ausgebildet. ■ Anzeig



MITEINANDER. NACHHALTIG. WOHNRAUM SCHAFFEN.

Sie träumen davon, ein Eigenheim zu bauen, eine Wohnung zu kaufen oder Ihre eigenen vier Wände zu sanieren? Mit der VKB-Bank werden Ihre Wohnträume wahr!



ICH BERATE SIE GERNE!

Bernhard Krenninger
Ihr WohnPlus-Spezialist
in Braunau

+43 676 83 667 474
bernhard.krenninger@vkb-bank.at

[www.vkb-bank.at/
wohnplusultra](http://www.vkb-bank.at/wohnplusultra)

VKB | BANK

STANDORTERWEITERUNG

Hargassner verdoppelt Produktion: 20 Millionen Euro und um 18.000

WENG. Aufgrund der starken Nachfrage am Biomasseheizungsmarkt und der Erweiterung des Produktsortiments hat sich Hargassner zu einem Ausbau des regionalen Standortes in Weng mit einem Bauvolumen von zirka 20 Millionen Euro und einer Größe von 18.000 Quadratmetern entschlossen. Durch die zusätzliche Fläche wird die jährliche Produktionskapazität von 10.000 auf 20.000 Kessel erhöht.



Die Hargassner Energy World 2019

Fotos: Hargassner

1984 hat alles mit einem Versprechen begonnen, das Seniorchef Anton Hargassner seiner Frau gegeben hat: „Ich baue dir eine Heizung, bei der du nie wieder nachlegen musst!“ 37 Jahre und eine Familiengeneration später wurde aus diesem Versprechen ein weltweit agierendes Unternehmen mit einer starken regionalen Verwurzelung, einer Gesamtfirmenfläche von über 36.000 Quadratmetern und rund 500 Mitarbeitern (Tendenz steigend). Im bisher stärksten Absatzjahr 2020 verließen knapp 12.000 Kessel das Werk in Weng.

Erweiterung: Bekenntnis zur Region

Biomasse oder besser gesagt das Heizen mit Holz befindet sich weiter auf dem aufsteigenden Ast. Als

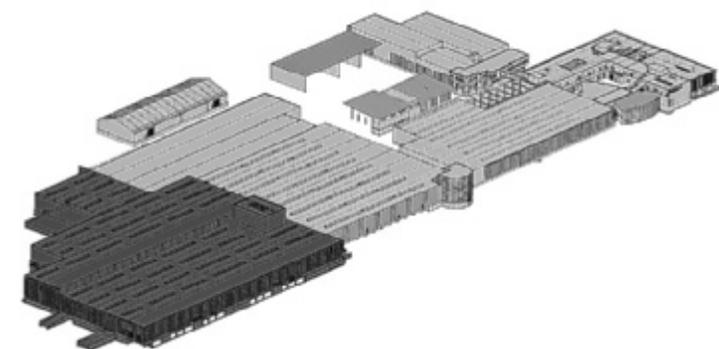
nachhaltige Alternative zu Öl und Gas haben sich Pellets-, Hackgut und Stückholzheizungen von Hargassner in den letzten Jahren am Weltmarkt etabliert. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, investiert Hargassner am Firmenstandort in Weng zirka 20 Millionen Euro. Durch die Erweiterung um zusätzliche 18.000 Quadratmeter wird eine Gesamtfirmengröße von rund 55.000 Quadratmeter erreicht. Im Anbau wird Platz für neue Heizungs- und Kommissio-

nier-Linien, ein automatisiertes Hochregallager mit bis zu 6.000 zusätzlichen Palettenstellplätzen, den Wareneingang und die Versandlogistik geschaffen. Bei der Erweiterung setzt Hargassner auf langjährige, regionale Bau-Partner. So sind zum Beispiel das Architekturbüro Tech3, Swietelsky als Baumeister oder DHF für den Stahlbau an Bord.

Stolz auf gute Entwicklung

„Wir sind froh, dass wir nach der langen Zeit, die dominiert

war von negativen Schlagzeilen, mit positiven Nachrichten dienen können! Der Trend zu Biomasse, zu nachhaltigem Heizen ist trotz der Corona-Krise ungebrochen. Viele Menschen stellen derzeit ihr altes Heizsystem auf eine neue Biomasseheizung aus unserem Haus um. Als Pionier für umweltbewusstes Heizen sind wir stolz darauf, dass wir auf dem Sektor der erneuerbaren Energien ganz vorne mitspielen. Das ist der jahrelangen Erfahrung und dem stetigen Bemühen



Durch die Verdopplung der Produktion können bis zu 20.000 Kessel produziert werden. Der dunkle Teil im Bild ist der Neubau.



Ein Familienunternehmen in der zweiten Generation: Anton und Markus Hargassner

Der Standort in Weng wird um Quadratmeter erweitert

bei der Weiterentwicklung unserer Produkte geschuldet“, so Geschäftsführer Anton Hargassner.

Der Neubau

Im zentral gelagerten, fünfgeschossigen Büro- und Sozialtrakt werden bis zu 50 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz haben. Bereits mit dem Neubau der Schulungs- und Praxisräume in der 2019 eröffneten Energy World hat Hargassner gezeigt, wie wichtig die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter und Partnerbetriebe ist. Im neuen Anbau finden weitere Schulungsräume sowie ein geräumiges Pausencenter mit vorgelagertem Gastgarten Platz. Durch die stetig steigende Zahl an Mitarbeitern werden die Parkflächen um das Gebäude knapp. In einer Tiefgarage unter dem Neubau schafft Hargassner Platz für 250 Pkw.

Zahlreiche Benefits für Mitarbeiter

Das bereits 2009 eröffnete Fitnessstudio wird aufgrund der großen Beliebtheit auch in den neuen Büro- & Mitarbeitertrakt wechseln und vergrößert. Somit können, neben den Kraftaufbau- und Cardiogeräten, auch verstärkt Kurse, wie Ganzkörpertraining, Rückenfit oder Yoga, von den Mitarbeitern genutzt

werden. Hargassner liegt das Wohl seiner Mitarbeiter sehr am Herzen. Neben dem kostenlosen Fitnessstudio bietet das Betriebsrestaurant „Kesselstube“ regionale Schmankerl auf höchstem Niveau an. Auch hier wird auf die Regionalität der verarbeiteten Produkte sowie deren Frische höchstes Augenmerk gelegt.

Foto: Hargassner

Biomasseheizungen vom Pionier

Komfort, Effizienz, Umweltfreundlichkeit: Das sind nur ein paar der Eigenschaften, die auf die Biomasseheizungen von Hargassner zutreffen. Um für jeden Bedarf die passende Holzheizung zu bieten, werden Flexibilität und Variantenreichtum großgeschrieben. Vom Einfamilienhaus bis zum großen Gewerbebetrieb, von sechs Kilowatt bis 330 Kilowatt, von kompakt und platzsparend bis hin zu vielseitig und leistungsstark hat Hargassner ein breites Produkt- und Zubehörportfolio im Angebot.

Sortimentserweiterung

Mit der Übernahme der Firma Gilles, Energie- & Umwelttechnik aus Gmunden im Jahr 2020 und Gründung der Tochtergesellschaft Hargassner Industry wurde das Produktsortiment



Foto: Hargassner

Die Hargassner Pellets-, Hackgut- und Stückholzheizungen liegen voll im Trend.

um die neuen Power-Pakete, die Industrieheizungen MAGNO-Line, erweitert. Die Magno-Linie ist im Leistungsbereich von 250 bis 2.500 Kilowatt erhältlich und bietet sich hauptsächlich für Gewerbe- und Industrieunternehmen sowie Hotellerie und Gastronomie oder öffentliche Gebäude an. Um die Präsenz am Alternativ-Energiesektor noch weiter zu verstärken, hat sich Hargassner auch an der Firma Thermosolar beteiligt. Dieses Unternehmen beschäftigt sich mit der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von innovativen Solar-Energiesystemen.

Hargassner-Heizkessel gehen rund um den Globus

Die Hargassner Biomasse-Heizungen kommen vom Werk in Weng nicht nur in österreichische Heizkeller. Der Export wird über Niederlassungen und Generalvertretungen in über 30 Länder der Welt abgewickelt. Hauptexportmärkte sind unter anderem Deutschland, Frankreich, die Schweiz und Italien. Doch auch in Ländern wie Neuseeland, Kanada und Japan sind Hargassner Biomasseheizungen gefragt. Der Exportanteil liegt bereits bei über 75 Prozent des Umsatzes und steigt ständig an.

Karriere bei Hargassner

„Zufriedene Mitarbeiter sind ein wichtiger Eckpfeiler unserer Firmenphilosophie. Deshalb sind wir stets bemüht, diese Zufriedenheit zu garantieren. Sei es durch Benefits wie unser Fitnessstudio, unser Betriebsrestaurant Kesselstube, ein eigenes Prämiensystem für Mitarbeiter und Lehrlinge, ein attraktives Gleitzeitmodell und vieles mehr“, so Geschäftsführer Markus Hargassner.

Durch die staatlichen Kampagnen wie „Raus aus Öl“ oder auch die hohen Förderungen vom Land ist der Trend hin zu Biomasseheizungen ungebrochen, davon ist Hargassner überzeugt. Schlagworte wie „Fridays for Future“ oder auch #mission2030 sorgen für eine dauerhaft hohe Nachfrage nach nachhaltigen Heizsystemen. Deshalb ist das Unternehmen auch laufend auf der Suche nach neuen Mitarbeitern! ■ Anzeige

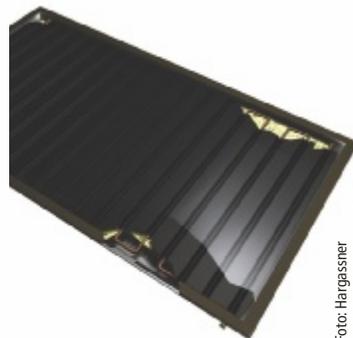


Foto: Hargassner

Erweiterung des Produktportfolios um Industrieheizungen und Solarkollektoren

Wer auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist und in einer zukunftsweisenden Branche Karriere machen möchte, der findet alle aktuellen Stellenangebote unter www.hargassner.at/karriere und kann sich dort auch gleich bewerben.

INVESTITION

Ausbau bei OMV gestartet

BURGHAUSEN. In der OMV-Raffinerie Burghausen wird in den Ausbau der Cracker-Anlagen zur Steigerung der Produktionsmengen von Ethylen und Propylen investiert. Rund 40 Millionen Euro werden dafür ausgegeben, die Inbetriebnahme ist für das dritte Quartal 2022 vorgesehen.



Foto: OMV

Rund 40 Millionen Euro investiert die OMV in den Ausbau der Cracker-Anlagen.

Die OMV erweitert und modernisiert ihre Cracker-Anlagen und den petrochemischen Kältebereich der Raffinerie Burghausen. Ziel der Maßnahmen, in die rund 40 Millionen Euro investiert werden, ist die Steigerung der Produktionskapazität bei Ethylen und Propylen am Standort. Die ersten Vorarbeiten hierfür haben bereits begonnen, die Inbetriebnahme der umgerüsteten Anlagen ist

nach dem geplanten Turnaround der Raffinerie für das dritte Quartal 2022 vorgesehen. OMV sieht die Maßnahme als einen weiteren Schritt zur konsequenten Zukunftsausrichtung auf die Petrochemie. Zudem soll durch das Investment auch ein wichtiger Wirtschaftsimpuls in der Regi-

on gesetzt werden. Die jährliche Produktion von Ethylen und Propylen kann dadurch um 50.000 Tonnen gesteigert und damit der steigenden Nachfrage nach petrochemischen Produkten im Bayerischen Chemiesiedle und auf den internationalen Märkten entsprochen werden. ■

DISKUSSION

Petition gegen Fußballplätze

PISCHELSDORF. Mit einer Petition wollen Anrainer den Neubau von zwei Fußballplätzen in Pischelsdorf verhindern.



Foto: Privat

Laut Anrainer soll der Fußballplatz zu einem Drittel in einem Feuchtgebiet sein.

Einige Kilometer außerhalb des Ortskerns sollen bei einem naturraumfachlich wertvollen Feuchtgebiet zwei Fußballplätze, ein Natur- und ein Kunstrasenplatz, im Ausmaß von 24.000 Quadratmetern errichtet werden. Anrainer, wie Elisabeth Stöllinger-Petz und Lisa Stöllinger, befürchten, dass die Schönheit und Ruhe des Tales dadurch zerstört wird. „Die Gemeinde argumentiert mit der Notwendigkeit eines neuen Fußballplatzes aufgrund der unzureichenden Größe des vorhandenen. Dies ist unbestritten, doch stehen in Zentrumsnähe geeignetere Areale zur Verfügung. Bei der Stand-

ortwahl wurde die Stimme der lokalen Bevölkerung nicht mit einbezogen. Das Projekt leistet außerdem einer Dezentralisierung sowie Bodenversiegelung Vorschub“, kritisieren sie. Mit einer Petition (openpetition.eu!/nqwzl) rufen sie auch andere dazu auf, ihre Meinung kundzutun.

Gerhard Höflmaier, der Bürgermeister von Pischelsdorf (ÖVP), kann die Sorgen der Anrainer verstehen. Er versichert aber, dass alle nötigen Bewilligungen und

Gutachten positiv seien und die Fußballplätze nur am Rande des Feuchtgebietes und vor allem im Ackerland gebaut werden: „Ich verstehe, dass die Anrainer ihre Rechte ausschöpfen wollen und möchte mich für ihre faire Vorgehensweise bedanken. Wir haben schon versucht, verschiedenste Alternativen umzusetzen. Da der jetzige Standort der einzige ist, zu dem wir ein faires Angebot erhalten haben, möchten wir diese Möglichkeit auch umsetzen.“ ■

Projekt „Digitale Schule“

OÖ. Die Digitalisierung in Oberösterreichs Schulen schreitet voran. Nach der Vereinheitlichung der Lern- und Kommunikationsplattformen folgt die Ausstattung mit mobilen Geräten. Im Schuljahr 2021/2022 ist die Ausgabe digitaler Endgeräte in der 5. und 6. Schulstufe geplant, ab 2022/23 jeweils in der 5. Schulstufe. 286 Mittelschulen und AHS-Unterstufen sind zur Teilnahme berechtigt, 93 Prozent davon machen mit.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/526193

Bislang 21 Millionen ausgeschöpft

OÖ. Von „Luftschlössern“ spricht SPOÖ-Chefin Birgit Gerstorfer beim vom Land OÖ im Frühjahr 2020 präsentierten 580 Millionen Euro-Corona-Paket und übt Kritik. Nur knapp über 21 Millionen Euro seien bisher ausgeschöpft, bezieht sich Gerstorfer auf Anfrage-Bearbeitungen im Landtag. OÖVP-Klubobmann Christian Dörfel fordert von der SPOÖ Sachlichkeit ein, das Paket sei „in erster Linie ein Schutzschirm“. Auch aus dem Büro von LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner wird der Kritik entgegnet.



Foto: Erwin Wodicka

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525863

Resolution für Recycling von Plastikflaschen

OÖ. Im Landtag wurde ein Initiativantrag eingebracht, der österreichweit den Ausbau der Sammelstruktur für Plastikmüll und PET-Flaschen nach oberösterreichischem Vorbild fordert. WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer begrüßt das und spricht sich gegen Flaschenpfand für Plastikflaschen aus.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/526041

NACHHALTIG

Zehn gute Gründe für Bauen mit Holz

OÖ. Holz fühlt sich gut an, wächst laufend im Wald nach und hat hervorragende bautechnische Eigenschaften.

„In Oberösterreich macht der Holzbau bereits rund 42 Prozent der gesamten Bauvorhaben aus – Tendenz steigend und das aus guten Gründen“, sagt Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ.

Holz schützt das Klima

Jeder Kubikmeter verbautes Holz bindet eine Tonne CO₂ langfristig. Jedes Haus aus Holz trägt dazu bei, dass CO₂-Emissionen aus der Herstellung anderer CO₂-intensiver Baustoffe vermieden werden.

Holz wächst nach

Ein Drittel des jährlichen Holzzuwachses in Österreich würde bereits genügen, um das gesamte Hochbauvolumen eines Jahres in Holz zu errichten.

Holz ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor

Holz nicht gleich zu verheizen, erhöht die Wertschöpfung. 300.000 Menschen leben in Österreich von Wald und Holz.



Foto: m-haus/Walding OÖ

Holzbau: Mittermayr GmbH / Planung: lassy architektur + raumplanung ZT-GmbH

Holz ist ein hochentwickelter Baustoff

Intensive Forschung und Entwicklung haben in den letzten Jahren neue Holzwerkstoffe hervorgebracht, die neue Bauweisen erlauben. Brettspertholz hat den Holzbau revolutioniert und ist der Schlüssel zum Einsatz von Holz beim vielgeschossigen Bauen.

Holz bringt Vielfalt in der Gestaltung

Computerbasierte Berechnungs- und Fertigungsmethoden erlauben völlig neue Formen der Gestaltung. Von weit gespannten Tragwerken bis zu Hochhäusern ist alles möglich. Immer mehr renommierte Architekten nutzen das Potenzial des Holzbaus.

Holz eignet sich besonders für die Vorfertigung

Bauen mit Holz findet vor allem in der Produktionshalle statt. Wände, Decken oder ganze Zimmer werden präzise im Werk vorgefertigt. Die fertigen Gebäudeteile werden direkt auf der Baustelle in kürzester Zeit zusammengesetzt. Der Bau erfolgt lärm- und störungsarm.

Holz trägt ein Vielfaches seines Gewichts

Holz hat eine hohe Tragfähigkeit bei geringem Eigengewicht. Das bedeutet, dass Bauteile aus Holz leichter sind als gleichwertige aus Beton, Stahl oder Ziegel. Holzbauten brauchen dadurch kleinere Fundamente, was Platz und Kosten spart. Von besonderer Bedeutung ist dies bei Nachverdichtungen in Städten.



Foto: Fotostudio Mozart

GF Markus Hofer und LIM Josef Frauscher

Holz brennt sicher

Holz kann brennen, dennoch sind Holzhäuser mindestens so sicher wie Häuser aus anderen Materialien. Wie alle anderen Bauten müssen Holzbauten die behördlichen Sicherheitsbestimmungen erfüllen.

Holz fühlt sich gut an

Holz riecht gut, fühlt sich gut an und sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Es ist ein warmer Baustoff, der dem menschlichen Körper keine Wärme entzieht. Holz kann Feuchtigkeit aufnehmen, wieder abgeben und sorgt damit für ein natürlich reguliertes Raumklima.

Holz macht keinen Abfall

Holzhäuser können am Ende ihrer Lebensdauer einfach rückgebaut werden. Einzelne Bauteile kann man wiederverwerten. ■ Anzeige

HILFSPAKET

Unterstützung für Gemeinden

BEZIRK BRAUNAU. Die Bundesregierung und der Nationalrat beschlossen ein Gemeindepaket im Ausmaß von 1,5 Milliarden Euro. Den Gemeinden im Bezirk Braunau sollen davon 14.929.986 Euro zugutekommen. Diese Leistung soll den Gemeinden während der Pandemie helfen. „Um Oberösterreich nach der Krise wieder stark zu machen, wird es vor allem auch die Kommunen brauchen“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. ■



DAS ZIEGELHAUS
ZUM PREIS EINES
FERTIGHAUSES



AKTIONSBUNGALOW

ab € 204.990,-*

* www.austrohaus.at

KINDERBETREUUNG

SPOÖ fordert Abschaffung der Kindergartengebühren für Familien

OÖ. Seit 1. Februar 2018 müssen alle Eltern in Oberösterreich eine Gebühr zahlen, wenn ihr Kind ab 13 Uhr im Kindergarten bleibt. Seither wurde jedes fünfte Kind von der Nachmittagsbetreuung abgemeldet. Die SPOÖ fordert daher, dass Kindergartengebühren abgeschafft werden und mehr Plätze zur Betreuung zur Verfügung stehen sollen.

Bis zu 110 Euro pro Kind und Monat (ohne Essen) zahlen Eltern in Oberösterreich derzeit, wenn sie ihr Kind in die Nachmittagsbetreuung eines Kindergartens geben. Die Einführung der Gebühr



Bis zu 110 Euro pro Monat zahlen Eltern für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten (Symbolbild).
Foto: Oksana Kuzmina/Shutterstock.com

hat Auswirkungen: So wurde bereits jedes fünfte Kind von der Nachmittagsbetreuung abgemeldet. Einige Kindergärten verkürzten ihre Öffnungszeiten, da die erforderliche Gruppen-

größe nicht mehr zustande kam.

Kinder und Homeoffice

Die Corona-Pandemie verschärft die Situation zusätzlich. „Eltern müssen jetzt Homeoffice und

Kinderbetreuung unter einen Hut bringen, was in der Praxis kaum machbar ist. Deshalb ist es umso unverständlicher, dass sie gleichzeitig noch für die Nachmittagsbetreuung an den Kindergärten zahlen müssen, obwohl sie diese gar nicht mehr in Anspruch nehmen“, kritisiert Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer (SPÖ). Die SPÖ fordert, dass die Kindergartengebühren sofort abgeschafft werden. Darüber hinaus sollen mehr Kinderbetreuungsplätze geschaffen werden. So soll auch Ferienbetreuung und beiden Eltern eine Vollzeitstelle ermöglicht werden. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/in/525976



bfi
Berufsförderungsinstitut OÖ

Es werden auch **Tageskurse** angeboten!

Berufsreifeprüfung

Kursangebote am BFI Innviertel!

- **Deutsch** – Knr.: B980
RI Di 23.02.21 – 14.12.21 | 18:00 – 22:00 Uhr
BR Mi 24.02.21 – 15.12.21 | 18:00 – 22:00 Uhr
- **Englisch** – Knr.: B974
RI Mi 24.02.21 – 26.01.22 | 18:00 – 22:00 Uhr
BR Di 23.02.21 – 25.01.22 | 18:00 – 22:00 Uhr
- **Mathematik (Termin Jänner)** – Knr.: B773
RI Mo 22.02.21 – 13.12.21 | 18:00 – 22:00 Uhr
BR Do 25.02.21 – 16.12.21 | 18:00 – 22:00 Uhr
- **BWL und Rechnungswesen** – Knr.: B976
RI Do 25.02.21 – 09.12.21 | 18:00 – 22:00 Uhr
- **Maschinenbau** – Knr.: B926
RI Do 25.02.21 – 09.12.21 | 18:00 – 22:00 Uhr

VOLKSBANK

Zwei Ehrungen

BRAUNAU. Die Volksbank Oberösterreich hat Karl Nöbauer und Gerhard Möstl mit hochrangigen Auszeichnungen geehrt. Beide waren lange Jahre in wichtigen Funktionen des Finanzinstituts tätig.

Die beiden langjährigen Vertreter der Volksbank Oberösterreich, Karl Nöbauer und Gerhard Möstl, wurden nun mit hochrangigen Auszeichnungen für ihre Verdienste geehrt. Der Braunauer Rechtsanwalt Nöbauer war mehr als 30 Jahre lang als Aufsichtsrat und Aufsichtsratsvorsitzender in verschiedenen oberösterreichischen Volksbanken tätig. Er wurde bei der letzten Generalversammlung mit der Ehrenmedaille „Gold am Bande“ ausgezeichnet. Gerhard Möstl trat 2010 als Vorstand in der damaligen Volksbank Alt-



Gerhard Möstl

Foto: Mathias Lauringer

heim Braunau rG ein und verantwortete unter anderem die Fusion zur Volksbank Schärding Altheim Braunau AG. Später übernahm er als Regionaldirektor die Leitung für die Region Innviertel und war Vorstandsmitglied der Volksbank Oberösterreich. Bevor sich Möstl in den Ruhestand verabschiedete, wurde mit der „Ehrenmedaille in Gold“ ausgezeichnet. ■

ÖAAB

Corona-Härtefonds

BEZIRK BRAUNAU. Die Corona-Härtefonds sollen Arbeitnehmern in Oberösterreich finanziell unter die Arme greifen. Mit der Beteiligung der Arbeiterkammer sieht sich die ÖAAB-FCG in ihren Bestrebungen bestärkt. Mit bis zu 500 Euro können Menschen hier einmalig unterstützt werden.



AK-Rat Max Werdecker Foto: ÖAAB OÖ

„Da sich auch die Arbeiterkammer finanziell beteiligt, wird eine wichtige Forderung der ÖAAB-FCG-Fraktion in der AK erfüllt, die schon am 30. Juni des Vorjahres als Antrag in der Arbeiterkammer-Vollversammlung eingebracht wurde“, informiert Max Werdecker, Arbeiterkammerrat aus Mattighofen in Bezug auf den Corona-Härtefonds des Landes OÖ. Wenn man durch die Corona-Krise arbeitslos geworden ist oder

aufgrund von Kurzarbeit Einkommensverluste hinnehmen musste, kann man dadurch mit bis zu 500 Euro einmalig unterstützt werden. Details zum Corona-Härtefonds gibt es direkt bei AK-Rat Werdecker unter 0650/5240161, per E-Mail an m.werdecker@palfinger.com sowie online unter www.ooe.arbeiterkammer.at ■

BETREUUNG

ÖGB: „Eltern werden im Stich gelassen“

BRAUNAU. Die Frauen des Österreichischen Gewerkschaftsbunds (ÖGB) fordern ein Test- und Betreuungskonzept für Kindergärten und Schulen.

„Gäbe es eine ordentliche Teststrategie und überlegte Betreuungskonzepte für die Schulen, müssten diese nicht ständig zugesperrt werden. Folgeschäden für junge Menschen und massive Jobprobleme für Eltern würden sich vermeiden lassen, wenn sich einmal jemand ernsthaft Gedanken machen würde, wie Unterricht ermöglicht werden kann, statt den einfachen Weg zu gehen und alles bei den Eltern abzuladen“, sagt Martina Priewasser, Frauenvorsitzende des ÖGB Braunau. Elfriede Schober,

ÖGB-Frauenvorsitzende OÖ, kritisiert auch die Verschiebung der Semesterferien: „Nach fast einem Jahr Ausnahmezustand wird es allmählich mühsam, die Landes- und Bundesregierung immer wieder daran zu erinnern, dass es auch Familien gibt, in denen beide Eltern berufstätig sind und die nicht auf Zuruf alle Kinderbetreuungspläne über den Haufen werfen können. Bei uns melden sich dutzende Mütter, die ihren Urlaub bereits fix vereinbart haben – nur jetzt leider in der falschen Woche.“ Den Hinweis, dass Kinder nach Möglichkeit zuhause betreut werden sollen, sieht Priewasser als wenig hilfreich an: „Wer es schon probiert hat, der weiß, dass sich Homeoffice und Kinderbetreuung nicht vereinbaren lassen.“ ■



Mit **Bildungskarenz plus** neue Qualifikationen für die Zukunft aufbauen.

Fordern Sie jetzt die aktuelle Broschüre zu **Bildungskarenz plus** im **WIFI OÖ** an oder blättern Sie gleich online:



/wifi.ooe

05-7000-77 | wifi.at/ooe
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Gestärkt in die Zukunft mit „BILDUNGSKARENZ PLUS“

„Bildungskarenz plus“ ist eine neue Spezialförderung des AMS OÖ und des Landes OÖ mit dem Ziel, Arbeitnehmer für die künftigen Anforderungen der Berufswelt noch besser zu qualifizieren und Unternehmen gleichzeitig zu entlasten. So können Betriebe auch in diesen wirtschaftlich fordernden Zeiten ihre Mitarbeiter halten und gleichzeitig in die Zukunft des Unternehmens investieren.

Neue Qualifikationen aufbauen

Gemeinsam mit dem Arbeitgeber wählt der Mitarbeiter eine berufliche Fortbildung aus, durch die beide profitieren. Während der Förderperiode 1.2.2021 bis 31.12.2022 kann der Mitarbeiter sich in einer zwei- bis zwölfmonatigen Karenzzeit weiterbilden, in einem Block oder auch aufgeteilt auf mehrere Blöcke von mindestens 2 Monate. So können Unternehmen jetzt gemeinsam mit den Mitarbeitern die Krikenzeit sinnvoll nutzen.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Arbeitsverhältnis wird nicht gelöst
- Für das Unternehmen entfallen die Lohnkosten
- Arbeitnehmer erhalten Weiterbildungsgeld vom AMS OÖ und können gleichzeitig geringfügig beschäftigt bleiben
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer profitieren durch die berufliche Neu- oder Zusatzqualifikation
- Für das Unternehmen reduzieren sich die Weiterbildungskosten um 50 Prozent

Know-how für die Zukunft

Das WIFI OÖ bietet auch in dieser fordernden Zeit ein umfangreiches praxisorientiertes Aus- und Weiterbildungsangebot. In der Broschüre „Bildungskarenz plus“ sind ausgewählte Kurse und Lehrgänge, die auf die Förderkriterien abgestimmt sind. Holen Sie sich gleich die Broschüre und nutzen Sie die Chancen durch „Bildungskarenz plus“.

NÄHERE INFORMATIONEN

und Anmeldung im WIFI-Kundenservice unter 05-7000-77 oder auf wifi.at/ooe/bildungskarenzplus



Anzeige

EINSATZ

Zivildienener gesucht: Im Bezirk gibt es noch freie Stellen beim Roten Kreuz

BEZIRK BRAUNAU. Wegen geburtschwacher Jahrgänge und dem coronabedingten Ausfall von Stellungsanträgen ist das Rote Kreuz im Bezirk verstärkt auf der Suche nach Zivildienern.

„Im Bezirk Braunau werden für alle Ortsstellen Zivildienener gesucht. Der Einsatzbereich ist der Rettungsdienst“, sagt Herbert Markler, der Bezirksgeschäftsleiter des Roten Kreuz. „Aktuell sind im Bezirk für April noch drei Plätze, für Juli sechs Plätze, für September zwei und November drei Plätze frei.“ Interessierte können sich, nachdem sie einen Zivildienstantrag

gestellt haben, jederzeit bei den Rotkreuz-Ortsstellen und der Bezirksstelle melden. „Jeder, der am Rettungsdienst interessiert ist, ist bei uns herzlich willkommen“, so Markler.

Nach einer zwei Monate dauernden Ausbildung gelten Zivildienener als vollwertige Rettungssanitäter. Sie sind bei einem Drittel aller Rettungseinsätze dabei und sind für eine flächendeckende rasche Hilfe unverzichtbar.

Engagement mit Mehrwert

In Oberösterreich absolvieren jedes Jahr mehr als 670 junge Menschen den Zivildienst beim Roten Kreuz. Dieser Dienst ist nicht nur in Krisenzeiten ein wertvolles Engagement, er be-



Fabian Glaser leistet seit Juli Zivildienst beim Roten Kreuz und möchte auch danach als Freiwilliger bei der Rettungsorganisation bleiben. Foto: OÖRK

lohnt die Zivildienener auch mit persönlichem Mehrwert, den sie im Berufs- und Privatleben gewinnbringend einsetzen können.

„Menschen, die sich für andere einsetzen, sind meist auch im späteren Arbeitsleben besonders aktiv und verantwortungsbewusst“, erklärt Walter Aichinger, Präsident des OÖ. Roten Kreuzes. Rund 80 Prozent der Zivildienener bleiben der Hilfsorganisation danach als freiwillige Mitarbeiter weiter treu. Diese Verbundenheit zeigt, dass die überwiegende Mehrheit der jungen Männer ihren Zivildienst als positiv, sinnstiftend und bereichernd erlebt, so Aichinger: „Zivildienener sind ein wichtiges Bindeglied in unserem engmaschigen Netzwerk der Hilfe.“ Weitere Infos zum Zivildienst beim OÖ. Roten Kreuz gibt es unter www.rotekreuz.at/ooe und www.helden-wie-wir.at ■

TipsQuiz im Februar

So sehen Sieger aus: Andreas Ennsfellner aus Taufkirchen an der Pram hat beim TipsQuiz im Dezember PlusCity-Gutscheine im Wert von 1.000 Euro gewonnen.

Wer sein Wissen ebenfalls unter Beweis stellen möchte, der kann sich am TipsQuiz im Februar versuchen. Mindestens acht der zehn Fragen aus verschiedenen Wissensgebieten wie Geografie, Geschichte, Sport, Kunst und Kultur gilt es richtig zu beantworten, um an der Verlosung von 5x2 Star Movie Kinogutscheinen teilzunehmen. Mitmachen auf www.tips.at/quiz/februar2021

Foto: Ennsfellner

Foto: FS Mauerkirchen



Das Motto der Fachschule Mauerkirchen lautet „Bunt.Kreativ.Vielfältig“

FACHSCHULE

Online informieren

MAUERKIRCHEN. Die Schulen müssen coronabedingt derzeit andere Wege gehen, auch wenn es um die Information für künftige Schüler geht. Die Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Mauerkirchen bietet interessierten Jugendlichen und deren Eltern beispielsweise zwei Online-Infoveranstaltungen an. Am Donnerstag, 4. Februar und zwei Wochen später am 18. Februar, jeweils um

19 Uhr, wird ein Einblick in die unterschiedlichen Ausbildungsbereiche Gastromanagement, Gesundheit und Soziale Berufe sowie Agrotourismus gewährt. Eine Anmeldung ist jeweils bis zum jeweiligen Tag um 10 Uhr per Mail an post@ooe.gv.at möglich. Ab dem 19. Februar werden nach Voranmeldung auch wieder persönliche Schulführungen angeboten. ■

Tips total regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

STUDIE

Mehr als jeder Vierte bewegt sich in Zeiten der Pandemie weniger

OÖ. Österreichs Bevölkerung bewegt sich in Zeiten der Pandemie weniger. 23 Prozent vermissen gemeinsamen Sport. Das sind die Ergebnisse einer Studie von Observer im Auftrag von Sport Austria. Die Askö OÖ empfiehlt daher, mindestens zwei Mal pro Woche spazieren zu gehen.



Die Askö empfiehlt mindestens zwei Spaziergänge pro Woche. Ungefähr die Hälfte der Vereine bietet Online-Angebote an (Symbolbild). Foto: Weibold

Das Sportverhalten der Bevölkerung ab 16 Jahren wurde für die Studie untersucht. Zentrales Ergebnis ist, dass in Zeiten der Pandemie weniger Sport betrieben wird. So geben 28 Prozent von 2.000 online Befragten an, seltener Sport zu machen als zuvor. 23 Prozent von 1.000 Befragten geht

der gemeinsame Sport bereits ab. Die Askö spricht von „erschreckenden Ergebnissen“ und davon, dass vor allem in jungen Jahren oft zu sorglos mit dem Thema Bewegung umgegangen werde. Fehlende Bewegung wirke sich

negativ auf die Gesundheit aus.

Bewegung in Schulen

„Wir setzen uns als Askö laufend dafür ein, dass sich die Menschen – vor allem die Kinder und Jugendlichen in den Schulen – bald

„Der Sport muss endlich den Stellenwert erhalten, der ihm zusteht“.

ANITA RACKASEDER



wieder bewegen dürfen. Der Sport muss in den Überlegungen der Experten endlich den Stellenwert erhalten, der ihm zusteht“, fordert Askö OÖ-Landesgeschäftsführerin Anita Rackaseder. In Zeiten der Pandemie sollte mindestens zwei Mal wöchentlich 30 Minuten oder länger spazieren gegangen werden. ■

Mehr zu lesen auf [tips.at/n/525655](https://www.tips.at/n/525655)

HÖRGERÄTE-TECHNOLOGIE

Volle Hörpower mit Akku statt Batterie

BRAUNAU. Bester Klang und mehr Energie im Alltag dank fortschrittlicher Technik: Welche Vorteile eine Akku-Hörlösung bietet und warum Hörgeräte noch nie leichter zu bedienen waren.

Schnelle Ladezeit

Einer der großen Vorteile einer Akku-Hörlösung: Dank integrierter Akku fällt der Batteriewechsel weg. Stattdessen werden Akku-Hörgeräte einfach in der portablen Ladestation aufgeladen – egal ob zu Hause, im Büro oder im Urlaub. Eine Ladezeit von nur wenigen Stunden sorgt für 24 Stunden durchgehende Laufzeit. Zusätzlich gibt es eine 30-minütige Schnelllade-Funktion, die mehrere Stunden vollen Einsatz ermöglicht.

Maximale Flexibilität

Außerdem stellen sich Akku-Hörgeräte automatisch auf die jeweilige Hörumgebung ein und garantieren so einwandfreie Sprachverständlichkeit. Noch mehr Flexibilität bietet die Möglichkeit zur einfachen Bluetooth-Verbindung mit Endgeräten wie



Akku-Hörgeräte sind die optimalen Begleiter im Alltag. Foto: Neuroth

Smartphone oder Fernseher. Audiosignale werden dadurch direkt ins Ohr gestreamt.

Besser hören. Mit Sicherheit.

Neuroth bietet nicht nur die neueste Hörgerätetechnik, sondern sorgt mit einem umfassenden Schutz- und Hygiene-Konzept

auch in allen Fachinstituten für eine sichere Hörversorgung unter höchsten Hygienestandards. Umfangreiche Informationen zu den neuesten Akku-Hörgeräten sowie zum Schutz- und Hygiene-Konzept sind unter [neuroth.com](https://www.neuroth.com) zu finden. ■ Anzeige

Jetzt die **neuesten Akku-Hörlösungen** von Neuroth in gewohnter Umgebung testen. **Neuroth: Österreichische Tradition seit 1907**

Neuroth-Fachinstitut in der Nähe:
Stadtplatz 46 - 48
5230 Mattighofen
mit sehen!wutscher

Terminvereinbarung:
Telefonisch unter der Nummer **00800 8001 8001** oder online unter [neuroth.com](https://www.neuroth.com)

Moderne Hörgeräte sind ein ständiger Begleiter im täglichen Leben. Ob bei der Arbeit, in der Freizeit, beim Sport, beim Handwerken oder auch im Urlaub – Hörgeräte von heute sollen nicht nur für besseres Hören sorgen, sondern auch einfache Handhabung und mühelose Integration in den Alltag garantieren. Vor allem Akku-Hörgeräte bieten jede Menge Flexibilität, indem sie unkompliziert aufgeladen und einfach mit Smartphone oder Fernseher verbunden werden können.

PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfotenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern und gibt wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und Training der Tiere. Nähere Informationen

zu den Tieren gibt es im Internet unter www.pfotenhilfe.org. Interessierte melden sich bitte unbedingt bei einem Tierpfleger (0664/5415079), um einen Termin zum Kennenlernen auszumachen. Alle Tiere werden gechippt und geimpft vergeben.



Fotos: Pfotenhilfe Lochen

**(1) Zara**

Pekinesen-Mischlingshündin Zara wurde 2016 geboren. Sie ist eine freundliche Maus, kann allerdings sehr deutlich zeigen, wenn ihr etwas gar nicht passt. Daher wäre Hundeerfahrung bei ihr von Vorteil und sie sollte auch nicht zu Kleinkindern genommen werden. Mit ihren Artgenossen und anderen Tieren kommt sie gut aus.

**(2) Nella**

Die kniehohe Mischlingshündin Nella wurde 2019 geboren. Sie ist eine überaus anhängliche und freundliche Weggefährtin. Nella ist sehr temperamentvoll und wäre die ideale Begleiterin für eine aktive Familie. Die Hündin findet alles und jeden toll und ist für jeden Spaß zu haben, Hauptsache, sie darf mit dabei sein. Mit den Artgenossen und anderen Tieren kommt Nella auch prima klar.

(3) Maya

Malinois-Mischlingshündin Maya wurde Anfang März 2020 geboren. Sie ist anhänglich und freundlich. Maya ist sehr temperamentvoll und möchte mit ihrer Familie gemeinsam die Welt erkunden. Sie sehnt sich nach hundeefahrenen Menschen, die sie liebevoll fordern und fördern können. ■



Foto: Lisa Stolzlechner

Im Podcast „Optimal ins Leben“ gibt Lisa Stolzlechner wertvolle Hundetipps.

HUNDETIPP

Training von zuhause

ÖÖ. In ihrem aktuellen Junghunde- und Welpentipp erklärt Trainerin Lisa Stolzlechner, wie die Zeit zuhause mit Hund optimal für Tierarzt- und Körperpflege-Trainings genutzt werden kann. Unregelmäßige Untersuchungen beim Tierarzt lösen bei vielen Tieren Stress aus, was durch gezielte Trainings in kleinen Schritten geübt werden kann. Auch an

Körperpflege müssen die Vierbeiner von klein auf gewohnt werden. Speziell jetzt im Winter appelliert die Expertin, besonders auf die Pfotenballenpflege zu achten und nicht auf salzgestreutem Untergrund mit dem Hund spazieren zu gehen. ■

Mehr Details unter:
tips.at/n/526136

JUGENDKARTE

Achtsamkeits-Pakete

ÖÖ. Heute schon online gewesen? Am Instagram-Account der 4youCard dreht sich derzeit alles um das Thema Achtsamkeit.



Am Instagram-Account der 4youCard dreht sich derzeit alles um das Thema Achtsamkeit. Foto: fizkes/Shutterstock.com

Von bewusstem Essen über positives Denken bis hin zur Meditation – die 4youCard hat Tipps und Tricks parat, die zu einem achtsameren Lebensstil verhelfen. Und das Beste daran? Im Februar gibt es wöchentlich tolle Achtsamkeits-Sets zu gewinnen. Ab 3. Februar bis inklusive 9. Februar werden das „6 Minuten Erfolgsjournal“ und „Das kleine Buch vom achtsamen Leben“ verlost. Diese helfen, jeden Tag sich selbst zu widmen und das in weniger als zehn Minuten. Außerdem kann mit Schaumbad, Duschgel und Kerze gleich die Me-Time für die nächste Woche reserviert werden.

Klingt gut? Ist es auch! Wer auf dem Instagram-Account der 4youCard vorbeischaute, kann jede Woche ein neu zusammengestelltes Achtsamkeits-Paket gewinnen. ■

4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf www.4youcard.at





Foto: Bücherei Handenberg

Leseratten kommen auf ihre Kosten.

BÜCHEREI Neuer Service

HANDENBERG. Solange die Gemeindebücherei Handenberg wegen Corona geschlossen bleiben muss, bietet sie ihren Lesern eine kontaktlose Abholmöglichkeit in Form eines Click&Collect Services an. Per Mail an handenberg@bibliotheken.at können Bestellungen abgegeben und einen Tag später abgeholt werden. Telefonisch erreichbar ist das Bücherei-Team am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 10 Uhr unter 07748/808545. Eine Abmeldung ist donnerstags von 18 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 11 Uhr möglich. ■



Foto: Krebshilfe OÖ

Strahlentherapeut Hans Geinitz

KREBSHILFE Web and Call

LINZ/OÖ. In einem Zoom-Webinar am Donnerstag, 11. Februar, von 16 bis 18 Uhr stellt Krebshilfe-Vorstand und Strahlentherapeut Hans Geinitz den wichtigen Beitrag der Strahlentherapie zur Behandlung von Krebs dar. Etwa 50 Prozent aller Tumorpatienten werden im Laufe ihrer Erkrankung mit einer Strahlentherapie behandelt. Die Anmeldung zum Webinar ist bereits per E-Mail unter service@krebshilfe-ooe.at möglich, Telefonate nach dem Webinar unter 0732 / 77 77 56. ■

Das Geheimnis schöner Nägel

Schöne und gesunde Nägel wünscht sich wohl jede Frau. Für professionelle Pflege im Kosmetikstudio fehlt aber oft die Zeit. Doch mit ein paar Tipps und Tricks lassen sich auch zu Hause schöne Nägel zaubern...

Gesunde und gepflegte Nägel sind das Tüpfelchen auf dem „i“ für ein attraktives Aussehen. Doch gerade in der aktuellen Situation berichten viele Frauen von trockenen Händen und spröden Nägeln – zum Beispiel durch häufiges Händewaschen und Desinfizieren. Sind die Nägel erst einmal spröde, entsteht ein Teufelskreis: Denn dadurch können sie weniger Wasser binden, werden zwangsläufig noch trockener und brechen ab bzw. reißen ein. Wahrlich kein schönes Bild.

Pflegeprogramm

Es braucht also ein umfassendes Pflegeprogramm. Für die professionelle Maniküre fehlt aber leider oft die Zeit. Außerdem genügen kosmetische Maßnahmen allein oft nicht für ein optimales Ergebnis. Dazu braucht es die nötige Unterstützung von innen. Mit den folgenden Tipps können Sie Ihre Nägel mit einfachen Pflegemaßnahmen zu Hause und gezielter Hilfe aus der Apotheke wieder zum echten Blickfang machen.

Maniküre selbst gemacht

Für die perfekte Nagelpflege daheim brauchen Sie: Eine Sandblatt- oder Glasfeile (statt Schere oder Knipser), ein Rosenholzstäbchen sowie eine Schale mit

lauwarmem Olivenöl und ein Handtuch.

Und los geht's:

- Die Nägel sanft mit der Feile kürzen und in Form bringen.
- Anschließend die Finger im lauwarmen Olivenöl baden, abtrocknen und den unteren Nagelrand gut reinigen.
- Die Nagelhaut mit dem Rosenholzstäbchen sanft zurückschieben.
- Am Ende gut eincremen.

Unterstützung von innen

Um jedoch langfristig sichtbare Ergebnisse zu erzielen, braucht es auch eine Versorgung von innen – sprich mit ausgewählten Mikronährstoffen. Bei deren Einnahme gelangen diese über die Blutbahn direkt zu den Nagelwurzeln, wo sie die Struktur und den Aufbau des Nagels unterstützen.

Solche Mikronährstoffe finden sich etwa in Dr. Böhm® Haut Haare Nägel aus der Apotheke. Die Tabletten enthalten z. B. Kieselerde und Goldhirse, die dem Nagel wertvolles Silizium liefern sowie Selen, Zink und Eisen. Längerfristig eingenommen tragen sie dazu bei, dass der Nagel beim Nachwachsen weniger spröde ist und sich eine feste Nagelplatte bildet.

Anzeige

-20%
Rabatt



Rabattgutschein für Dr. Böhm® Haut Haare Nägel (60 Stk.) oder 3-Monats-Packung „Schönheitskur“ (180 Stk.) gültig von 01. bis 28.02.2021 nur in teilnehmenden Apotheken.

JUGENDSERVICE- TIPP

von
Benjamin Schwarzböck
Jugendberater



Nachhaltig leben

Ich möchte meinen Teil zum Klima- und Umweltschutz beitragen. Was kann ich konkret machen?

E., 18

Hallo,

super, dass du dich für den Klima- und Umweltschutz engagieren möchtest. Jeder Einzelne von uns kann im Alltag durch kleine Veränderungen etwas Positives bewirken. Verzichte beispielsweise auf die Fahrt mit dem Auto, wenn es nicht wirklich nötig ist. Gehst du stattdessen zu Fuß, hat nicht nur die Umwelt etwas davon. Alternativ kannst du natürlich das Fahrrad oder Öffis benutzen. Einfach umzusetzen wäre auch die Vermeidung von unnötigem Müll. Greife zu Artikel, deren Verpackung recycelt/wiederverwendet werden kann oder die biologisch abbaubar ist. Viele Nahrungsmittel aus dem Supermarkt kommen aus weit entfernten Ländern. Das belastet die Umwelt. Entscheide dich lieber für saisonale Lebensmittel aus der Region. Auch die Produktion von Fleisch kann sich negativ auf die Umwelt auswirken. Wenn du gerne Fleisch isst, musst du nicht gänzlich darauf verzichten. Es hilft schon, wenn du bewusst konsumierst und auf die Herkunft und Haltung achtest. Das sind nur Beispiele für einen bewussteren Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. Mehr Ideen gibt es unter jugendservice.at/nachhaltigkeit

**Jugend
service**
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice Braunau

5280 Braunau,
Salzburger Vorstadt 13
Mo – Do: 14.00 – 17.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Tel: 07722/222 33
jugendservice-braunau@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

UMWELT-TIPP

von Sara Greil,
Initiative Eine Welt



Foto: IEW

Die CodeCheck-App

Palmöl, Mikroplastik und Silikone: Die meisten von uns wissen, dass viele unserer Lebensmittel und Hygieneprodukte diese schädlichen Stoffe beinhalten, jedoch ist es während des Einkaufs oft schwierig und zeitaufwendig, die Angabe der Inhaltsstoffe zu studieren. Die vielen Fachbegriffe und Abkürzungen machen es oft unmöglich herauszufinden, was jetzt genau wo drinnen ist.

Barcodes scannen

Die gratis CodeCheck-App hilft dir, dieses Problem einfach und schnell zu lösen. Du findest sie in Google Play oder im App Store und brauchst nur noch die Barcodes der Produkte, die du kaufen möchtest, scannen.

Auf einen Blick erfährst du, wie umweltverträglich die Ware ist und welche bedenklichen Stoffe sie enthält.

Beitrag für Nachhaltigkeit

Aufgrund der einfachen Anwendung bietet diese App eine Möglichkeit, sich für Produkte zu entscheiden, die möglichst nachhaltig und gesund sind. So kannst du einen einfachen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft leisten und obendrein erfährst du viel Überraschendes über Produkte, die manchmal „grüner“ wirken, als sie wirklich sind.

Initiative Eine Welt Braunau

Krankenhausgasse 6
5280 Braunau am Inn
mail: office@inoneworld.eu

STANDLROAS

Erdäpfel und andere essbare Genüsse

BRAUNAU. Der Roaser widmet sich diese Woche ganz den essbaren Köstlichkeiten des **Braunauer Wochen- und Bauernmarktes**. Hervorzuheben sind hier etwa die **Hendlteile**, die **Herbert Gurtner** oder **Stefan Kainz** verkaufen. **Leckere Erdäpfel und daraus gekochte Spezialitäten** gibt es bei **Hans und Erni Buchner** und **Josef Kasinger**.

von HANNES WAIDBACHER SEN.

Nur von Neurosocks oder von warmen Hauben kann der Mensch nicht leben. Im Winter – aber auch sonst – sind diese Dinge ganz nützlich, aber man kann sie nicht essen. Daher gibt es am Braunauer Wochenmarkt viele essbare Produkte, man könnte fast sagen Genüsse. Sehr beliebt sind: warmer Leberkäse, ein Leberkäsesemmel (schmeckt nicht nur dem Franz Eberhofer in der Krimiserie), warme Kirchel oder ganz frische heiße, frittierte Hendlteile. Diese Köstlichkeiten gibt es beim Stand von Herbert Gurtner, natürlich auch sonst alles vom Huhn. Auch der Kreitnerbauer Stefan Kainz bie-



Foto: Waidbacher

Herbert Gurtner verkauft auf dem Wochenmarkt leckere Hendlteile.

tet heiße Hendlteile an. Warmen Leberkäse kann man sich bei allen Metzgern kaufen, das Problem beim Essen sind momentan die FFP2- Masken, diese zu tragen ist aber derzeit Pflicht. Am besten, man nimmt sie mit nach Hause, denn „Eat to go“ ist derzeit sehr angesagt. Das betrifft auch ein sehr reichhaltiges Angebot von der Nudelkuchel.

Erdäpfelgerichte

Einen erstaunlichen Wandel haben die Kartoffel – dem Roaser ist der Begriff Erdäpfel lieber – durchgemacht. In schweren Zeiten waren sie ein Volksnahrungsmittel und überlebenswichtig, heute sind sie eine beliebte Beilage und sogar Haubenköche bieten sie in den verschiedensten Variationen an. Es gibt zahlreiche Sorten mit verschiedenen Kochzeiten und Weichegraden. Salaterdäpfel oder solche für das Püree oder für Chips. Die Erdäpfelbauern am Braunauer Bauernmarkt kennen sich da bestens aus. Sehr lange Erfahrung haben der Hans und die Erni Buchner aus Altheim, die am nächsten Freitag ein Erdäpfelgulasch zum Mitnehmen kochen. Auch am Bauernmarkt ist „Essn zum Hoamtrog“ angesagt. Josef Kasinger vulgo Fuchshofer verkauft neben Äpfeln auch Erdäpfel der verschiedenen Sorten. Es gibt sie also doch, die heimischen Erdäpfelbauern und die regionalen Sorten, aus denen man Bratkartoffel, „kochti oder gsozni Erdäpfü“, Püree, Chips oder eben ein Erdäpfelgulasch machen kann. ■

Braunauer Wochenmarkt:

Jeden Mittwoch von 7 bis 12 Uhr am Oberen Stadtplatz

Braunauer Bauernmarkt:

Jeden Freitag von 11 bis 14 Uhr in der Markthalle auf der Filzmoserwiese

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin
Martina Enthammer



Okraschoten in Tomaten-Linsentopf

Heute wird es indisch. Hier sind Okraschoten ein gängiges Gemüse. Bei uns halten sie mittlerweile immer mehr Einzug in unsere Töpfe. Ich habe mit Okraschoten einen Tomaten-Linsentopf gemacht. Schmeckt sehr fein und ist voller wertvoller Nährstoffe.

Zutaten für 4 Personen:

100 g Okraschoten
2 Knoblauchzehen
200 g Tomaten, frisch
1 Dose Tomaten, gewürfelt
300 g Tellerlinsen
Salz, Chili, Kreuzkümmel



Zubereitung:

Die Okraschoten werden in Scheiben geschnitten und gemeinsam mit dem kleingehackten Knoblauch in Olivenöl angebraten. Bevor der Knoblauch Farbe annimmt, die gewürfelten Tomaten unterrühren und kurz mitbraten. Mit der Tomatendose aufgießen und etwa 10 Minuten einkochen lassen. Die Linsen werden in einem separaten Topf laut Packungsanleitung bissfest gekocht. Diese abseihen und zu den Tomaten-Okraschoten hinzufügen. Gut durchrühren und geschmacklich mit den Gewürzen abstimmen.

food-stories.at

/foodstories.at

/foodstories.at

Weitere leckere Rezepte
unserer Blogger auf
tips.at/Rezepte



Leserfoto der Woche In Polling herrscht derzeit eisige Kälte, doch für die Fotografin Claudia Christ und ihre Familie sorgt der Frost in Kombination mit dieser eingefrorenen Seifenblase auch für Fotomotive. Das Rezept zum Nachmachen: Auf 70 Milliliter Seifenblasenlösung kommen zwei Esslöffel Zucker. Das Gemisch gut verrühren, bei Windstille und Minusgraden vorsichtig mit einem Strohhalm absetzen und beobachten, wie die Eiskristalle langsam entstehen. Haben auch Sie einen außergewöhnlichen oder lustigen Schnapsschuss? Dann schicken Sie ihn doch gemeinsam mit ein paar Zeilen per Mail an tips-braunau@tips.at. Mit etwas Glück kommt er in eine der nächsten Tips-Ausgaben.

Foto: Claudia Christ

REDEWETTBEWERB „Du bist am Wort“

OÖ. Sagen, was Sache ist. Das geht auch 2021 wieder beim Jugendredewettbewerb des Landes OÖ, wenn auch digital. In verschiedenen Kategorien können junge Redner zu selbstgewählten Themen das Wort ergreifen und ihre Ideen und Ansichten vorstellen. „Wir wollen junge Menschen fördern, die den Mut aufbringen, ihre Meinungen und Denkansätze vor Publikum zu präsentieren. Das ist wertvoll und wichtig für unsere Gesellschaft und zeigt, wie ernst uns ihre Anliegen sind“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. Wer es durch die Vorrunde schafft, hat die Chance, die eigene Rede am 20. April vor der Jury zu präsentieren und bis zu 300 Euro zu ergattern. Die Landessieger qualifizieren sich fürs Bundesfinale. Anmeldung bis 5. März: www.junginoe.at/redewettbewerb/ ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 3. Februar



ab 15:20 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühender Zimmerpflanzen; Stallpflege; Holz schlagen; Bastelarbeiten; eingewachsene Nägel pflegen; Hautpflege; gute Verhandlungsbasis

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

Siehe auch morgen

DO 4. Februar



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationen; Nagelpflege; Warzen entfernen; Sitzbäder; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

FR 5. Februar



ab 18:16 Uhr Schütze – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – Siehe gestern

SA 6. Februar



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Obstbäume schneiden, wenn der Tag frostfrei ist, Blüten und Früchte sind begünstigt; Sauerkraut machen; Butter machen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; elektrische Leitungen legen; Nagelpflege; Warzen entfernen, Kräuterbäder; Rechtsangelegenheiten

Ungünstig: Operationen

SO 7. Februar



ab 21:54 Uhr Steinbock – Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Siehe gestern

MO 8. Februar



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Hühneraugen entfernen; Haut- und Nagelpflege; Geldangelegenheiten; Planungen

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DI 9. Februar



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Hühneraugen entfernen; Haut- und Nagelpflege; Geldangelegenheiten; Planungen

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 10. Februar



bis 02:22 Uhr Steinbock – aufsteigender M.

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Fenster reinigen; Holzböden reinigen; allgemeiner Hausputz; entspannende Bäder und Massagen; Pläne machen; künstlerische Aktivitäten, alles, was mit Kontakten zusammenhängt

Ungünstig: fast alle Gartenarbeiten

DO 11. Februar



Neumond im Zeichen Wassermann um

20:10 Uhr – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: gut für Neubezug einer Wohnung; Fasttag; Zimmerpflanzen, die kränkeln, unterstützen; entspannende Körperpflege

Ungünstig: Leistungssport, chemische Reinigung; einkochen, putzen

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender



Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.
tips.at



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG** Stadtplatz 14, 5280 Braunau, Info-Telefon: 07722 / 65505

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-braunau@tips.at oder Fax: 07722 /65505-963 möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck € 10**
- Aufpreis für Foto **€ 10**
zuzügl. Textkosten
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den
Textkosten eine einmalige Gebühr
von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | | |
|-------------------------------------|--|------------------------------------|
| ÖÖ wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau | <input type="checkbox"/> Amstetten |
| | <input type="checkbox"/> Eferding/Griessk. | |
| | <input type="checkbox"/> Enns | monatliche Ausgaben: |
| | <input type="checkbox"/> Freistadt | <input type="checkbox"/> Melk |
| | <input type="checkbox"/> Gmunden | <input type="checkbox"/> Scheibbs |
| | <input type="checkbox"/> Kirchdorf | <input type="checkbox"/> Ybbsstal |
| | <input type="checkbox"/> Linz | |
| | <input type="checkbox"/> Linz-Land | |
| | <input type="checkbox"/> Perg | |
| | <input type="checkbox"/> Ried | |
| | <input type="checkbox"/> Rohrbach | |
| | <input type="checkbox"/> Schärding | |
| | <input type="checkbox"/> Steyr | |
| | <input type="checkbox"/> Urfahr/U. | |
| | <input type="checkbox"/> Vöcklabruck | |
| | <input type="checkbox"/> Wels | |

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!
.....
.....
.....
.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Der **Umzug-PROFI**, Übersiedlungen mit Handwerkservice, Tel.: 0664-2101612

Hausentrümpelungen und Wohnungsauf-lösungen,
Mobil: ☎ 0676-5076980

MALER-GESELLE
saubere Wohnraumstriche!!!
Info: 0664-2542347

Antiquitäten

Kostenlose Wertermittlung
Zahle faire Preise in bar für

Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441
www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Brennstoffe

Buchenseite frisch, 1 m, € 73,-/rm ☎ 06647843033

Film/Video

Dvds in englischer Sprache. Optimal um Englisch aufzufrischen. 7 Stück, Gesamtpreis 15 Euro. Versand bei Kostenübernahme möglich.
069981492328

Flohmarkt

Viele verschiedene Flohmarkt-sachen von A - Z günstig abzu-geben oder sogar zu verschen-ken! 077424158

Foto/Optik



Fotorucksack "Crumpler Cupcake Full Photo BP", gute Zustand, viele Fächer für Objektive, Kamera, Zubehör, Laptop, Tablet usw. Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: €75,- ☎ 0664-8157716

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Gesundheit



NEUE Lumina Vital Therapie Matte zur Behandlung verschiedenster Krankheiten. Eine von der wissenschaftlichen Medizin anerkanntes Verfahren zur Selbsttherapie, 690 Euro 069981492328
<http://marktplatz.tips.at/47175>

Hausbau/Baustoffe



Alles fürs Malen Ihr Material vom Profi www.malershop.at Versand oder Click & Collect

Baukrane zu vermieten, ab 24 m bis 52,5 m Ausladung, Preis auf Anfrage, zwei Wochen Mindestmiete, Wochenmiete zzgl. MwSt., ☎ 06278-8463, office@harbeck-mietkrae ne.at

Parkettbodensanierung.
☎ 0699-81526063



HAUSMESSE Haustüren zum Superpreis, Lager- und Muster-türen sofort verfügbar. **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun ☎ 0676-7678888

Heirat

Claudia, 45 J., eine hübsche Frau mit erotischer Ausstrahlung. Miteinander reden, lachen, sich verliebt in die Arme nehmen, gemütlich Sport, Thermen, Ausflüge, gemeinsam kochen, Freunde treffen und sich in die Augen schauen und sagen können: "HEY DU, ES IST SCHÖN, DASS ES DICH GIBT". Jetzt sei mutig und greif zum Telefon.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Evelyn, 54 J., eine natürliche, schlanke, erotische Lady mit Spaß am Wandern, Berge, Thermen, Ski, Rad, Theater, Konzerte. Möchte wieder lieben und geliebt werden. Welcher etwas sportliche Mann, gerne bis aktive 66, möchte dieser unwiderstehlichen Frau sein Herz schenken und das für IMMER.

Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU
Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: 07722 / 65 505
Fax: 07722 / 65 505-963
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Alexander Kobler,
Theresa Senzenberger
Kundenberatung:
Thomas Karl Schaffner
Verkaufs-Innendienst:
Elfriede Zweimüller
Regionalverkaufsleitung:
Georg Estermann
Sekretariat:
Manuela Wengler

Auflage Braunau 46.485

Medieninhaber:
TIPS Zeitungen GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber,
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtröd
Produktionsleitung:
Reinhard Leitner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 20 Tips-Ausgaben: 792.459



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



Liebe Ingrid,
kein Küssen und kein Drücken,
der Geburtstag in Coronazeiten
hat so seine Tücken.
Trotzdem werden wir an dich
denken, dir deshalb diesen
Glückwunsch schenken!
Alles Gute zum 50er



Manuela, Peter, Johannes und Sabrina

Zu deinem **80.** Geburtstag.
Gesundheit und ein heit'r Sinn
führen leicht durch's Leben hin.
Gesundheit ist das wichtigste,
das andere hast du ja immer
vorgelebt.

Das wünscht dir auch für die
Zukunft dein Gatte Walter



Unser ♥ wird 10
Liebe Aliyah Samira
wir wünschen dir zu
deinem 10. Geburtstag
alles Liebe und Gute.
Viel Glück und
Gesundheit wünschen
dir, deine Mama & Papa,
Denise, Nicholas,
Bastian & Emilian.

Wir haben dich lieb!



MARKTPLATZ

Heirat

Ich bin eine einfache, herzliche **67-jährige** Witwe, mobil und nicht ortsgebunden. Ich mag die Natur, koche gerne und sehne mich wieder nach Liebe und Zärtlichkeit. Du, gerne bis ca. 80 J., mit viel Liebe im Herzen und noch aktiv.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

HEIDI, 35 Jahre, bin eine romantische, humorvolle Bauern-tochter mit schlanker Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-3807975

Partnerschaft

Ich suche lieben Partner für ein Leben lang. Gut Essen gehen, schöne Stunden zu zweit und mit dem Auto fortfahren. Auf baldige Antwort.
+43-676-3597360

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatez.tips.at



Gemeinde Hochburg-Ach
Stellenausschreibung



1 KINDERGARTENHELFER(IN)
Karenzvertretung
21 Wochenstunden

RAUMPFLEGER(IN)
20 Wochenstunden

Bewerbungsfrist bis 12.02.2021
Beschäftigungsbeginn ab 08.03.2021

**Weitere Infos unter www.hochburg-ach.at
oder unter 0 77 27 / 22 55-23**

Kontakte

Ich bin auf der **Suche** nach einer langfristigen Partnerschaft. 39 Jahre alt, männlich, 181 cm groß und habe kurze schwarze Haare, sowie braune Augen. Ich bin wissensdurstig, humorvoll, naturverbunden und engagiert, ein Genussmensch. Du weißt, was du willst, lachst gerne, bist offen und aufgeschlossen. Ich freue mich.
eicher81@gmx.at

Möbel



Abwasch mit Armatur und weißem Unterbau unter Waschbecken, für Küche od. Keller, ... weiß, 86 x 50 cm, Fixpreis € 50,- ☎ 0664-1471419

Braunau: Couchtisch Ahornholz/weiß/Glas mit Ablage (135 x 75 x 45), Topzustand, um nur € 50,- ☎ 0676-814281713

Braunau: schwarzes Schmie-deeisenbett, 1,6 x 2 m, inkl. Matratze mit waschbarem Bezug, € 100,- ☎ 0676-814281713



EWE Hängeschrank für Küche oder Keller, ... weiß, 2 Einlegeböden, B: 90 x H: 72 x T: 35 cm, Fixpreis € 40,- ☎ 0664-1471419

Wohnzimmerschrank dreiteilig mit Bücherregal, Barschrank, Stellfläche für Fernseher und Wohnzimmertisch günstig abzugeben.
06763235381

Ihre Maklerin vor Ort



Alexandra Hartnagl
0676 / 66 40 564
weitere Immobilien auf www.remax.at

RE/MAX Innova

Innova Immobilien GmbH // Stadtplatz 27 // 5280 Braunau am Inn // 07722 22 137

4952 Weng im Innkreis 1651/3491




ca. 77,12 m² Wfl., mit Loggia und Parkplatz
KP. € 150.000,- HWB 74,33/C
OPEN HOUSE 12.02. ab 9 Uhr
Jetzt online Termin buchen - remax.at!

Ihr Makler vor Ort



Bekir Sanver
0676 / 77 41 867
weitere Immobilien auf www.remax.at

RE/MAX Innova

Innova Immobilien GmbH // Stadtplatz 11 // 5230 Mattighofen // 07742 61040

5231 Schalchen 1651/3484




ca. 232 m² Wfl., ca. 1.250 m² Gfl.
KP. € 295.000,- HWB 175/E
OPEN HOUSE 05. 02. ab 14 Uhr
Jetzt online Termin buchen - remax.at!

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Immer am Ball!
Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

MARKTPLATZ**Möbel**

EWE Unterbauregal (ohne Tür, offen) für Küche oder Keller, ... weiß, 2 Einlegeböden, B: 28 x H: 82 x T: 35 cm, Fixpreis € 20,-
☎ 0664-1471419

Sanierung

ROHRBRUCHGEFAHR?
ROST IM WASSER?
DRUCKVERLUST?
Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

Sportartikel

Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 10,- ☎ 0664-8157716

Übersiedlungen

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker
0664-2811831

Fuchs Umzüge
0664-1491750
www.fuchs-umzüge.at

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1"

Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

KFZ**DIVERSES****KFZ-Kauf**

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!

Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

KFZ Ankauf, Sofort Barzahlung
0676-6348833

Führerschein**EU-FÜHRERSCHEIN**

CZ Verlängerungen
0676-3530304

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

**GEMEINDEAMT Kirchberg bei Mattighofen**

Kirchberg 27, 5232 Kirchberg b. M.

Tel.: 07747/4002, Fax: 4002-4

gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen schreibt gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 21.12.2020 folgenden Dienstposten öffentlich aus:

MITARBEITER/IN IM VERWALTUNGSDIENST mit zusätzlicher Verwendung VB - Funktionslaufbahn GD 20.3 Oö. G-EV

Dienstbeginn: Ehestmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsausmaß: Teil- oder Vollzeit mit 30 bis 40 Wo. Std

Befristung: 1 Jahr, danach unbefristet möglich

Aufgabenbeschreibung:

Grundsätzlich alle Tätigkeiten in der Gemeindeverwaltung wie z.B. Bürgerservice und Parteienverkehr, Meldeamt, Fundamt, Bauamt, Wahlangelegenheiten, Statistiken, Öffentlichkeitsarbeit, Posteingang und -ausgang sowie Vertretung von Mitarbeitern/innen im Krankheits- oder Urlaubsfall.

Aufnahmevoraussetzungen im gesamten Ausschreibungstext auf unserer Homepage www.kirchberg-mattighofen.at**Einreichung:**

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Arbeitszeugnisse und sonstige Nachweise (Ausbildungsnachweis, Dienstzeugnisse) sind **bis spätestens 7. Februar 2021** (Posteingang) an gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at oder beim Gemeindeamt Kirchberg bei Mattighofen, **Kirchberg 27, 5232 Kirchberg bei Mattighofen**, einzubringen.

Für die Vorlage der Urkunden und Zeugnisse genügt eine Kopie. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung (z.B. Fahrkosten, Zeugnisse, Bescheinigungen) werden im Auswahlverfahren nicht ersetzt.

Für nähere Auskünfte und Informationen steht Amtsleiter **Mag. David Penco (Tel.-Nr.: 07747/4002-102)** gerne zur Verfügung. Weiters finden Sie alle näheren Hinweise auch auf der Homepage der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen -

www.kirchberg-mattighofen.at

Lagerhaus Innviertel-Traunviertel-Urfahr**Lagerarbeiter/in****Für diese Position bringen Sie mit:**

- Selbständiges und flexibles Arbeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Staplerführerschein erforderlich
- Landwirtschaftliche und Kenntnisse in der Lagerhaltung von Vorteil
- Kundenfreundliches Auftreten
- EDV Grundkenntnisse

Ihr Aufgabengebiet:

- Übernahme, Lagerung und Verladung des gesamten Lagerhaussortiments
- Fachgerechte und qualitätssichernde Lagerhaltung
- Sämtliche anfallende Tätigkeiten im Silo
- Betreuung von Kunden / Lieferanten
- Ausstellung von Lieferscheinen und Frachtpapieren

Wir bieten:

Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit selbständigen Tätigkeiten, sowie sorgfältiger Einführung in ein motiviertes Team und zahlreiche Produktschulungen und Weiterbildungen.
Entlohnung nach KV - Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Lagerhaus Innviertel-Traunviertel-Urfahr eGen

Frau Verena Berndlbauer

Moosham 35, 4943 Geinberg

Telefon: 07723 / 422 08-582

oder per Mail an: verena.berndlbauer@inn-traun.rlh.at

unterfurtner.
PRÄZISION AUS METALL

Wir sind ein metallverarbeitender Betrieb mit Sitz in St. Peter am Hart und beschäftigen derzeit 90 Mitarbeitern. Im Zuge der Erweiterung unseres Betriebes suchen wir:

- **Metalltechniker für Maschinenbau (m/w)**
Monatslohn ab € 2.328,44 brutto
- **CNC-Fachkraft (m/w)**
Monatslohn ab € 2.328,44 brutto
- **Versandmitarbeiter (m/w)**
Monatslohn ab € 2.328,44 brutto
- **Stahlbauschlosser (m/w)**
Monatslohn ab € 2.328,44 brutto
- **Produktionsmitarbeiter (m/w)**
Monatslohn ab € 2.029,00 brutto
- **Metalltechniker-Lehrling (m/w)**
Lehrlingsentschädigung im 1. Jahr € 701,91 brutto

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.unterfurtner.at!

Unser Angebot

- Arbeitszeiten von 06:00 Uhr bis 15:00 Uhr
- leistungsgerechte Entlohnung (Prämien und Zulagen)
- Mitarbeit in einem motivierten, gut qualifizierten Team
- ein sehr gutes Betriebsklima
- diverse Sozialleistungen

Sie wollen sich unserem erfolgreichen Team anschließen? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Unterfurtner GmbH, Maria Denk, Gewerbestraße 9, 4963 St. Peter am Hart,
07722/62761, maria.denk@unterfurtner.at

Netzwerk Servicetechniker (w/m) gesucht!

Vorarlberg | Tiroler Unterland | Linz | Wels | Ried im Innkreis

A1 ist viel mehr als nur ein Telekommunikationsunternehmen. Als Teil der A1 Telekom Austria Group treiben wir die Digitalisierung in 7 Ländern mit innovativen Lösungen und neuen Geschäftsfeldern voran. Gestalten Sie mit uns die Zukunft, in der Sie leben wollen. Wir geben Ihnen den Freiraum, den Sie dafür brauchen. Bringen Sie sich mit all Ihren Stärken ein und probieren Sie Neues aus. Entwickeln Sie sich mit uns weiter. Make it happen.

Ihr neuer Job

- Sie sind zuverlässige/r PartnerIn für unsere Kunden und erfüllen deren Aufträge kompetent termingerecht und wirtschaftlich.
- Sie sind A1 MarkenbotschafterIn und verkaufen im Zuge des Kundenauftrages durch kompetente Beratung unsere Produkte & Lösungen.
- Sie sind „ProblemlöserIn / ErfüllerIn der Kundenwünsche“ und tragen damit wesentlich zur Kundenbindung und zur Kundenzufriedenheit bei.
- Sie verhalten sich nach dem Mindset und den Unternehmenswerten von A1 Telekom Austria.
- Sie sind im Bereitschaftsturnus.

Sie sind bei uns richtig, weil ...

- Sie eine technische Ausbildung haben (HTL Informatik/Netzwerktechnik/Nachrichtentechnik/Elektronik oder ähnliches) und mehrjährige Erfahrung im Kundendienst mitbringen.
- Sie Microsoft und/oder Cisco Zertifizierungen vorweisen können.
- Sie umfangreiche Kenntnisse mit Business Breitbandprodukten sowie IP-Lösungen haben.
- Sie gute Englischkenntnisse und den B Führerschein mitbringen.
- Sie auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren und sich auf das Wesentliche konzentrieren.
- Sie nicht stehen bleiben wollen. Weiterentwicklung ist Ihnen ebenso wichtig wie kontinuierlich Neues zu lernen.

Besonders freuen wir uns über Ihre Bewerbung, wenn ...

Sie die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden kennen und Freude an der Beratung und dem Verkauf von Produkten & Lösungen haben.

Ihre Benefits @ A1

- Best of both: Stabilität eines erfolgreichen Unternehmens mit innovativen Methoden
- Eigenverantwortliches Arbeiten und viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlte Mittagspause, Mitarbeitertarife sowie zahlreiche weitere Vergünstigungen
- Zusätzlicher Urlaubstag und Angebote wie Bildungskarenz & Sabbatical

Uns ist es wichtig, dass Ihr Gehalt Ihren Qualifikationen und Erfahrungen entspricht. Aus gesetzlichen Gründen weisen wir auf das KV-Mindestgehalt von Euro 39.743,76 brutto pro Jahr hin.

Weitere Infos unter jobs.a1.com

Wir bei A1 sind überzeugt, dass Frauen mit ihren Ideen und Arbeitsweisen unverzichtbar für unseren Unternehmenserfolg und unsere Kultur sind. Deshalb freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen und werden bei gleicher Qualifikation die Position mit einer Frau besetzen.

Du kannst alles.
Im 5Ganetz von A1.



DIVERSES

Reifen/Felgen



Original BMW Komplettradsatz
für 5er F10, F11 - 6er F12, G13 M-Paket
Doppelspeiche
M 350 7842650,
M 350 7842651
mit Mischbereifung:
hinten 275/40/R18 9Jx18 ET44
vorne 245/45/R18 8Jx18 ET30
jeweils mit Goodyear Eagle F1 Asymmetric runflat,
Selbstabholung in 1220 Wien
☎ **0664-3406960**

KFZ-VERKAUF

BMW



BMW 525d xDrive Automatik
Top Zustand, alle Service eingetragten, Bj. 4/2014, 212.000 km, € 15.900,- ☎ 0664-8157662.

Ford



Bezirk Rohrbach: Verkaufe sehr gepflegten Ford Fiesta silber Metallic, 1.-Besitz, 82 PS Benzin, Bj. 07/2017, 124.000 km. Jeder Service bei Ford, Pickerl neu, Sitzheizung, 8-fach bereift, Klimaanlage, Windschutzscheibenheizung, keine nennenswerten Gebrauchsspuren, Preis VB: € 6.990,-. 0664-1914214

Mercedes



Bezirk Rohrbach: Verkaufe Mercedes C180 Kombi, 2017, 165.000 km, 1.Besitz, 116PS Diesel, Automatik, 8-fach bereift, Anhängerkupplung, Rückfahrkamera, Abstandstempomat, LED-Scheinwerfer, sehr sauberer Zustand, € 18.990,-. ☎ +43664-1914214

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Anspruchloses junges Pärchen sucht Hexenhaus am Waldrand oder im Wald zu kaufen. Vorzugsweise mit Waldgrundstück und landwirtschaftlicher Nutzfläche.
Gernot: ☎ 0676/6830142, Birgit: ☎ 0650/2501162

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Leibrete.at**, 0664-6331862.

Häuser

ASPACH/WILDENAU: Dringend zu kaufen gesucht wird ein Haus oder ein Baugrund in Aspach oder Wildenau. ☎ 0664-4374288

Junges Paar sucht **Haus/Sacherl** mit großem Garten. Keine Siedlungslage, gerne renovierungsbedürftig. Max. Entfernung nach Riedl. 30 min. Im bewohnbaren Zustand max. € 300.000,- ☎ 0664/1209745
Leerstehendes Haus dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Junge-Familie.at**, 0664-8984000.

Suche **Haus** zu kaufen, für meine Familie, mit großem Garten/Grundstück, es kann auch zu renovieren sein. Bitte alles anbieten. ☎ 0699-12151200

Suche Haus/Wohnung **Bereich Aspach** und Umgebung zum Kauf/Mietkauf, mind. 100 m². ☎ 0676-7808940.

Wohnungen

Kaufe Wohnungen, auch sanierungsbedürftig. Barzahlung! Hr. Lackner, +43(0)664-3933760
Leerstehende Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Sympathisch.at**, 0664-8984000.

Grundstücke

Baugrundstück dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Baugruende.at**, 0664-8984000

Kaufe Grundstücke, auch mit Altbestand. Barzahlung! Herr Lackner, +43(0)664-3933760

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Bezahlte Anzeige

Lehre

Starte jetzt deine Ausbildung

www.ams.at/lehre

050 904 440 **AMS**

Stellenausschreibung
Zur Verstärkung unseres Teams im Stadtamt Braunau am Inn, suchen wir zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Mitarbeiter/in in der Post- und Auskunftsstelle (- GD 20.3 mit 22,5 Wochenstunden)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: www.braunau.at/Stellenausschreibungen

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2021

Nähere Informationen bei:
Maximilian Kraus, MA, Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn,
E-Mail: maximilian.kraus@braunau.ooe.gv.at, Tel: 07722/808-214

Flexible Arbeitszeit | Aus- und Weiterbildung | Sinnstiftende Arbeit für die Gemeinschaft | Betriebliches Gesundheitsmanagement

KOBELCO

Wir sind seit 35 Jahren zuverlässiger Partner im Baumaschinenbereich

Starten Sie unbefristet in unserer Hauptverwaltung Neukirchen v.W.:

4 Mitarbeiter für Schwerpunkt Hydraulik- und Anlagenbau

Voraussetzung (mehr Infos auf unserer Homepage):
LKW-Mechaniker/Mechatroniker, Land-/Baumaschinenmechaniker

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

emb.eu | [f /www.emb.eu](https://www.facebook.com/emb.eu) | [@info@emb.eu](mailto:info@emb.eu)
EMB Baumaschinen GmbH, Gewerbepark 1, 94154 Neukirchen v.W., Tel.: 08504/9120-0, Fax.: 08504/9120-20

ZUSAMMENHALT RESPEKT MOTIVATION

BETRIEBSELEKTRIKER INSTANDHALTUNG (M/W/D)
BETRIEBSINSTALLATEUR (M/W/D)

Zur Verstärkung unseres **Technik Teams** am Standort in Pfaffstätt suchen wir ab sofort:

Betriebselektriker Instandhaltung (m/w/d), Monatsgehalt ab € 2.400,- brutto (Vollzeit)
Betriebsinstallateur (m/w/d), Monatsgehalt ab € 2.200,- brutto (Vollzeit)

Das tatsächliche Gehaltspaket orientiert sich jedoch an aktuellen Marktgehältern, eine Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung ist daher gegeben.

INTERESSIERT?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an jobs@huberslandhendl.at

Zur Verstärkung unseres **Technik Teams** am Standort in Pfaffstätt suchen wir ab sofort:

Betriebselektriker Instandhaltung (m/w/d), Monatsgehalt ab € 2.400,- brutto (Vollzeit)
Betriebsinstallateur (m/w/d), Monatsgehalt ab € 2.200,- brutto (Vollzeit)

Das tatsächliche Gehaltspaket orientiert sich jedoch an aktuellen Marktgehältern, eine Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung ist daher gegeben.

INTERESSIERT?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an jobs@huberslandhendl.at

Mehr Infos auf WWW.HUBERSLANDHENDL.AT

Hubers Landhendl GmbH
zH Anita Friedl
Hauptstraße 80
A-5223 Pfaffstätt
+43 7742 3208-0

leicht & köstlich



Stadtgemeinde Altheim

4950 Altheim, Braunauer Str. 7
Tel.: 07723/42255-0

STELLENAUSSCHREIBUNG

Sachbearbeiter (m/w/x) in der Finanzabteilung

(VB-Posten GD 18.5 - 40 Wochenstunden)
Karenzvertretung

Bewerbungsende: Freitag, 19. Februar 2021

Den gesamten Ausschreibungstext und Bewerbungsbogen
finden Sie auf unserer Website:
www.altheim.ooe.gv.at

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams im Stadamt Braunau am Inn,
suchen wir zum **ehestmöglichen Zeitpunkt** eine/n:



Referent/in im Sozialamt

(- GD 14.1 mit 40 Wochenstunden)

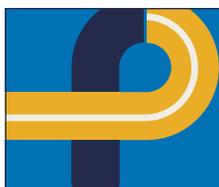
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:

www.braunau.at/Stellenausschreibungen

Bewerbungsfrist: 22. Februar 2021

Nähere Informationen bei:

Maximilian Kraus, MA, Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn,
E-Mail: maximilian.kraus@braunau.ooe.gv.at, Tel: 07722/808-214



Jobs gleich um die Ecke.

Für einen „Global Player“ aus der chemischen Industrie
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere
Produktionsmitarbeiter (m/w/d) für den Schichtbetrieb
am Standort in Burghausen (DE).

Ihre Aufgaben

- Bedienung von Produktionsanlagen
- Bestücken von Maschinen mit Material
- Dokumentation einzelner Arbeitsschritte
- Überwachung des Produktionsablaufes
- Einhalten der Qualitäts- und Sicherheitsstandards

Unsere Anforderungen

- Vorzugsweise abgeschlossene Ausbildung aus dem technischen Bereich
- Flexibilität und Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen

- Einsatz bei einem namhaften Unternehmen aus der chemischen Industrie
- Bis zu 19€/h Stundenlohn – zeitlich gestaffelt (nach Tarifvertrag BAP/DGB + Zulagen)
- Persönliche Betreuung durch Ihre Randstad Niederlassung
- Nutzung des Schichtbus-Systems des Kunden möglich

Bewerben Sie sich jetzt, wir freuen uns auf Sie!

Randstad Deutschland GmbH & Co. KG
Marktler Str. 15b, 84489 Burghausen
T +49 (0)8677/7679021, ris-wacker.burghausen@randstad.de

www.randstad.de

randstad



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort Uttendorf / Oberösterreich
zum sofortigen Eintritt eine/n

Produktionsmitarbeiter WERK Helpfau/Uttendorf (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Überwachen der Ziegelpresse, der Setzung und der Entladung aus dem Brennofen
- Bedienen von Schaltpulten
- Durchführen kleinerer Reparaturen

Anforderungen:

- Abgeschlossene technische Ausbildung von Vorteil
- Erfahrung in der Bedienung von Produktionsanlagen und in der Behebung kleinerer Betriebsunterbrechungen
- Gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Was wir bieten:

- Eine langfristige Anstellung und eine eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Möglichkeit der Weiterentwicklung
- Mindestentgelt/Anfangslohn EUR 2.143,24 brutto/monatlich gemäß KV zuzüglich gesetzlicher Zulagen und mit der Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung online unter www.wienerberger.at



Lagerhaus Innviertel- Traunviertel-Urfahr

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams in der **Filiale Geinberg**
suchen wir eine/n

Lagerarbeiter/in Baustofflager

Für diese Position bringen Sie mit:

- Selbstständiges und flexibles Arbeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Staplerführerschein erforderlich
- Kenntnisse in der Lagerhaltung von Baustoffen von Vorteil
- Kundenfreundliches Auftreten

Ihr Aufgabengebiet:

- Übernahme, Lagerung und Verladung des gesamten Lagerhaussortiments (**Baustoffsortiment**)
- Fachgerechte und qualitätssichernde Lagerhaltung
- Betreuung von Kunden / Lieferanten

Wir bieten:

Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit selbstständigen Tätigkeiten, sowie sorgfältiger Einführung in ein motiviertes Team und zahlreiche Produktschulungen und Weiterbildungen.
Entlohnung nach KV - Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Lagerhaus Innviertel-Traunviertel-Urfahr eGen

Frau Verena Berndlbauer
Moosham 35, 4943 Geinberg
Telefon: 07723 / 422 08-582

oder per Mail an: verena.berndlbauer@inn-traun.rh.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Für unser Niederlassung Salzburg/Baugebiet Braunau stellen wir ein:

- ▶ Polier- Vizepolier Bereich Hochbau (m/w/d)
- ▶ Vorarbeiter Bereich Hochbau (m/w/d)
- ▶ Facharbeiter Bereich Hochbau (m/w/d)
- ▶ Bauhelfer Bereich Hochbau (m/w/d)

Lehrlinge:

- ▶ Bürokaufmann (m/w/d)
- ▶ Betonbauer (m/w/d)
- ▶ Hochbauer (m/w/d)

Wir bieten:

Ein gemeinschaftliches und leidenschaftliches Team, Aus- und Weiterbildung im firmeninternen Campus, einen krisensicheren Job, verlässliche und leistungsgerechte Entlohnung nach Bau-KV. Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mittels Online-Formular über porr-group.com/karriere.

PORR Bau GmbH - NL Salzburg
Scherenbrandtnerhofstraße 5, A-5020 Salzburg
+43 50 662 2810
theresa.buchstaetter@porr.at

PORR

KAUFGESUCHE

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Stadthaus.at**, 0664-8984000.

MIETGESUCHE

Häuser

Zwei **Pensionistinnen** mit zwei Hunden suchen dringend ein kl. Haus oder Bungalow in ruhiger Lage zu mieten. Ganz egal wo, nur nicht in Braunau-Laab. ☎ 0699-11687063

VERKAUF

Wohnungen

Lochen am See: 3 neue Gartenwohnungen, tolle Lage, Garten ca. 330 m², 1 KFZ Abstellplatz und 1 Garage pro Wohnung, HWB 30, bezugsfertig Herbst 2021.
☎ 0664-4546101
www.mkaw.at
mkawImmobilienGmbH

VERMIETUNG

Wohnungen

Altheim: 52 m² und 139 m² 2-Zi./4-Zi.-Wohnung, warm, € 565,-/€ 1.095,- ☎ 0699-10469092

ALTHEIM: gepflegte, sonnige Wohnung, 78 m², zentral, Küche möbliert, mit Balkon und Gartenanteil, verfügbar ab 1.3.2021, ☎ 0650-8231202

BURGGIRCHEN: hochwertige NEUBAUMIETWOHNUNG, Energiekennzahl B sowie AP-PARTEMENTEINHEITEN und ZIMMEREINHEITEN - KLEINGARCONNIEREN. 0676-9742004

Vermieter Wohnung ab sofort in Höllersberg, 146 m², Terrasse, Keller, Gartenbenützung und Parkplatz. Miete € 800,- plus BK, ☎ 0676-9539519, von 14 - 19 Uhr

Vermieter Wohnung in Mattighofen, ab sofort, 80 m², Küche, 3 Zimmer, Dachboden, Holzütte, Garage, Garten, Parkplatz, ☎ 0676-9539519, von 14 - 19 Uhr

Wohnung, Mattighofen, 88 m², 1 KZ, ☎ 0664-7826582, 17 - 18.00

Sonstiges

Freistell-Parkplatz in Haselbach zu vermieten. Bei Interesse bitte melden unter: ☎ 0664-88636877

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht!
AWZ: **Mehr-verdienen.at**, 0664-8697630.

Ein Produkt von Tips

regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Management & Service St. Josef GmbH
Krankenhaus
St. Josef Braunau

franziskanerinnen
vöcklabruck



MitarbeiterInnen im Servicebereich Logistik

- Servicekraft für die Sonderklasse - Stationsversorgung

Teilzeit

Was Sie erwartet:

- Servicierung der PatientInnen der Sonderklasse bzw.
- Übernahme einer zentralen Rolle in der Versorgung der Station und PatientInnen
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- sicherer und innovativer Arbeitsplatz
- attraktive Sozialleistungen (z.B. Kinderbetreuungsangebote, Kantine,...)

- Für den Austausch mit PatientInnen und KollegInnen sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich.



Frau Eslbauer Michaela
Tel. +43 7722 804-8450

E-Mail:
bewerbung@khbr.at

Nähere Infos:
www.khbr.at/karriere

Suchen LKW-Fahrer, eventuel mit Ladekranerfahrung, tägl. Heimkunft, € 2.400,- netto, Anmeldung Buag. Bewerbung bitte schriftlich an: office@harbeck-mietkraene.at
HARBECK Mietkräne GmbH & Co. KG, Hadermarkt 16, 5121 St. Radegrund
Tel. Nr. 06278/8463

STELLENANGEBOTE
Nebenjobs
OO MEDIENLOGISTIK

Für die Aufstellung unserer Krone und Kurier **Zeitungstaschen** an Sonn- und Feiertagen suchen wir verlässliche Zusteller (m/w) auf Werkvertragsbasis für den **Bezirk Braunau**. Kombi von Vorteil. Honorar bei einem monatlichen Zeitaufwand von ca. 40 Std. € 550,- bis € 800,-.

Bei Interesse an dieser selbstständigen und flexiblen Tätigkeit rufen Sie Fr. Strassl unter ☎ 0676-9543962 oder Herr Akay unter ☎ 0664-8157636.

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf

marktplatz.tips.at

OO MEDIENLOGISTIK

sucht **ZEITUNGZUSTELLER** in **Hochburg/Ach, Maria Schmolln, Mattighofen, St. Johann am Walde**.

Nutzen Sie JETZT Ihre Chance. Bewerben Sie sich.

Wir suchen genau Sie. Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche durch eine Werkvertragstätigkeit als ZEITUNGZUSTELLER (m/w).

Dann melden Sie sich unter: OO Medienlogistik GmbH.

☎ 43 (0)800-665595,

E-Mail: bewerbung@ooemedienlogistik.at

ooemedienlogistik.at

Diverses Personal

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter mit Teamgeist auf geringfügiger- (max. € 475,86), Teilzeit (25 Std./Woche, Brutto € 1.086,39) und Vollzeit Basis (38,5 Std./Woche Brutto € 1.676,-) für **REGALBE-**

TREUUNG in Baumärkten in **ganz Oberösterreich**. Führerschein und PKW von Vorteil. Bei Interesse, bitte telefonisch

besuchen Sie unter **01-403862004** oder schriftlich an

a.neumair@merchandi-sing.at (Gerne auch begünstigt Behinderte.)

ZUSAMMENHALT
RESPEKT
MOTIVATION

MITARBEITER/IN HUBERS FEINKOST (M/W/D)

TEILZEIT / VOLLZEIT / GERINGFÜGIG

Für die Neueröffnung unseres Geschäfts **Hubers Feinkost** in Pfaffstätt suchen wir ab sofort engagierte & motivierte Mitarbeiter/innen für den **Bereich Verkauf & Küche** (Stunden nach Vereinbarung). Erfahrung in der Gastronomie oder im Lebensmittelbereich von Vorteil.

Für diese Position liegt das kollektivvertragliche Mindestgehalt bei **€ 23.450,-** brutto p.a. (Vollzeitbasis). Das tatsächliche Gehaltspaket orientiert sich jedoch an aktuellen Marktgehältern, eine Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung ist daher gegeben.

INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an jobs@huberslandhendl.at



Mehr Infos auf WWW.HUBERSLANDHENDL.AT

Hubers Landhendl GmbH

zH Anita Friedl

Hauptstraße 80

A-5223 Pfaffstätt

+43 7742 3208-0



Suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige/n

KOCH/KÖCHIN

für 40 Std., 5-Tage-Woche (Mi./Do. Ruhetag)

KÜCHENHILFE

mit Praxis

Bezahlung lt. KV / Überzahlung möglich

Zuschriften an Zeitung Tips

Stadtplatz 14, 5280 Braunau

unter CD-001/00793

Wir suchen ab sofort

BAGGER-FAHRER/IN mit FS C + E und Praxis

Entlohnung lt. KV.: € 2.288,25 Überzahlung möglich.

Fa. Mayerböck-Erdbau

Hauptstraße 46 - 4951 Polling im Innkreis

Tel.: 0664/9184774 - johannes1981@drei.at

Wir **SUCHEN** ab sofort

FLEISCH- & WURST-VERKÄUFER/IN

für Wochenmärkte

20 - 30 Stunden

Bezahlung nach Vereinbarung!

Feinkost-Metzgerei

KRIECHBAUM

5221 Lochen am See, Ringstraße 20

0 77 45 / 82 08 ab 16:00 Uhr



Braumann Tiefbau GmbH ist ein modernes Bauunternehmen mit Standorten in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Unser Fokus liegt auf Spezialverfahren im grabenlosen Rohrleitungsbau sowie auf Sanierungsprojekten im gesamten EU-Raum.

Wir suchen für unser Geschäftsfeld Rohrleitungsbau:

- **Facharbeiter für Tiefbau - speziell für Rohrleitungsbau (m|w|x)**
- **Maschinisten / Baggerfahrer (m|w|x)**
- **Facharbeiter für Kamerabefahrung (m|w|x)**

Führerschein B ist erforderlich!

Wir bieten einen Bruttostundenlohn von € 15,05

lt. KV Baugewerbe und Bauindustrie.

Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

Braumann Tiefbau GmbH

4980 Antiesenhofen, Rieder Straße 18

office@braumann-tiefbau.eu, Tel. 07759 5226-0



**FESSL
HOLZBAU**
UNTERMINATHAL 54
5241 MARIA SCHMÖLLN

WIR
SUCHEN
DICH

...arbeiten in einem jungen,
dynamischen Team mit
modernster Einrichtung im
Bereich **HOLZBAU**

HOLZBAU-PLANER (W/M/X)
ZIMMERER-TECHNIKER
ZIMMERER-VORARBEITER
ZIMMERER-FACHARBEITER



WIR BIETEN DIR

- » sicheren, modernen und langfristigen Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen
- » respektvolles und angenehmes Arbeitsklima
- » Arbeits- und Schutzbekleidung
- » Entlohnung lt. Kollektiv
(Planer & Techniker € 2.438,60 · Vorarbeiter € 2.572,18 · Facharbeiter € 2.399,80)
Überzahlung je nach Qualifikation möglich

Gleich bewerben unter

office@holzbau-fessler.at · 0664 / 50 55 503

WWW.HOLZBAU-FESSL.AT



Wir brauchen Verstärkung für
unseren Standort in Thalgau!

ANLAGENTECHNIKER/ BETRIEBSSCHLOSSER (m/w)

Sie verfügen über:

- Ausbildung als Mechaniker/Schlosser/landwirtschaftl. Beruf
- gutes technisches Verständnis
- Führerschein B
- Kommunikationstalent, Teamfähigkeit, Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine Ganzjahresstelle in einem Familienbetrieb
- modernste Arbeitsumgebung
- gutes Arbeitsklima
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Entlohnung lt. KV, Bereitschaft zu deutlicher Überzahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bei Herrn DI Mathias Ramsauer +43 676 845115552!

Salzburger Sand- & Kieswerke GmbH

Straniakstraße 1, 5020 Salzburg

www.ssk.cc

Wir von SIXTUS Erdbau wollen uns verstärken!

Wir sind ein kleines feines Familienunternehmen mit einem erfahrenen Team. Unser Anspruch an uns selbst ist es, hoch qualitative und verlässliche Arbeit zu leisten mit der unsere Kunden zufrieden sind und an der sie Freude haben.

Aufgrund eines langfristigen großen Projektes im Glasfaserbau suchen wir als Verstärkung Mitarbeiter/innen die gerne selbständig arbeiten:

Gesamte Partie – im Erdbau

Schwerpunkt Glasfaserbau

Wichtig sind uns folgende Qualifikationen:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Interesse für Maschinen
- Lastwagen Führerschein (CE) vorteilhaft
- Idealerweise bringst du noch Erfahrung im Bau von Glasfaserleitungen mit - ist aber keine Bedingung.

Du hast bei uns viele Möglichkeiten Neues dazulernen und deine Ideen einzubringen und...

- arbeitest in einem kleinen Team von erfahrenen und motivierten Kollegen
- hast eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- kannst kreativ und selbständig an unterschiedlichen Projekten (wie Gartenanlagen, Steinmauern, Kanal & Leitungsbau) mitarbeiten

Auch Quereinsteigern bieten wir interessante Möglichkeiten und einen krisensicheren Job!

Bezahlung laut KV BUAK (Baugewerbe und Bauindustrie).

Eine Überzahlung entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung ist üblich.

Wenn du Interesse hast, freuen wir uns auf deine Bewerbung per E-Mail an

jobs@sixtus-erdbau.at oder per Post an:

SIXTUS Erdbau GmbH
4923 Lohnsburg, Mitterberg 7
www.sixtus-erdbau.at



WIR WACHSEN WEITER

HARGASSNER
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



Wir sind ein führender österreichischer Hersteller von Biomasseheizungen. Aufgrund der hervorragenden Zukunftsperspektiven und starken Nachfrage suchen wir zur Verstärkung unseres Teams u.a. folgende Mitarbeiter:

ENTWICKLUNGSTECHNIKER

HEIZUNGSSTEUERUNG

AUFGABEN: Steuerung unserer externen Entwicklungs-Partner | Entwicklung/Verbesserung der Steuerungssoftware für unsere Heizkessel- und Zubehörprodukte | Planung, Steuerung und Validierung von Software Funktionen | Unterstützung der technischen Dokumentation

VORAUSSETZUNGEN: Kenntnisse in Steuerungs- und Regelungstechnik | Interesse für komplexe Zusammenhänge im Bereich Biomasseheizungen | Grundkenntnisse in Softwareentwicklung | Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

MITARBEITER | PRODUKTIONSPLANUNG

UND FERTIGUNGSSTEUERUNG

AUFGABEN: Einplanung und Steuerung von Produktionsaufträgen | Konstruktion und Einkauf | Aktive Mitarbeit bei produktionsbedingten Lieferterminverschiebungen | Unterstützung bei Kapazitäts- und Personalbedarfsplanung | Planung/Umsetzen von Änderungen und Serieneinführungen

VORAUSSETZUNGEN: Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung | Kenntnisse in der Planung/Steuerung/Logistik | Erfahrung mit ERP-Systemen erforderlich | Lösungsorientiert und umsetzungsstark | Flexibilität & Teamfähigkeit

VERTRIEB | TECHN. VERKAUFSINNEN-

DIENT FÜR SOLARLÖSUNGEN

AUFGABEN: Fachliche Unterstützung unserer Partnerbetriebe und Vertriebsmannschaft | Technische und verkaufsunterstützende Aufgaben (Kundenberatung, Planungshilfe etc.) | Kaufmännische Abwicklung von Angeboten und Bestellungen | Telefonische und schriftliche Kommunikation mit unseren Kunden und Lieferanten

VORAUSSETZUNGEN: Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung | Kundenorientiertes Denken | Gute Englischkenntnisse und PC-Kenntnisse erforderlich (ERP, MS-Office)



JETZT BEWERBEN
und zahlreiche Mitarbeiter-Benefits erhalten!

Sämtliche Gehälter finden Sie auf unserer Homepage (KV Mindestgehälter). Diese werden individuell nach Qualifikation und Erfahrung mit Ihnen vereinbart. Aufgrund des Gleichstellungsgesetzes wenden wir uns sowohl an männliche, weibliche oder diverse Interessenten.

Bewerbung: bewerbung@hargassner.at oder HARGASSNER Ges mbH, Anton Hargassner Str. 1, 4952 Weng. Infos: +43 (0) 7723 / 52 74 - 0



Schöswender Werk in Franking / Oberösterreich

LEHRLINGE GESUCHT! (M/W)

Wir stellen ein, werde auch DU Teil unserer Erfolgsgeschichte.

LEHRSTELLEN:

- Tischlereitechniker/in / Lehrzeit 4 Jahre
- Tischler/in / Lehrzeit 3 Jahre

WIR BIETEN:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Vorbereitungsübungen für die Berufsschule
- Gute Chancen auf Übernahme bei erfolgreich absolvierter Lehrzeit
- Zubringerbusse aus Richtung/Raum Neumarkt a. W., Michaelbeuern, Mattighofen, Eggelsberg/Moosdorf, Schwand/Gilgenberg, Ostermiething



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB 2017 - 2020



FRAU MARIA KLAAS

Tel: +43 6277/8651-289, maria.klaas@schoesswender.com



SCHÖSSWENDER Möbel GmbH, A-5131 Franking
65, Tel: +43 6277/8651, Fax: DW 400,
office@schoesswender.com,
www.schoesswender.com



Wir suchen Verstärkung für unser Team in Gurten

Mubea Performance Wheels, ein Familienmitglied der weltweit tätigen Mubea Gruppe, ist ein hoch innovatives Start-up in der Automobilzuliefererindustrie mit rund 40 Mitarbeitern am Standort Gurten, spezialisiert auf das Design, die Entwicklung und die Fertigung von Leichtbaurädern.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt möchten wir die Abteilung der Leichtbauräder am Standort Gurten verstärken mit folgenden Stellen.

• Mechatroniker/in

Bruttomonatsgehalt € 3.000,-/Überzahlung je nach Qualifikation und Ausbildung möglich

• CNC-Facharbeiter/in

Bezahlung lt. Kollektiv/Überzahlung je nach Qualifikation und Ausbildung möglich

• Elektriker/in

Bezahlung lt. Kollektiv/Überzahlung je nach Qualifikation und Ausbildung möglich

Mubea Performance Wheels bietet neben zukunftsorientierten Perspektiven in unserem weltweit wachsenden Familienunternehmen die Möglichkeit der stetigen Weiterentwicklung sowie eine aktive Unterstützung bei der Verwirklichung Ihrer Ideen und Ziele. Zusätzlich können Sie die Vorteile attraktiver Sozialleistungen und einer freien Zeiteinteilung nutzen. Wir bieten Ihnen eine attraktive Dotierung. Nutzen Sie die vielfältigen Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten der Mubea Gruppe und verstärken Sie unser Team!

Interesse? Dann bewerben Sie sich mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittsdatum per E-Mail unter office-mpw@mubea.com

Du hast das Zeug zum Promotech Rookie?

Komm ins

#TeamPromotech

Bis zu
9.500€
Überzahlung über
die Lehrzeit!

Deine Zukunft bei Promotech.
Wir bieten spannende Lehrberufe:

- **METALLTECHNIKER/IN**
- **KUNSTSTOFFTECHNIKER/IN**
- **MECHATRONIKER/IN**

#promotechrookies #teampromotech
#localhiros

JETZT ZUR
SCHNUPPERLEHRE
ANMELDEN





Der BMW M340d xDrive ist ab 68.400 Euro erhältlich.

Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Sportlimousine für den Alltag

Wer sich beim M340d xDrive nicht zwischen abgesperrtem Rundkurs und Flaniermeile entscheiden kann, sei beruhigt. Die Sportlimousine kann beides.

Den aktuell stärksten Diesel der BMW 3er-Reihe gibt es nur als lupenreines M-Modell. Wobei das alleine noch nicht so aussagekräftig ist, gibt es mittlerweile doch eine eigene M-Familie. Als zentrale Figur mag man beim 3er den klassischen M3 sehen. Um ihn herum gibt es die zivileren Geschwister vulgo „Modell M Sport“ wahlweise auch mit kleineren Antrieben. Dann gibt es noch optionale M-Pakete für die gesamte 3er-Palette. Und, als Überflieger, den M3 Competition.

Sportlich unterwegs

Insofern ließe sich der M340d xDrive als goldene Mitte deklarieren, was angesichts des 340 PS starken BiTurbo-Reihensechszylinderdiesels samt Mild-Hybrid System dann aber doch irgendwie dekadent klingt. Bei der Testfahrt kam weder beim Sprint von 0 auf 100 km/h in 4,6 Sekunden, noch beim dank eines maximalen Drehmomentes von 700 Newtonmetern brachialen Durchzug und schon gar nicht beim allseits spürbaren Kraftüberfluss auch nur einmal der Gedanke, dass da noch mehr ginge.

Über die Längsbeschleunigung ist somit nicht weiter zu diskutieren. Sie ist einfach gewaltig. Um selbiges auch für die Quere behaupten zu können, hat BMW entsprechend vorgesorgt. Der M340d ist bereits serienmäßig mit diversen M-Goodies bestens versorgt, unter anderem Sportfahrwerk, Aerodynamikpaket, Sportdifferential, Sportbremse, Sportsitze und – nicht zu unterschätzen – M-spezifische Fußmatten. Der Testwagen hatte noch das adaptive M-Fahrwerk dabei und trug 19“ M-Doppelspeiche Bicolor-Aluräder mit Sportreifen.

Interieur: Komfortabel und luxuriös

Das Interieur hat sich trotz einiger sportlicher Akzente eher dem komfortorientierten Luxus verschrieben. Optisch wie akustisch wird in Form von Leder „Ver-nasca“ mit Kontraststeppung und Harman Kardon Sound einiges geboten. Wie gewohnt strotzte der Testwagen vor weiteren Extras, jahreszeitbedingt können Laserlicht und Standheizung besonders gelobt werden. Und auch der relativ zurückhaltende Auftritt. Für dermaßen viel Schmalz und Prunk gibt sich der M340d xDrive nach außen recht dezent. Neben dem Schriftzug verraten am ehesten noch die eigens gestaltete Niere und die trapezförmigen Endrohre das Kraftpaket. Für pubertäres Posen vielleicht zu wenig, für die Flaniermeile sehr stimmig. Fehlen nur noch die 68.400 Euro, die BMW als Ab-Preis ausruft. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Interieur: Komfortabel und luxuriös

Das Interieur hat sich trotz einiger sportlicher Akzente eher dem komfortorientierten Luxus verschrieben. Optisch wie akustisch wird in Form von Leder „Ver-nasca“ mit Kontraststeppung und Harman Kardon Sound einiges geboten. Wie gewohnt strotzte der Testwagen vor weiteren Extras, jahreszeitbedingt können Laserlicht und Standheizung besonders gelobt werden. Und auch der relativ zurückhaltende Auftritt.

Für dermaßen viel Schmalz und Prunk gibt sich der M340d xDrive nach außen recht dezent. Neben dem Schriftzug verraten am ehesten noch die eigens gestaltete Niere und die trapezförmigen Endrohre das Kraftpaket. Für pubertäres Posen vielleicht zu wenig, für die Flaniermeile sehr stimmig. Fehlen nur noch die 68.400 Euro, die BMW als Ab-Preis ausruft. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

BMW M340d xDrive

Motor
6-Zylinder Bi-Turbodiesel/Mild-Hybrid

Leistung
340 PS

Testverbrauch
6,8 Liter

Max. Drehmoment
700 Nm / 1750 U.

Vmax
250 km/h

0 auf 100 km/h
4,6 Sek.

Preis ab
68.400 Euro

Echt lässig:
Die Freude am Fahren

Echt stressig:
Die Auswahl an Extras

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



TORFLAUTE

SV Guntamatic Ried wartet seit drei Spielen auf einen Bundesligatreffer

RIED. Bundesligist SV Guntamatic Ried hat im Jahr 2021 in drei Begegnungen kein Tor erzielt. Zudem wird der Abgang von Offensivakteur Marco Grüll immer wahrscheinlicher.

Die Null steht bei der SV Ried. Die Innviertler sind seit mehr als 270 Minuten ohne erzielten Treffer in der Bundesliga. Beim 0:0-Unentschieden gegen den FC Admira hatte die Muslic-Elf in 90 Minuten nur eine wirklich gefährliche Torchance.

Grüll im Formtief

Dass die Rieder derzeit offensiv eher ein Lüfterl als ein Orkan sind, liegt sicher auch am Formtief von



SVR-Stürmer Bernd Gschweidl (r.) bekommt wohl Konkurrenz.

Foto: Scharinger

Marco Grüll. Den 22-Jährigen (erzielte fünf der 17 Saisontreffer der Innviertler) scheint das Theater um seine Vertragssituation mehr zu belasten, als dies ihm und Trainer Muslic lieb ist. „In dieser Angelegenheit muss schnell eine

Entscheidung getroffen werden“, berichtete Muslic nach der Partie gegen die Niederösterreicher. Die wahrscheinlichste Option ist der Wechsel des Offensivspielers zu Rekordmeister Rapid Wien. „Entschieden ist noch nichts“,

so SVR-Geschäftsführer Rainer Wöllinger.

Atdhe Nuhui vor Rückkehr?

Sollte Grüll verkauft werden, dann würde dies den finanziellen Spielraum der Rieder in Bezug auf die Stürmersuche erheblich steigern. Einer der Kandidaten ist Atdhe Nuhui. Der Welser kickte bereits vor knapp zehn Jahren zwei Spielzeiten lang bei den Riedern und war bis zum Sommer 2020 unter anderem mehrere Jahre in der englischen Football League Championship (zweithöchste Spielklasse) aktiv. Derzeit steht Nuhui, der als bulgischer und zweikampfstarker Stürmer gilt, in Zypern bei APOEL Nikosia unter Vertrag. ■

BUNDESLIGA 1. LIGA

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| SCR Altach - SK Sturm Graz | 2:1 | (2:1) |
| FK Austria Wien - WSG Tirol | 2:2 | (1:0) |
| LASK - SK Rapid Wien | 1:2 | (1:2) |
| SKN St. Pölten - RZ Wolfsberg | 0:2 | (0:1) |
| SV Ried - FC Admira | 0:0 | (0:0) |
| TSV Hartberg - FC Salzburg | 0:3 | (0:2) |

| | | | | | | | |
|--------------------|----|----|---|----|----|----|----|
| 1. FC Salzburg | 15 | 11 | 1 | 3 | 47 | 15 | 34 |
| 2. SK Rapid Wien | 15 | 10 | 3 | 2 | 34 | 20 | 33 |
| 3. SK Sturm Graz | 15 | 8 | 4 | 3 | 26 | 12 | 28 |
| 4. LASK | 15 | 8 | 3 | 4 | 30 | 16 | 27 |
| 5. WSG Tirol | 15 | 7 | 3 | 5 | 27 | 22 | 24 |
| 6. RZ Wolfsberg | 15 | 6 | 3 | 6 | 24 | 27 | 21 |
| 7. FK Austria Wien | 15 | 4 | 6 | 5 | 19 | 20 | 18 |
| 8. SKN St. Pölten | 15 | 4 | 4 | 7 | 26 | 29 | 16 |
| 9. TSV Hartberg | 15 | 3 | 6 | 6 | 15 | 28 | 15 |
| 10. SV Ried | 15 | 4 | 2 | 9 | 17 | 32 | 14 |
| 11. SCR Altach | 15 | 3 | 2 | 10 | 14 | 33 | 11 |
| 12. FC Admira | 15 | 2 | 3 | 10 | 14 | 39 | 9 |

BREITENSPORT

Läufe sollen stattfinden

RIED. Die Messe Ried ist wie die komplette Veranstaltungsbranche von der Pandemie besonders stark getroffen. Wegen der anhaltend hohen Fallzahlen und der fehlenden Planungssicherheit musste jetzt auch die Sport & Fun, die für 19. bis 21. März geplant war, abgesagt werden.

Dieses Breitensport-Event „erwischt“ es damit schon zum zweiten Mal. Die Sport & Fun 2020 war die erste Messeveranstaltung, die wegen der Pandemie abgesagt werden musste. Die Messe Ried will aber trotzdem wertvolle und dringend notwendige Impulse für den Sport und für die Jugend setzen. Mesседirektor Helmut Slezak: „Dies scheint uns wichtiger denn je.



Trotz Absage der „Sport & Fun“ soll der Messelauf stattfinden.

Foto: Messe Ried

Wir haben uns entschlossen, neben dem bewährten Löffler Messelauf und dem 3er-Firmenlauf erstmals einen Kids-Cup, bestehend aus vier Läufen auf dem Messengelände, zu organisieren.“ Dieser Kids-Cup findet anstelle des Maximarkt Kinderlaufes statt.

Die Termine sind (wegen Corona unter Vorbehalt) am 17. April, 8. Mai, 12. Juni und 26. Juni. Am 8. Mai soll auch der Löffler-Messelauf über vier und zehn Kilometer stattfinden, am 12. Juni neben dem Kinderlauf auch der 3er-Firmenlauf über vier Kilometer. ■

-TABELLEN

Immer aktuell in den

Tips

SITUATIONSBERICHT

Footballer der Wildcats weiter im Wartestand, aber allzeit bereit

KIRCHDORF. Corona und die damit verbundenen Lockdowns in Österreich und Deutschland legen das Sportgeschehen weiter lahm. Auch bei den American Footballern der Kirchdorf Wildcats aus Niederbayern stehen weiter alle Räder still. Die Verantwortlichen rechnen nicht mit einem Trainingsbeginn vor Ostern.



Ein Spiel der Kirchdorf Wildcats vor Zuschauern in der Inn Energie Arena wirkt derzeit fast wie ein Bild aus verlorenen Zeiten.

Foto: Wildcats

„Wir warten wie alle anderen derzeit auch auf ein politisches Signal, wann der Sport wieder aktiv werden kann. Darauf sind wir vorbereitet und können mit dem Training wieder loslegen“, beschreibt der Präsident der Footballer der Kirchdorf Wildcats, Hans-Peter

Klein, die aktuelle Situation des Zweitligateams aus Niederbayern. Wann dieser Zeitpunkt sein wird, stehe aber weiter in den Sternen, vor Ostern rechnen die Wildcats nicht damit. Der Ligabeginn in Deutschlands zweithöchster Spielklasse, der GFL 2, ist aktuell

für Juni geplant. Alle vier Teams des Dorfvereins hätten laut Klein durch die lange Zwangspause natürlich erheblichen Trainingsrückstand. Aber die Niederbayern waren auch in letzter Zeit nicht untätig, so wurde beispielsweise in virtuellen Treffen die mögliche

Saison vorbereitet, Playbooks erstellt, Trainingspläne konzipiert und auch das Trainerteam um den langjährigen Headcoach Christoph Riener steht. Kontakte zu möglichen US-Spielern gibt es auch, hier stellt sich aber die Situation noch schwieriger dar, weil ihnen eine Ausreise derzeit nicht gestattet ist. Auch die Sponsorensuche gestaltet sich derzeit selbstredend nicht gerade leichter. Der Grundstock für eine Zweitligasaison sei gesichert, große Sprünge erwarte man sich bei den Sponsoren allerdings nicht. Den Traum von einer Saison mit Zuschauern in der Inn Energie Arena hat man bei den Wildcats noch nicht aufgegeben. Entsprechende Hygienekonzepte werden derzeit erarbeitet. ■

SAMMELN

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: SK Altheim präsentiert Stickeralbum

ALTHEIM. In Zusammenarbeit mit dem Unimarkt hat der SK Altheim ein Stickeralbum herausgebracht. In dieser 34 Seiten umfassenden Broschüre finden sich sämtliche Fußballer von der U7 bis zur Kampfmannschaft.



Nicole Michlak, Marktleiterin Unimarkt Andorf, übergab die erste Ausgabe an Ernst Buchleitner, Präsident des SK Altheim.

Foto: Vorich

Mit dem Stickeralbum gibt der Innviertler Traditionsclub SK Altheim ein kräftiges Lebenszeichen von sich.

Sammelleidenschaft

„Wir wollten in dieser schwierigen Zeit bei unseren Fans und Gönnern in Erinnerung bleiben und haben uns daher entschlossen, ein Stickeralbum herauszubringen. Ganz nach dem Motto:

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Die Sammelleidenschaft der Altheimer ist groß, daher kann man die Aktion als vollen Erfolg bewerten“, berichtet Ernst

Buchleitner, Präsident des SK Altheim. Pro Einkauf im Wert von zehn Euro gibt es für alle Kunden des Unimarkts Andorf ein Päckchen, das drei Bilder ent-

hält, gratis. Die Päckchen können zudem um 60 Cent pro Stück gekauft werden. „Wir haben uns für den Unimarkt entschieden, da wir damit die Altheimer dazu animieren wollen, regional einzukaufen. Damit stärken wir die Kaufkraft direkt im Ort“, berichtet Buchleitner.

Grußworte und Ehrentafel

Neben den Fotos der Akteure des SK Altheim findet man im Stickeralbum zudem eine Ehrentafel der Erfolge des SK Altheim sowie einen Hinweis über die Ziele der Nachwuchsarbeit. ■

Das **Stickeralbum** des SK Altheim ist im Unimarkt in Altheim erhältlich.

HAK Digitales „Open House“

BRAUNAU. Die HAK Braunau veranstaltet am Freitag, 5. Februar, von 14 bis 17 Uhr ein digitales „Open House“. Wer sich für die Themenbereiche „Marketing, Journalismus und Medien“, „SAP“, „Sport und Eventmanagement“, „Handelsschule“ oder „Abendschule“ interessiert, kann sich hier umfassend informieren. Angeboten wird ein digitaler Schulrundgang. Es gibt Infos zum Schulleben und zu Ausbildungsschwerpunkten. Zudem werden bei Live-Videokonferenzen und Chats Fragen beantwortet. Der digitale Tag der offenen Tür findet auf der Schulwebsite unter www.hak-braunau.at statt. ■

Freitag, 5. Februar
14 bis 17 Uhr
www.hak-braunau.at

TERMINANZEIGEN

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Sprengel Ried Süd:
Eberschwang, St. Marienkirchen/H., Lohnsburg, Pramet, Waldzell, Pattigham, Aspach, Rossbach, Mehrnbach, Neuhofen/l., Peterskirchen, Hohenzell, Mettmach, Wippenham, Kirchheim, Schildorn, Ried:
Hausärztlicher Notdienst: Sa., So. u. Feiertag v. 7.00 früh bis nächsten Tag 7.00 früh: ☎ 141!

Der **hausärztliche Notdienst** ist unter ☎ 141 erreichbar!

Apothekendienst

Apotheken-Notruf 1455:
Unter der Telefonnummer 1455 erfahren Sie zum Ortstarif rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, der Apothekennotruf ist rund um die Uhr erreichbar!

Blutspenden

Geretsberg: 11. Februar; Volksschule, 15.30 - 20.30

Höhhart: 8. Februar; Volksschule, 15.30 - 20.30

Bürgerservice

Braunau: Zeckenschutzimpfung 2021, 02. Februar - 27. April 2021; BH, EG, Zimmer 10, Di. 8.00 - 11.00 und 12.30 - 16.00 (nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 07722-803-60452 oder 60453)

Märkte

Palting: jeden ersten Freitag im Monat, Bauernmarkt; Pfarrstadt, 13 - 16.00

Gastro-Tipps

Mauerkirchen: Mexikanische Wochen. 29.1.2021 - 16.2.2021 (zum Abholen), Gasthof Ginzinger, ☎ 0676-3421020

Tierärzte

Aspach: 06.-07. Februar;
Dr. Höller, ☎ 07755-70769

Höhhart: 06.-07. Februar,
Dr. Ridler, ☎ 0664-4046313

Lochen: 06.-07. Februar;
Dr. Genger (nur Nutztiere), ☎ 0676-9000841

Mauerkirchen: 06.-07. Februar,
Dipl. Tzt Dr. Berger, ☎ 07724-2356

Tierärztgemeinschaft "Innviertel": 06. Februar (Sa. vorm.): Dr. Franz Kneissl, Ostermiething, ☎ 06278-7000; **07. Februar:** Dr. Petra Giger, Auerbach, ☎ 07747-40004

Tierklinik Altheim GmbH: tägl. 0 - 24 Uhr, Dr. Walter Hebenstreit, ☎ 07723-43525, nach tel. Vereinbarung

Wildenau: 06.-07. Februar;
Mag. Franz Maier, ☎ 07755-5214
Kleintiere und Pferde

Beratungs-Tipps

Altheim: Multiple Sklerose, Clubtreffen, jd. 1. Montag in geraden Monaten, 13.00, GH Englwirt, Burgstaller, VA: Multiple Sklerose - Regionalclub Innviertel

Altheim: Sozialberatung: Mo.: 7.30 - 13.00 und 13.30 - 18.00, Mi.: 7.30 - 13.00, Rosenweg 19, ☎ 07723-42352-801

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung: TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Bez. Braunau: Mobbingtelefon, jd. Montag v. 17-20.00, ☎ 0732-7610-3610

Braunau: Aktiv gegen Demenz - Fitnes fürs Gehirn: Beratung, Info: ☎ 0664-8546692, VA: M.A.S Alzheimerhilfe

Braunau: Anonyme Alkoholiker, Meeting jd. Sonntag, 19.00 - 21.00, Theatergasse 11-13, Evang. Kirche, ☎ 0664-2432616.

Braunau: Beratung des OÖZIV - Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung, chronisch Erkrankte und deren Angehörige, jeden 2. Dienstag im Monat, 8 - 14.00, Wirtschaftskammer, Salzburger Straße 1, ☎ 0664-88104444 (ausgenommen 8.12.2020)

Braunau: Beratung von Migrant/Innen; jeden 4. Montag im Monat von 12.45 - 16.30, Bezirkshauptmannschaft, Besprechungszimmer 2. Stock, Zimmernr. 216

Braunau: Beratungsstelle EGO; Alkoholberatung: Do 8 - 12.00, Fr. 16 - 18.00, **Drogenberatung:** Mo 15 - 18.00, Do 8 - 12.00, und Termine nach Vereinbarung, vertrauliche u. kostenlose Beratung, Therapie und Gruppen für Betroffene und Angehörige, pro mente OÖ, Ringstr. 45, Info: ☎ 07722-84678

Braunau: Braunauer SHG n. Krebs, Ansprechperson: Marianne Breitenberger, Kronleiten 8, Uttendorf, ☎ 0650-5425610

Braunau: Caritas Koordination Netzwerk Wohnungssicherung Innviertel – **Beratung bei drohendem Wohnungsverlust,** Laabstr. 47, ☎ 0676-8776, DW 2304, DW 2311, DW 2306

Braunau: Caritas-Servicestelle: kostenlose, persönliche Beratung für pflegende Angehörige, Bezirksbauernkammer. Termine nach telefonischer Vereinbarung, ☎ 0676-87762439

Braunau: "DazugeHÖREN", jd. 2. Montag/Monat, 19.30, Pfarre St. Franziskus, SHG Hörbeeinträchtigte

Braunau: Entspannungskurs für Frauen: Feldenkrais - den Körper bewegen, den Geist entspannen; einmal im Monat am Montag, EKIZ, Mozartstraße 37, 19.00, Anm.: ☎ 07722-64650, VA: Frau für Frau

Braunau: First-Love-Ambulanz f. Jugendl. und d. Familien: jd. 1.+3. Donnerstag/Monat, v. 16 - 18.00, KH St. Josef, 3. St./Gyn.Abt., kostenlos und anonym!

Braunau: Frau für Frau - Kostenfreie Beratung/Information f. Frauen u. Mädchen, Mo - Do: 9 - 13.00, Mi: 16 - 20.00, Stadtplatz 6/1 (Ärztelhaus). Termine nach Vereinbarung: ☎ 07722-64650 und office@frau fuer frau.at

Braunau: Frau für Frau. Treffpunkt für lesbisch orientierte Frauen. Stadtplatz 6/1 (Ärztelhaus), Termine auf Anfrage. Info: ☎ 07722-64650

Braunau: Frauengruppe zur Persönlichkeitsstärkung; einmal im Monat am Montag, bei Frau für Frau, Stadtplatz 6/1, 19.00. Info und Anmeldung: ☎ 07722-64650, VA: Frau für Frau

Braunau: Haus- und Grundbesitzerbund - Rat & Hilfe in allen Wohnrechtsfragen; Mo. bis Do.: 8 - 12.00 und 13 - 17.30, Fr.: 8 - 12.00. Termine nach Voranmeldung! office@oehgb-braunau.at, ☎ 07722-64488, www.oehgb-braunau.at

DISKUSSIONEN

Kepler Salon online

LINZ. Der Kepler Salon bietet weiterhin spannende und informative Diskussionsreihen, in Covid-Zeiten aktuell online. Gleich reinklicken.

Im „Lusthaus des Wissens“ und des Diskurses finden jährlich um die 100 Veranstaltungen statt, aktuell nicht vor Live-Publikum im Salon – dem ehemaligen Wohnhaus des Astronomen Johannes Kepler in der Linzer Rathausgasse – sondern im virtuellen Raum. „Medizin – Mehr als Naturwissenschaft?“ fragt am Montag, 8. Februar, um 19.30 Uhr, Gastgeberin Barbara Infanger gemeinsam mit dem Arzt für Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Homöopathie Bernhard Zauner. Am 15. Februar erläutern Gastgeber Klaus Buttinger und Journalist und Autor Benedikt Naro-



Archivfoto: Kepler Salon-Intendant Norbert Trawöger und Johannes Kepler Uni-Rektor Meinhard Lukas im coronabedingt geschlossenen Kepler Salon.

doslawsky die Frage: „Was bleibt von Fridays for Future?“ Die Teilnahme an den Kepler-Salon-Veranstaltungen ist frei, vergangene Veranstaltungen können auch nachgesehen werden. ■

Mehr Infos online auf www.jku.at/kepler-salon

**Corona-bedingte
Absagen von
Veranstaltungen:**

**Bitte Informationen
direkt beim Veranstalter
einholen!**

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Braunau: Infos, Tipps und **Beratung für junge Leute** zu verschiedenen Fragen und Anliegen. Vertraulich, persönlich und kostenlos: Jugendservice Braunau, Salzburger Vorstadt 13, Öffnungszeiten: Di. u. Do., 14 - 17.00, ☎ 07722-22233, E-Mail: jugendser vice-braunau@oee.gv.at

Braunau: Kinderschutzzentrum Innviertel, anonyme u. kostenlose Beratung, ☎ 07722-85550, Mo, Di, Mi, Fr: 9-12 u. Do: 13-16. Neu: Beratungshotline: ☎ 07722-85550-147, Mo, Di, Fr: 9-11 u. Mi, Do: 14-16.

Braunau: Krebshilfe-Beratungsstelle Braunau (kostenlos und anonym) mit Gudrun Pointner, Jahnstraße 1 (GKK), Termine unter ☎ 0699-12847457

Braunau: move - niederschwellige Suchtarbeit; Kontaktladen (warme Mahlzeiten, Duschmöglichkeit, safer use), vertrauliche und kostenlose Beratung und Begleitung für drogenkonsumierende Menschen und Angehörige, Mo. 13 - 17.00, Do. 10 - 14.00, und Termine nach Vereinbarung, pro mente OÖ, Palmstr. 21, Info: ☎ 07722-64141

Braunau: OÖ Zivil-Invalidenverband. Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung. Sprechtag jeden zweiten Dienstag im Monat, 8 - 14.00, Wirtschaftskammer, Termine oder Info unter: ☎ 0664-8810444

Braunau: OÖ. Krebshilfe: ☎ 0664-4466334, www.krebshilfe.at

Braunau: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ.: Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 12.00 und Mi von 13 - 15.00, Termine nach Vereinbarung, vertrauliche und kostenlose Beratung bei sozialen und psychischen Problemen für Betroffene und Angehörige. Lerchenfeldgasse 31, 5280 Braunau. ☎ 07722-64345, online Beratung unter: online-beratung@promenteoee.at

Braunau: Rechtsberatung; Zweimal im Monat am Mittwoch ab 17.00, Frauenberatungsstelle Stadtplatz 6/Ärztelhaus, Info und Anmeldung: ☎ 07722-64650

Braunau: Selbsthilfegruppe nach Krebs: monatliche Treffen im Pfarrsaal der Stadtpfarre, 1. Mittwoch d. Monats, 13.30, Termine lt. Vorankündigung, VA: Braunauser Selbsthilfegruppe nach Krebs ☎ 0650-5425610

Braunau: Single-Mum-Gruppe; Termin auf Anfrage, bei Frau für Frau, Stadtplatz 6/1, 19.00, Info: ☎ 07722-64650, VA: Frau für Frau

Braunau: Sozialberatung: Mo.: 7 - 13.00 und 13.30 - 17.00, Di.: 7 - 12.00 und 12.30 - 18.00, Do.: 7 - 12.00 und 12.30 - 18.00, Fr.: 7.30 - 12.00, Laabstraße 10, ☎ 07722-86001

Braunau: Sprechstunde Bgm. Mag. Johannes Waidbacher, jeden Mittwoch, 10 - 12.00, Rathaus-Hauptgebäude, 2. Stock, Zi. H 203, telefonische Vereinbarung, ☎ 07722-808-202, erbeten

Braunau: Sprechtag der Schuldnerberatung OÖ, jd. Donnerstag; Anm.: ☎ 07752-88552

Braunau: Stammtisch für pflegende Angehörige; jeden letzten Donnerstag im Monat, Volkshilfe - Gruppenraum, 19 - 21.00, Info: ☎ 0664-8234235

Braunau: Treffen der Herzgruppe, jd. letzten Donnerstag im Monat, 18.00, GH Salzburger Hof, Herzgruppe Braunau

Braunau: Wohnen im Dialog. Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit; Franz-Stelzhamer-Straße 13. Susanne Lew, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin. **Konflikt-hotline:** ☎ 0676-87347070. Mo.: 9 - 13.00, Di.: 13 - 17.00, Mi.: 9 - 13.00, Do.: 13 - 17.00

Helfpau-Uttendorf: Stammtisch für pflegende Angehörige; jeden letzten Dienstag im Monat, Info: ☎ 07724-2707

Homöopathische Videosprechstunde für Covid-Patienten, die ergänzend zu ihrer schulmedizinischen Behandlung eine homöopathische Begleitung wünschen, Erstkontakt unter www.aekh.at/covid-hilfe/

Mattighofen: Familien- und Rechtsberatung d. OÖ. Familienbundes: Sprechtag jd. Mi., 14.00 - 16.00 oder n. tel. VB, Neudorf 22, Schalchen, Anm.: ☎ 0664-8262724

Mattighofen: Kinder- und Jugendhilfe, Sprechstunden, wöchentlich; Stadttamt, Besprechungszimmer 1. Stock, 8 - 11.00, Anmeldung unter ☎ 07722-803-60361

Mattighofen: Sozialberatung: Mi.: 7.00 - 12.30, Do.: 7.00 - 12.00 und 12.30 - 17.00, Fr.: 7.00 - 12.00, Robert-Stolz-Straße 14, ☎ 07742-5501-444

Ostermiething: ÖGK-Servicestelle: Gemeindeamt Ostermiething, Bergstraße 30: jd. 2. u. 4. Donnerstag/Monat, von 9 - 11.00

Ostermiething: Sozialberatung: Mo.: 8 - 12.00, Di.: 8 - 12.00, Mi.: 8 - 12.00, Do.: 14 - 18.00, Fr.: 8 - 12.00, Seniorenheim, Weilhartsstraße 59, ☎ 06278-79378

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung ☎ 0732-775577 info@klartext.at, www.klartext.at

Ranshofen: Stillgruppe, nicht (mehr) gestillte Geschwisterkinder und schwangere Frauen, jd. 1. Freitag/Monat, 15.00, Kindergarten

Rauchfrei-Telefon ☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

Ried: Schuldnerberatung, Bahnhofstr. 38, Mo.-Fr. 08.00-12.00 und Di.+Do. 14.00-16.00, Beratung kostenlos! Sprechtag in Braunau nach Vereinbarung; Tel. Anm. ☎ 07752-88552

Simbach/I. (D): Al-Anon Familiengruppe - Angehörige von Alkoholkranken. Derzeit finden leider keine öffentlichen Meetings statt - Hilfe ist über Telefonkontakt möglich. ☎ 0650-7626666

Simbach/I. (D): Anonyme Alkoholiker (AA): Derzeit finden leider keine öffentlichen Meetings statt - Hilfe ist über Telefonkontakt möglich. ☎ 0664-4117335.

Büchereien

Handenberg: Öffentliche Gemeindebücherei - kontaktlose Abholmöglichkeit. Reservierung: per E-Mail an handenberg@bibliotheken.at oder per Telefon unter 07748-8085-45 am Do. von 17 - 18 Uhr und am Sa. von 9 - 10 Uhr. Abholung am Do. von 18 - 19 Uhr und Sa. von 10 - 11 Uhr

Diese Woche unter dem Hammer

Fitnessstudio „Fit Fabrik Plus“ Jahresmitgliedschaft



Jahresmitgliedschaft in der Fit Fabrik Plus (Standort PLUSCITY)

In der Mitgliedschaft enthalten: Ausdauerfitness, Kraftfitness, Functional-Cross-Fitness-Zone, Aerobic, Powerplate, Outdoorfitness, Getränke Abo, Solarium, Sauna, Servicepauschale

€ 408,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 816,-

Anbieter & Gewährleistungspflicht:

Fit Fabrik Holding GmbH
Gewerbeparkstraße 3
1220 Wien
www.fitfabrik.at

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 07.02.2021, um 20 Uhr.



Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!

Tips und Schanda Mode suchen das

frischeste Traumpaar aller Zeiten

Tips
total.
regional.

Mitmachen & Warengutschein für ein Festtagsoutfit Ihrer Wahl im Wert von 1.500 Euro gewinnen!

- Hochzeitsfoto auf www.tips.at/traumpaar hochladen
- registrieren und Daten eingeben
- ab sofort bis 26. Februar: voten, voten, voten!



Nicole & Hermann aus Braunau
haben am 10.10.2020 geheiratet.
Foto: michael preschl photography



Maria & Jürgen aus Grieskirchen
haben am 10.10.2020 geheiratet.
Foto: Karin Bauer



Michaela & Andreas aus Amstetten
haben am 5.9.2020 geheiratet.
Foto: Andreas Leitner



Alexandra & Peter aus Gmunden
haben am 11.9.2020 geheiratet.
Foto: Antonis Giannelis



Roman & Janine aus Melk
haben am 10.10.2020 geheiratet.
Foto: Ewald Fohringer



Sandra & Markus aus Kirchdorf
haben am 10.10.2020 geheiratet.
Foto: Weltwinkel Foto & Video



Maria & Günther aus Steyr
haben am 31.10.2020 geheiratet.
Foto: Pichler Andrea



Monika & Franz aus Scheibbs
haben am 22.8.2020 geheiratet.
Foto: Hubert Kronsteiner



Vincent & Anna aus Linz
haben am 22.8.2020 geheiratet.
Foto: Philipp Hirtenlehner



Bettina & Hermann aus Perg
haben am 22.8.2020 geheiratet.
Foto: Goodshoots



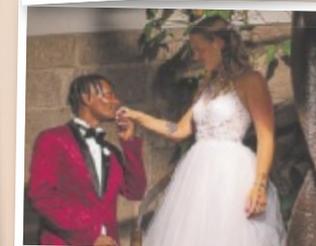
Daniela & Dominik aus Eferding
haben am 10.10.2020 geheiratet.
Foto: Thomas Polzinger



Lisa & Florian aus Vöcklabruck
haben am 29.8.2020 geheiratet.
Foto: Mara Pilz



Silvia & Wolfgang aus Enns
haben am 26.9.2020 geheiratet.
Foto: Weindl Gerhard



Lisa & Yakoub aus Linz-Land
haben am 10.10.2020 geheiratet.
Foto: Truth



Dominik & Maria aus Ybbstal
haben am 8.8.2020 geheiratet.
Foto: Marlene Hinterplattner



Daniela & Markus aus Freistadt
haben am 19.9.2020 geheiratet.
Foto: Laura's Lichtmalerei

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!
Viele weitere Fotos sowie nähere Infos auf www.tips.at/traumpaar

In Kooperation mit:

SCHANDA
MAN